

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag bei der Post und den Anzeigebestellern bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 60 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 305.

Dienstag, den 4. Juli

1893.

## Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

**Kaiser Cabinet**  
feinster Sekt

**Nassovia Sekt**

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich. 13103

Mit der Uebernahme des **Theelagers** des Herrn **Ed. Krah**, Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch von Herrn Oberst **von Hirschfeld** der Verkauf seiner

## Original Tokayer Weine

übertragen. Diese ächten **Tokayer Weine**, gewonnen in Hangács-Muzsay, ehemalig fürstlich **Rákoczy'schen** Besetzung, zwischen Mád und Tokay, beste Lage der Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Ober-Stuhlrichter-Amtes des Zempliner Comitates stehen zur Verfügung. 8169

**J. M. Roth Nchf.,**

Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

Billig Billig

kauft man

**8. Mauergasse 8**

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Sametstaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475

in bester Arbeit unter Garantie.

**Ferd. Müller.**

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis Moritzstrasse 88, 2. 13198

**Goupil, Léoni Fils & Co.**



**Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.**  
Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250.

13198

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc.

**Van Haagen's**

**Cacao,**

wohlschmeckendes, aromatisches, leicht-lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, **Ph. Schlick**, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

13217



## Der Placat-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen  
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich  
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-  
behrlich, gültig ab 1. Mai,

ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1.-15. Juli 1893: **Mr. A. Concet**,  
Kunsttrabfahrer. (Das Non plus ultra.) **Herr Herm. Schäfer**,  
der elastische Teufel. (Großartig.) **Mr. Venoa** mit seinem komisch  
akrobatischen Diener **Berno**, als Jongleure. (Komisch.) **Frl. Adele**  
**de Lima**, Lieber- und Walzerlängerin. **Mr. Ugo Manfrino**,  
Caricaturen- und Schnellzeichner. **Herr Carl Wilhelm**, Münchener  
Gesangs-Humorist. **Geschw. Gottlieb**, Gesangs-Duettisten.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentag 8 Uhr.  
Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dugend-Billets zu ermäßigten Preisen  
sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelm-  
straße 30 und **J. Stassen**, Gr. Burgstraße 16, zu haben. Dugend-  
Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben.  
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen. 345

## Wirthschafts-Üebnahme.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbar-  
schaft zur glüklichen Nachricht, daß ich unterm Heutigen die

## Wirthschaft Kirchgraben 10 (Restaurations Lanfer)

übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, alle mich Beehrenden durch  
Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie auf-  
merksame Bedienung zufrieden zu stellen. Gleichzeitig empfehle  
guten Mittags- und Abendtisch. 13187

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

**J. Gauert.**

## Ital. Rothweine,

Vino Nostrano p. Fl. Mk. 0.70

Tavola „ „ „ 0.80

Chianti „ „ „ 1.00

(bei Mehrabnahme **Rabatt**)

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

## Fruchtbrandwein

zum Trinken empfiehlt

**E. Gottwald**, Kirchgasse 22. 12295

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen  
Tage in dem Hause **Neugasse 16** eine

## Ochsen- u. Schweinemehlgerei

errichtet habe.

Gestützt auf meine vieljährige Thätigkeit in einem der  
ersten hiesigen Geschäfte wird es mein eifrigstes Bestreben  
sein, durch streng reelle und aufmerksame Bedienung,  
Lieferung nur besser Fleisch- und Wurstwaren allen be-  
rechtigten Ansprüchen im vollsten Umfange zu genügen und  
das mir gewährte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

**Peter Kunz**,  
Neugasse 16.

## Fleisch-Abichlag.

Von heute an verkaufe prima Rindfleisch

12870

per Pfund 50 Pfg.

**J. Löwenstein**, Kirchgasse 14.

Schensfleisch 50, Rindfleisch 40, Kalbfleisch 50 Pfg. 12897

**J. Lauer**, Mauritiusplatz 6.

## Täglich frischer Aufschnitt.

**B. Goldschmidt**, Paulbrunnenstraße 6. 12898

Einem geehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft und Be-  
kannnten zur Nachricht, daß ich am Tage ein

## Butter- und Eier-Geschäft,

verbunden mit

Flaschenbier, Tabak und Cigarren etc.

eröffnet habe. Da es meine Absicht ist, nur gute Waare bei möglichst  
billiger Berechnung zu führen, so halte ich mich meinen geehrten Ab-  
nehmern bestens empfohlen. 13169

**Wilh. Wenzel**, Albrechtstraße 2.

## Flaschenbierhandlung von Wilhelm Wenzel,

2. Albrechtstraße. Wiesbaden, Albrechtstraße 2.

Empfehle nur gute Biere aus den ersten Brauereien von Wiesbaden,  
Rating (Ratinger Aktien und Schifferhof), Frankfurt (J. G. Henrich),  
Kulmbach (Exportbierbrauerei J. W. Reiche), Bitter (Poppenschänkechen  
hier), in 1/2 und 1/4 Flaschen frei ins Haus. Garantie für reinliche  
Füllung. — Bedienung prompt und billig. 13170

Ausgesucht schöne

Neue Matjes-Häringe.

Neue holl. Voll-Häringe.

Neue Malta-Kartoffeln.

**J. Rapp**, Goldgasse 2. 13185

## 1893er holl. Voll-Häringe

por Stück 15 Pf.

12990

**Chr. Ritzel Wwe.**

Empfehle vorzügliches Emser Brod in ganzen und  
halben Laiben.

**Ph. Weyershäuser**, Oranienstraße, Ecke d. Albelhaßstraße.

## Süß- und Sauerkirschen,

sowie Stachelbeeren, Himbeeren und Johannissträuben zu haben  
Albrechtstraße 10. 12942



**Vivat Fortuna!**  
Ziehung 1. August 1893.  
Hauptpr. 600,000, 400,000,  
300,000, 200,000, 60,000, 30,000,  
25,000 u. c.  
Deutschgetempelte ottomanische  
**Eisenbahnloose.**  
Kein Verlust des Einsatzes.  
Jedes Loos gewinnt sicher!  
Monatliche Einzahlung auf  
1 ganzes Loos Mk. 5.—  
30 Pf. Porto a. Nachnahme. Ge-  
winnl. gratis. — Geil. Anträge  
umgehend erbeten an 185  
H. Schrader in Konstanz.

**Pommersche Loose à 1 M.**  
11 St. 10 Mk. Ziehung sicher 6. und 7. Juli. 18285  
de Fallois, Hauptcollecte, 10. Langgasse 10.

**Drucksachen aller Art,**  
ferner:  
Düten, Beutel und Einwickelpapiere,  
sowie alle Papier- und Schreibwaren  
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171  
**Carl Schnegelberger & Cie.,**  
26. Marktstrasse 26.  
Fernsprech-Anschluss No. 236.



**MYKOTHANATON**  
(Schwammtoad).  
Seit 1861 amtlich erprobtes Mittel gegen  
**Hauschwamm.**  
Prospekte gratis und franko.  
**Vilain & Co., Berlin SO.**  
Für Wiesbaden u. Umgeg. Alleinverkauf  
bei **Otto Siebert, Drog., Marktstr. 10.**  
Verwendbar, wo Carbol, Carbolium, Creosot, Kupfer-  
vitriol etc. von sehr zweifelhafter Wirksamkeit sind. „Zehn-  
jährige Garantie.“ 11927

**Erstes Wiesbadener Eisgeschäft.**

Gegründet 1850.



Eisbrunnen bester  
Construction.

**H. Wenz, Bureau Langgasse 53, 1.**  
empfehl billiges, schön festes reines **Quellwasser-Eis.** 18096

**Alle Sorten**  
Lannenstangen, Lerchen, Eichen, sowie Lannen-Naturlatten,  
Carbolium-Baumspähle und desgl. billig abzugeben. 12993

**H. Lickvers,**  
Feldstrasse 8.

**Zimmerspäne**  
pro Kasten 2 Mk. 70 Pf. zu  
haben Marktstr. 2b b. A. Rock.  
Bestellungen nehmen auch die  
Herren Bildhauer **Kuhn u. Rock.** Schwalbacherstrasse 37, entgegen.

**Torfstreu** täglich abzugeben bei  
**Johann Kuhn, Dogheimerstrasse 30.**  
**Neue Holl. Vollhäringe „Superior“**  
per Stück 10 Pf. 18079

empfehl **W. Staudt, Ecke Schwalbacher- und Friedrichstrasse 48.**

Eine praktische Neuheit für Hausfrauen ist die **Seife**

## Panama-Seife

aus der Fabrik chem. Bräp. **Otto Schaaf** in Gießen. Dieselbe ist  
anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, erlöst  
Seitenholz vollständig und übertrifft **Seife an Wirkung.** Städt.  
30 Pf. Zu haben in Droguenhandlungen. In Wiesbaden bei den  
Herren: **Dr. A. Cratz, Langgasse 29, Max Rosenbaum, Markt-  
strasse 23, L. Mühs, Taunusstrasse 25, Chr. Tauber, Kirch-  
gasse 2a.** 116

## Gummi-Waaren.

Sämtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen  
verleiht **Gustav Graf, Leipzig.** Ausführl.  
Illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couvert. 83

**Diplomaten-Schreibtische**  
mit feuerfestem **Cassidhrant**  
in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Kirschbaum,  
antik, schwere Bücherschränke, Schreibstühle empfiehlt sehr billig  
**Martin Joh. Haas.** 4249  
**Wiesbadenerstrasse 47, Dieblich a. M., Wiesbadenerstrasse 47.**

**Parquetboden-Bohner und -Bürsten,**  
**Parquetboden-Wollbesen,**  
**Parquetboden-Reinigungs-Apparat,**  
**Parquetboden-Wichse und -Pinsel**  
empfehl 8419

**H. Becker, Kirchgasse 8.**

**Schöne große Johannisbeeren**  
zu verkaufen **Nicolasstrasse 26, Part.** 12950

## Kaufgesuche

**Alterthümer,** als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,  
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,  
Gold- u. Silberfachen u. zahlr. st. b. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25**

**Barthie-Waaren jeder Art**  
werden gegen Cassa unter Discretion gekauft. Offerten unter  
**M. B. 550** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13100

**Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und Silber**  
werden gut bezahlt.  
**S. Merz, Metzgergasse 25.**

**Möbel, Eisschränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber,**  
**Schuh, sowie Porzellan, Kupfer, Weisung u. dgl. Gegen-**  
**stände kauft stets zum höchsten Preise**  
**Karl Ney, Schachtstrasse 9.** 9660

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie  
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-  
fachen und Pfandscheine, als  
**J. Brachmann, Metzgergasse 24.** 9508

## Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider  
und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel,  
Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten u. c. Bei Bestellung  
komme pünktlich  
ins Haus. **S. Landau, Metzgergasse 31.**

**Waaren aller Art** werden gegen Cassa unter Discretion gekauft.  
Offerten unter **M. A. 562** an den Tagbl.-Verlag.

**Möbilen aller Art,** am liebsten ganze Einrichtungen, werden  
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 561** a. d. Tagbl.-Verlag. 894

**Zweifelhafte geschweifte Holz-Gartenbank** zu kaufen gel. **Worlstr. 6, 1.**

Eine gebrauchte **Federrolle** wird zu kaufen gel. **Kirchg. 42.** 18239

**Feldbaacke** für einen Neubau, nicht zu weit von der **Kirchstrasse**  
entfernt, gesucht. Off. sub **V. M. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

## Auf Hofgut Geisberg

werden 10-12,000 **Stück Diawurzpflanzen,** frei Hof, billig gleich  
zu kaufen gesucht.

Eine **Siege** zu kaufen gel. v. **Gärtner Meislin, Schiersteiner Chaussee.**



# SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEEN. 50-JÄHRIGER ERFOLG.

Der einzig echte Alcool de Menthe  
ist der Alcool de Menthe

## DE RICQLÈS.

Allen ähnlichen Produkten unendlich überlegen

### UND ALLEIN AECHT.

Er bildet ein köstliches, gesundes, erfrischendes und billiges Getränk. Unfehlbar gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Nerven-Uebel, Kopfweh; gegen Dysenterie und Cholerae.  
Er wird ferner allgemein für die Toilette, sowie als Zahnmittel gebraucht. (Manuser.-No. 7791) 6  
52 Belohnungen, worunter 30 Goldmedaillen, bezeugen seine Ueberlegenheit. Niederlagen überall.

Man verlange den Namen **DE RICQLÈS** auf den Flacons.

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

## Interlaken, Berner Oberland. Hotel Unterseen, Besitzer J. Speich.

5 Minuten vom Bahnhof, Gasthof 2. Stages. Blick auf Jungfrau.  
Pensionspreis 5 Frs. Passanten-Preise: Zimmer v. 1 Fr. 50 an, Frühstück 1 Fr., Table d'hôte 2 Fr., Nachtessen 1 Fr. 50.  
Einwanderer dieses (dessen Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen) hat mehrere Wochen dort gewohnt und kann dieses bürgerliche, billige, aber gediegene Haus sehr empfehlen.

## Das Comptoir von Wollweber & Co. (Leonh. Wollweber),

früher Louisenstraße 43, befindet sich vom  
1. Juli ab 13186

Friedrichstraße 9,  
Barterre.

## Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig.

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Johannistrauben und Stachelbeeren

können zu jeder Zeit geliefert werden Römerberg 32.

13156

## Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Weit unter Preis!!!

Eine größere Parthie Tapestry- und  
Velour-Teppiche in bester Qualität, mit  
ganz kleinen, kaum bemerkbaren Druck-  
fehlern, empfehlen 431

weit unter Preis

S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

## Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Coiffur** bemerken. **Coiffuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Hänsler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstcoiffiren.

11482

## Ausverkauf

sämmtlicher Gold- und Silberwaaren  
wegen Geschäftsaufgabe zu den billigsten Preisen.

Gg. Münch,

Gold- und Silberarbeiter,  
29. Langgasse 29.

## Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kindern in bester Arbeit und größter Auswahl  
kauft man äußerst billig bei

Joseph Fiedler, Neugasse 17.

## Neueste Erfindung!

Wolff's verstellbare Gardinen-Zugstangen,  
direct gebrauchsfertig und für jedes Fenster passend, zu haben bei

Georg Hillesheimer, Tapezierer,  
Dranienstraße 15.

12702

Plätze (H-Fuß) billig zu verkaufen Röhrenstraße 37, Hth. 1 I.



## Bestellungen

auf das

# „Wiesbadener Tagblatt“

(Einundvierzigster Jahrgang)

**7 Gratis-Beilagen:** Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Rechtliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschengeldpläne

**2 mal täglich**

(Morgens und Abends)

**täglich bis zu 60 40-Seiten**

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen.

**Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.**

### Die Illustrierte Kinder-Zeitung

Frei-Beilage zum „Wiesbadener Tagblatt“

wird der freundlichen Beachtung unserer Leser besonders empfohlen.

Dieselbe erscheint Sonntags in Zwischenräumen von je 14 Tagen und bietet eine gesunde und nahrhafte Kost für den engen Kreis der Familie in den Feiertagsstunden.

Seit Januar erscheint die

### Land- und hauswirthschaftliche Rundschau

des „Wiesbadener Tagblatt“ in erweiterter Form als besondere, reichhaltige Beilage in 14-tägigen Zwischenräumen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bringt in seinem sorgfältig gewählten und reichhaltigst ausgestatteten

### redactionellen Theil

wie bisher Leitartikel, politische und seniletonische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadtnachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Seniletons, oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Räthsel, Cours- und Marktberichte.

### Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende **Fremden-Verzeichniß**, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Anündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezahler wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier und in der Umgegend Dank seiner

**12,000 Abonnenten**

den weitaus größten und dabei kaufkräftigsten Leserkreis.

Namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste ist das „Wiesbadener Tagblatt“ überall eingeführt.

Infolge dessen und der Thatfache, daß hier

**kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“**

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten

### Anzeigenthail.

In demselben bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung, Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit und sämtliche

### Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.). Schon aus letzterem Grunde ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgegend erfolgen meist samstagsmäßig im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

**älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.**



## Borde, Diele, Latten, Rahmen, Dachschindeln

empfehlen

18943

**G. H. NÖH, Holz- und Kohlenhandlung,**  
Hochstraße 2, a. d. Kirchgasse.

## Verkäufe

Ein gutes altes Charcuterie- u. Kochgeschäft mit Wirthschafts-Concession in pr. Lage ist anderer Unternehmungen halber sehr billig abzugeben. Offerten unter L. M. postl. Schützenhofstraße.

Ein gut gebendes Milchgeschäft mit oder ohne Fuhrwerk billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 18115

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

**M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29.** 11003

**Piano** zu verkaufen Eiserstraße 4 a, 3. 8674

Freuzstätt, wenig gebraucht, Bezugs halber zu verk. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 13164

Ein Piano zu verkaufen. Näb. Schulberg 9, Part.

**Piano sehr billig abzugeben Adlerstraße 59, 2.**

Pol. Koffhaar-Bett, neu, bill. abg. Gemeindebadgäßchen 7, 2 l. 13081

Morigstraße 1, 1, sehen wegen Abreise nach Amerika noch folgende Möbel zum Verkauf: Ein vollständiges Bett (Nußbaum-polirte Bettstelle mit hohem Haupt), ein Damenschreibtisch 20 Mt., ein Sopha, sehr gut, 50 Mt., ein Küchentisch 4 Mt. Anzusehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 12582

Eine neue Koffhaarmatratze ist billig zu verkaufen. Näb. Steingasse 14, Part. 12712

Bettstelle mit Sprungrahmen, fast neu, auch Beides einzeln, billig zu verkaufen bei **Georg Roth, Tapezire, Wellrigstraße 11, Part.** 18097

## Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler verboten. 10997

Gobelbank für Drehsler od. Bildh. z. v. Nerostr. 23 b. Müller. Gebrauchte Schuhmacher-Säulenmaschine zu verkaufen. Näb. Faulbrunnstraße 12. 18201

Einige Polster-Garnituren in Blüch und Fantasiestoff, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, ganze Schlafzimmers-Einrichtungen, einzelne Betten, Waschkommoden, Kleider- u. Küchenschränke etc. billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 11779

Chaiselongue mit Gifengestell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, Mt. 18, Divan mit Moquet-Bezug und seinem Nußbaum-Holz-Gestell mit Aufsatz Mt. 140, Betten von den billigsten bis zu den feinsten Sealgasse 16. 12594

Eine Ottomane, 1 Kamelastisch-Garnitur, 1 Blüchgarnitur, 1 Deckbett und 2 Kissen sehr billig zu verk. Helenestraße 28, 2. 12916

Ein dreitheil. Kamelastisch-Sopha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmers passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10818

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandofen, Nachtschische, Tische, Anrichte und Küchbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 13105

Antiker Kleiderschrank, sowie ein Fahnenstid, 0,98 < 0,55 zu verkaufen Webergasse 58, 2 r. 12715

Küchenschranke, Küchbretter, Tische, Bettstelle, Nachtschische und Confolenschranke zu vk. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 10385

## Billig zu verkaufen

1 Eisschrank, 1 Waschwanne, 1 einthür. und 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 pol. vierstübl. Nußb.-Kommode, 1 Canape, 1 polirter, sowie lackirter Tisch, Waschkommode u. Waschtisch, versch. Nachtschische, ov. Spiegel, 1 Regulator, Bilder, 1 Ablaufbrett, 1 Treppensstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 spanische Wand, 1 Kleiderstod  
Wellrigstraße 10, 2. Part.

Ein Nußbaum-Secreidr, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen und Federbetten, 2 große Koffer, Tisch, Sessel, Treppensleiter billig zu verkaufen Frankenstraße 15, 2 Tr. rechts. Anz. von 10-1 Uhr. Händler verboten.

Ein einf. Schreibstisch, versch. Reizzeug, Schienen u. Winkel, eine Goupprepresse, sowie Nervickfälschungsapparat zu verkaufen. Näb. Friedrichstraße 46, 1, zwischen 8-12 Uhr. 13144

Zwei eiserne diebstahlsichere Kassetten (für in einen Schrank einzustellen) zu verkaufen Kleine Webergasse 10, 2 St. 13081

Drei schöne Draperieen mit Zubehör, fast neu, billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 13166



Zwei neue Bandagen, ein- und zweithürig, und zwei gebrauchte Halbverdecke zu verkaufen. 10275

**E. König, Römerberg 23.**

Gebr. Reiger's o. Bilgswagen zu verk. Helenestraße 12. 11414



Gut erhaltenes englisches Sicherheits-Zweirad ist billig zu verkaufen bei **Weekor, Kirchgasse 11.** 12642

Ein engl. Zweirad, fast neu, billig zu verkaufen. Näb. Friedrichstraße 3, 1.

Darlingstraße 6, 1 r., ein Kinder-Wiegewagen, Tafelwaage und Bierabfüll-Maschine zu verkaufen. 12633

Ein gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen Rheinstraße 32, Part. rechts.

Ein großer Posten Einmachgläser, circa ein Pfund haltend, werden zur Hälfte des Werthes abgegeben.  
**A. Röder, Rgl. Hof-Conditor.**

Pastiften zu verkaufen Martstraße 22. 2860

Wegen Mangel ein Koffer und ein Schließord billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, Part. 1.

Ein dreipferd. Gasmotor wird billig abgegeben und kann noch einige Tage im Betrieb angefahren werden. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12468

Derb, transp., g. erb., w. Plasm. b. z. vl. Adelbair. 57, 3. 12778

Ein eisernes Thor, breit 2,74, hoch 2,44, preiswerth zu verkaufen Nerothal 7.

Obst- u. Weibinderleiter zu verk. Wellrigstraße 35, 3. a. vl. vis-à-vis d. a. Friedhof, Zimmerplatz. 11952

**Tann. Baumstüben**

**Bachsteine**, gut gebrannt, im Brande, sowie ausgezählt, in nächster Nähe der Stadt bei guter Abfahrt zu verkaufen. Näb. Spiegelgasse 8. 12362

Ein junges, zum Laufen sowohl als zum Zuge ausgezeichnetes Pferd sehr billig zu verkaufen bei

**Rath, Morigstraße 15.** 13004

## Verschiedenes

Ich wohne jetzt

**Langgasse 31**

(Löwen-Apotheke).

13187

**Dr. med. A. Schaffner,**  
pract. Arzt.

**Hauptagent-Gesuch.** Für eine alte bedeutende deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft wird für Wiesbaden ein tüchtiger Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **M. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

## Theilhaber gesucht

zur Gründung resp. Weiterführung eines Möbelgeschäfts. Einlage ca. 1000-2000 Mt. Große Kundschaft nachweislich. Off. u. **T. Z. 480** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 13268

## Saalbau.

Zur Errichtung eines solchen, wozu in centralster Stadtlage vorz. geeignetes Terrain vorhanden, wird ein Theilhaber mit größerem Capital gesucht; event. wird das Terrain auch preisw. verkauft. Näb. bei 13269

**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

**Victor Werner, Clavierstimmer, Adlerstraße 59, 2.**

Das Weichen von Zimmern und Küchen, sowie Deckenstreichen wird schnell und gut besorgt; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Derren- u. Anaben-Anzüge w. schön u. bill. angef. Frankenstr. 20, 3.

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näb. Röderallee 41, Gemüseladen.

Alle Stidereiab. schnell und billig (2 Buchst. 10 Pf.). Goldgasse 22.

Verf. Bäglarin i. n. einige Privat. Näb. Faulbrunnstr. 6, 3 r.

Handschuhe werd. schon gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12137

**Frau Kleroy, Mauergerasse 14, übernimmt das Waschen u. Pliden von Arbeiterwäsche billig.**

Beihülfserei wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 11784

Güte werden geschmackvoll garnirt (Stück 40 Pf.) Kastellstraße 6, 3 l.



# Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schollenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

## Zum Einmachen und Ansetzen

empfehle

Zucker zu den billigsten Preisen,

ferner reinen Kornbrandwein (Dauborner und Nordhäuser),  
Arrak, Rum und Cognac. 12926

D. Fuchs (vorm. Th. Leber),

Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

Auf

Himbeeren, Pfd. zu 50 Pf.

Stachelbeeren und Johannisbeeren, Pfd. zu 18 Pf.

saure Kirichen, Pfd. zu 30 Pf.

süße Kirichen, Pfd. zu 18 Pf.

werden Bestellungen beim Gärtner auf Hofgut Seisberg erbeten.

## Zeitungs-Makulatur

per Dies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

## Guten Kaffee

faust man in

## Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Wiesbaden, Langgasse 31

(im Hause des Herrn Schellenberg),

geröstet per Pfund M. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70,  
1.80, 1.90, 2.—, 2.20.Großen Consumenten u. Wiederverkäufern entsprechenden  
Rabatt.

## Die Wiesbadener Central-Dampf-Molkerei

von E. Bargstedt, Faulbrunnenstraße 10,

empfiehlt zur geneigten Abnahme in anerkannter Qualität:

Prima Vollmilch, Morgens und Abends frisch, per 1/2 Liter 10 Pf.	5
süße Magermilch (mit vollem Nährwerth)	5
Buttermilch, täglich 2 Mal frisch	60
Centrifugal-Schlagjohne	80
fertig geschlagen mit Zucker u. Vanille	70
ohne	40
Centrifugal-Kaffeejohne	50
Centrifugal-Sauerrahm	180
Centrifugal-Schrahmbutter	20
Siebkäse	2
Wolken	1/2 Liter 2

Lieferung frei ins Haus. 18181

## Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch

in und außer dem Hause Nerostraße 21, 2. 13164

## Mittagstisch,

vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechs-  
lung), von M. 1.20 an, Abonnenten  
1 Mt., auch außer dem Hause, empfiehlt Weinrestaurant zur  
Neuen Oper, Taunusstraße 43. Sprenger. 10962

## Schöne Stachelbeeren und Johannisbeeren

billigt zu haben Schiersteinerweg 1a. 12938

## Fremden-Verzeichniss vom 3. Juli 1893.

<b>Adler.</b> Kranert, Kfm. Berlin Ulrich, Kfm. Dresden Heimann, Kfm. Frankfurt Landgraf, Mannsburg Morgenstern, Nürnberg van Heek, m. Fr. Enschede Hanau, Kfm. Paris Lanty, Kfm. Paris Schonne, Kfm. Paris Winkhaus, Fr. m. Tocht. Tummes, m. Fr. Ruhrort Zwei Bücke. Aronsohn, Kfm. Chemnitz Laubheimer, Fr. m. S. Warsburg	<b>Meissner, Kfm. Chemnitz</b> Oettel, Kfm. Berlin Stein, Kfm. Fürth <b>Hotel zum Hahn.</b> Busch, Kfm. London Bamb, m. Fr. Pforzheim Schmitz, Fr. Montabaur <b>Hotel Hoppel.</b> Brettschneider, Kfm. Berlin Daum, Kfm. Schw.-Gemd Enderle, Fr. Tübingen Leper, Fr. Limburg Leper, Dr. med. Petersdorf Rumburg, Kfm. Barmen Hillsdorf, Kfm. Bingen Steinmetz, m. Fr. Berlin Finck, Kfm. Hannover <b>Vier Jahreszeiten.</b> Pamperion, England Beckham, Fr. England Veder, m. Fam. Rotterdam Bernard, Fr. m. S. Bonn <b>Goldene Kette.</b> Dietze, Bahnm. Meiningen Klarholz, Oberaula <b>Hotel Minerva.</b> Feyerabend, Coblenz Schmid, Kfm. New-York <b>Nassauer Hof.</b> Schaller, m. Fr. Wien van Loon, Fr. m. Fam. Amsterdam v. Bothmer, Fr. m. S. Darmstadt Boles, London Swarden, London Fewler, Schottland <b>Hotel du Nord.</b> Fahr, Banquier. New-York Werner, Fr. New-York Fahr, Fr. New-York Münden, Hamburg	<b>Mänden, Fr. Hamburg</b> van Geppen, Kfm. m. Fr. Rotterdam Hagemeyer, m. Fr. Rotterdam Wolff, Kfm. Berlin <b>Nonnenhof.</b> Durst, m. Fr. Köln Storz, Kfm. Frankfurt Ohlrogge, Kfm. München Kleinau, m. Tocht. Berlin Müller, m. Fr. Holzminden Krauskopf, Dr. Auerbach Madler, Archt. Mannheim Beschke, m. Fr. Halle Hahnfeld, Halle Vester, Altdorf Zahr, Halle Georgi, Burscheid Wollmann, Kaiserslautern Boner, Reg.-Rath. Hamm Stroetmann, Münster v. Homeyer, m. Fr. Eldena <b>Pfälzer Hof.</b> Schaefer, Ing. Mannheim Brown, m. Fr. Frankfurt Wagner, m. Fr. Mannheim Schäfer, Flacht <b>Zur guten Quelle.</b> Trautmann, Kfm. Köln Schneider, Fr. Hanau Doerfler, Offiz. Würzburg Staedler, Dr. med. München <b>Rhein-Hotel.</b> v. Bercken, General. Berlin Tornow, Fr. Metz Höfling, m. Fr. Ruhrort v. Gehrman, Oberf. Uslu Nicholson, m. Fr. London Baghino, Rom Kapsesser, m. Fr. Essen Weinkauff, Stud. Heidelberg Rose. Schwaus, Präsid. Dresden	<b>Hermes, Fr. m. Kind.</b> Braunschweig Sleigh, Fr. Aussee <b>Goldenes Ross.</b> Blum, Fr. Lorch Fischer, Leipzig Fischer, Oberursel <b>Schützenhof.</b> Hoffarth, Kfm. Köln <b>Weisser Schwan.</b> Fricke, m. Fr. Schönstedt <b>Zur Sonne.</b> König, Strassburg Zehm, Strassburg Posihuke, Strassburg Maass, Strassburg Schott, Strassburg Heuer, Strassburg Burgdorf, Strassburg Dunst, Strassburg Maase, Strassburg Krausse, Strassburg Tachen, Strassburg Kock, Dillingen Munde, Kfm. Hannover Friedrich, Wallmenach Enders, Frankfurt <b>Spiegel.</b> Schwabe, Dr. Meseritz Simon, Bankdir. London <b>Tannhäuser.</b> Thubert, Kfm. Frankfurt Strolow, Bromberg Crone, Kfm. Bonn <b>Taunus-Hotel.</b> v. d. Busfelde, m. Fr. Dresden Haschen, Director. Coblenz Nehler, Fr. Paderborn Rukopf, Fr. Hannover Schleffer, Fr. Halle Necale, Dr. med. Baltimore Schleicher, Düsseldorf v. Zerssen, m. Fr. Altona	<b>Hinrichs, Kfm. Oppenheim</b> Lassen, Dr. Weimar Buff-Giessen, Weimar Münzel, Kfm. Köln <b>Hotel Victoria.</b> van der Werve, Dr. m. Fr. Gouda Schindler, Kfm. Mischelt Gebhardt, Esqu. London Walig, m. Fr. Kromnanj Eiselmeyer, Kfm. München Klein, Fbkb. Frankenthal Clarmann, Fr. Wien Stifter, Fr. Wien Freyler, 2 Fr. Wien Sack, Kfm. New-York <b>Hotel Vogel.</b> Schulz, Fr. Berlin <b>Hotel Weins.</b> René Charmey, m. Fr. Arras Mirow, m. Fr. Bremerhavea Schubert, Frankfurt <b>In Privathäusern:</b> Villa Carola. Balk, Fr. m. Fam. Adelaide Allert, Fr. Düsseldorf Dent, Fr. m. Fam. New-York Keller, Fr. London Villa Frank. Hatton, Staudish Villa Margaretha. Lampel, m. Fr. Münster Villa Siesta. Levi, Kfm. Mannheim <b>Dr. Pagenstecher's</b> <b>Augenklinik.</b> Henderson Cleland, General m. Fr. Hampshire Henty, Fr. Westfordshire Harter, Rent. Wimbledon Kowareck, Fr. Sao Paulo Seibert, Fr. Eich Lehmann, Fr. Dr. Mainz
--	--	---	--	--



# Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnements-Billets (Dugend-Karten) Samstag, den 1. Juli, Montag, den 3. Juli, Dienstag, den 4. Juli, Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr, im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rangloge	Mk. 36.—
Sperre 1.—10. Reihe	" 24.—
Sperre 11.—14. Reihe	" 18.—
Nummerirter Balkon	" 9.—

Die Direction.

## Versammlung

früherer Schüler des Königlichen Gymnasiums zu Wiesbaden.

Im Sommer 1894 findet die

## fünfzigjährige Jubiläums-Feier

der Stiftung des hiesigen Gymnasiums statt.

Die Unterzeichneten erlauben sich alle früheren Schüler der Anstalt behufs Besprechung dieser Angelegenheit zu einer Versammlung in den Damen-Saal des alten Nonnenhofes auf Dienstag, den 4. Juli d. J., Abends 8 1/2 Uhr, ergebenst einzuladen. 13215

O. Sartorius, Landesdirector.

F. Bergmann, Verlagsbuchhändler.

Dr. med. G. Schellenberg, pract. Arzt.

## Heute Dienstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir im

## Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- und Kengasse,

ca. 350 Paar Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel und Schuhe aller Art, Touristen-Schuhe, Pantoffel, Sommer- und -Hosen, Unterröcke, Hemden, Schürzen, Korsetts, eine große Parthie Kurzwaaren, schwarzen Cachemir, Gläser etc. etc., ferner um 12 Uhr 1 eingelegten Kleider-Schrank, 2 Teppiche

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

413

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

## Mein Geschäft

befindet sich jetzt

13184

## Mühlgasse 13.

F. Lehmann.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch finden Herren und Damen Schwalbacherstraße 2, Mittelbau Part.

## Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Hotel Victoria.

Specialität: Spitzen en gros & detail.

Waschen u. Ausbessern aller ächten Spitzen. Spitzen-Confection.

13219

Verantwortlich für die Redaction: C. Kötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



**Sportwagen, Sommerspiele,**  
engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet, Orquet, Boccia, Baumkugel, Ringspiele etc.  
**Wingematten** für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.— anf. 12686  
**Turnerlethe** aller Art in grösster Auswahl billigst.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar**  
(Inh.: J. F. Führer),  
Kirchgasse 34,  
am Mauritiusplatz.

## Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,  
11. Webergasse 11.

## Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, empfiehlt

12848

H. Schütz,

Ellenbogengasse 7.

## Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden  
reist man am besten und schnellsten über  
**Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo. Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen bei Herrn L. Rettenmayer, Wiesbaden, sowie im Reisebüro Schottenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M., General-Agenten für Deutschland.

Die Direction.

Alleinstehende Damen finden gutes bürgerliches Mittags- und Abendessen an einem Familientisch zu billigen Preisen. Näh. Schulberg 4, 2 St.



## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

**Verlangt**

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt**

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 7040

**Villa in der Elisabethenstraße**, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1826

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

**Frankfurterstr. 16** ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

**Nerothal 49, „Villa Marmion“**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10–12 Uhr oder zu erfragen Röderallee 12, Part. 9590

**Nerothal.** Moderne Villa, 10 Zimmer, 1 Badezimmer, 4 Mansarden, sowie Wirtschaftsräume etc., sofort oder später kostenfrei zu verm. d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12608

### Villa Schönthal,

**Sonnenbergerstraße, Lennelbach No. 61**, 1/2 Stunde vom Kurhaus, ganz oder getheilt auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. Bel-Etage und Parterre je 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Mißgebrauch der Waschküche und des Gartens. Auf Wunsch auch zusammen an eine Person. Einzuf. jeden Mittag von 5–7 Uhr. 12595

Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuf. von 9–12 und 3–6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

**Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11–12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

**Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

**Bärenstraße 2** Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Raurergasse 21. 518

**Al. Burgstraße 10** ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12083

**Gr. Burgstraße 11** ist der bisher von Herrn F. Flössner benutzte Laden (Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen) per 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. Al. Burgstraße 1 bei J. Eidam. 11418

**Delaspeestraße 1** 9 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. im Laden bei G. Voltz. 11594

**Dohmeierstraße 10** ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12524

**Ellenbogengasse 2** ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7189

**Ellenbogengasse 2** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

### Ellenbogengasse 8

Laden mit Zimmer mit oder ohne Wohnung per 1. October zu v. 12979

### Ellenbogengasse 10

großer Laden mit 2 Schaufenster, Magazin anschließend, mit oder ohne Wohnung per 1. October zu verm. 12550

**Emserstraße 40** ist ein Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Parterre, Kuchentisch, an einen Metzger zu vermieten; auch geeignet für ein feineres Spezereigeschäft. Näh. daselbst. 11621

**Gehaus Goethe- und Cranienstraße 50** ist der Laden mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 9376

**Säbnergasse 10** ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

**Kirchgasse 13** sind neu hergerichtete sehr große Läden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

**Kirchgasse 51** Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 L. 7846

**Louisenstraße 14** 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752



Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2820  
 Nerostraße 28 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

## Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Messgerladen. 12253

## Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Waltamstraße 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

## 36. Wilhelmstraße 36

ist der von Herrn J. Herbeck seither bewohnte Laden kommenden 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 12940

**Ein Laden** mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

**Laden.** Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

**Laden** Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

**Ein Laden** mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 9628

Der Laden Goldgasse 8, mit Einrichtung für Spezereigehäft, Wohnung, Magazin u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schlosser Weyer. 11607

## Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubureau Friedrichstraße 42. 8227

**Laden** mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2822

**Laden** Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12872

**Laden** mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenck. 9842

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. St. 1. 7658

**Laden** mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Albrechtstraße 5. 7735

Der Laden Ecke der Webers- und Saalgasse ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 12836

**Erladen** in besser Geschäftslage, in welchem ein flott gehendes Spezerei-Geschäft betrieben wird, mit gr. oder kl. Wohnung auf bald oder später zu vermieten. Offert. unter N. N. 574 besorgt der Tagbl.-Verlag. 12167

**Ein schöner geräumiger Laden** in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre N. N. 576 im Tagbl.-Verlag. 12451

**Dranienstraße 31**, 5th. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

**Albrechtstraße 7** große Werkstätte auf October zu vermieten. 12250

**Zahnstraße 3** zwei Werkstätten und Remisen auf 1. October mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12987

**Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

**Schwalbacherstr. 25** gr. helle Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 12063

**Waltamstraße 15** Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12982

**Schöne große Werkstätte**, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf sogleich zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

**Eine Werkstätte** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 20, Part. 8125

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

### Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12818

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.

**Waldhaiderstraße 60 b** ist eine hochlegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1688

**Ecke Adelhaide- und Schierkeinerstraße 2** ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Geunde Lage. 23708

**Adolphsallee 12** sind 2 Wohnungen von je 8 großen eleganten Zimmern, mit großen Balkons und Zubeh., sowie Mitbenutzung des Gartens hinter dem Hause auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. Vormittags. 13063

**Adolphsallee 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

**Adolphstraße 5** ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 12865

**Biebricherstr. 25** herrschafil. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

**Elisabethenstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 18067

## Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 3-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

**Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12800

**Friedrichstraße 44** ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterh. 1. St. 12598

**Marktstraße 14** (Balkon), Küche und Zubehör, vort. zugänglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11192

**Rheinstraße 89**, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 1640

**Sonnenbergerstraße 31**, am Kurgarten, herrschafil. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Bestätigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

## Wohnungen von 7 Zimmern.

### Adelhaiderstraße 54

ist die eleg. 2. Etage, best. aus 7 schönen Zimmern mit großer Veranda, Bades., reichlichem Zubehör, zum October zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 18162

**Adolphsallee 59**, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Baubureau. 9203

**Doehmerstraße 8** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11366

**Elisabethenstraße 19** elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, Part. 627

**Emmerstraße 6**, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

**Goethestraße 12** hochlegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comf. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartensteile u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

**Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12591

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzufragen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

**Nicolassstraße 23**, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

**Dranienstraße 15** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

**Dranienstraße 42** ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 4903

**Rheinstraße 70** Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderraum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 24422

**Waldmühlstraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **Goth-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

**Wesergasse 31**, Ecke der Langgasse, ist eine schöne neu hergerichtete Wohnung in erster Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October oder später zu verm. Näh. daselbst. 18188

**Wilhelmsplatz 9** ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974



## Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 8583

**Wilhelmstrasse 5 eine Herrschafts-Wohnung,** 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstrasse und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 3, Part. 1647

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Marstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

**Adelheidstraße 39,** 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 7782

**Adelheidstraße 42** Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 12973

**Adelheidstraße 47,** 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 9177

**Adelheidstraße 60** ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 11641

**Adolphsalles 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, Bleichplatz und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 102

**Schöne Aussicht 22,** Villa Welvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

**Bahnhoftstraße 6,** 2. und 3. Etage, zwei schöne Wohnungen mit Balkons, je 6 Zimmer, ein Badezimmer u., per sofort oder später zu verm. 10969

**Biebricherstraße 11 u. 13,** am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

**Biebricher u. Fischerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 11033

**Biebricherstr.** elegante Beletage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfheizung, sofort od. zum Herbst zu vm. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12332

**Bleichstraße 15 a** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

**Blumenstraße 6** ist die 1. St., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

**Dohdeimerstraße 46** (Wde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2361

**Elisabethenstraße 29** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

**Goethestraße 1 a** Bel-Et. mit eleg. Ausstattung, bestehend in 6 gr. Z., Bad, Balkon u. Zubeh., zu verm. Näh. dafelbst Part. 12981

**Goethestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

**Heinenstraße 26,** Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mans. u. z. z., mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

**Höfnerstraße 5** Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Höfnerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel dafelbst. 1197

**Kaiser-Friedrich-Ring 108** (neben Adolphsalles) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9624

**Kaiser-Friedrich-Ring 110,** nächst der Adolphsalles, sind hochlegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

**Kirchgasse 2 c** Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn. des Herrn Dr. Frech) im 2. St. oder Bel-Etage Wezungs halber per 1. October zu vermieten. 11857

**Kirchgasse 11,** Bel-Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. verm. 12291

**35. Kirchgasse 35** Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde u. per 1. Oct., event. auch früher, zu verm. Näh. B. i. Lab. 12779 (vis-à-vis d. Paulbrunnensstr.).

**Louisenstraße 48** ist in der 2. Etage eine schöne Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause, im Schublade. 12985

**Moritzstraße 15,** 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

**Moritzstraße 39** wird die zweite Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, durch Verlegung frei und ist dieselbe auf den 1. September oder October anderweit zu vermieten. 12969

**Moritzstraße 50,** 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Angst. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12902

**Nerothal, Franz-Abstr.,** Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

**Rheinstraße 20,** 2. St., 6 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör Wezungs halber auf 1. October zu vermieten. Näh. Stb. Part. 13088

**Rheinstraße 52** eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

**Rheinstraße 66** ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

**Villa Elisa, Adersallee 24** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. 11086

**Schlichterstraße 7, zweite Etage,** elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. 8099

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder Friedrichstraße 3, beim Director Hasemann. 427

**Schlichterstraße 19,** Adolphsalles, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzufragen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11609

## Schützenhoftstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhoftstraße 15. 28520

### Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 9991

**Waldmühlstraße 3 a,** Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

**Wilhelmplatz 8** ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmplatz 7, 2. 11742

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

**Bel-Etage, herrschaftl. Haus, im Nerothal,** 6 Zimmer und Zubehör, an kleine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12768

In dem neuerbauten Hause Taunusstrasse 33/35 sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596



In unmittelbarer Nähe der

**„Kochbrunnen-Anlagen“**

sehr geräumige **Bel-Etage**, 2 Salons und 4 Zimmer, sowie reichliche Nebenräume und **grosser Garten** zum October zu vermieten. Eventl. sind auch **10 Zimmer** zu haben. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Abeggstraße 5** eleg. Part.-Wohn., 5 Z., Balkon, Stargarten gegenüber, mit Zub. z. 1. Oct. d. Frstip.-Wohn., 2 Z. u. Zub., gl. z. v. 12729

**Adelheidstraße 15, 2.** Südseite, vis-à-vis der Wohnung, bestehend aus 5 ebent. 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Näh. im 1. Stod. 12069

**Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. im Einterh. Parterre, sowie **Adelheidstraße 35**, bei **F. Eschbacher**. 1294

**Adelheidstraße 57** eleg. 1. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 7993

**Adelheidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Manfarden, Küche u. c., per 1. October l. J. preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14**, 1. Ad. **Haber** 11238

**Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 71**, Parterre. 1656

**Adolphsalles 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 92

**Adolphsalles 6** ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubeh., p. 1. Oct. zu verm. 12693

**Adolphsalles 10, 2. Et.**, 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

**Adolphsalles 39** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf 1. October oder früher an eine stille Familie (ohne Kinder) billig zu vermieten. 12632

**Adolphsalles 49** ist die neu herger. 3. Etage, 5 gr. Zim., Speisek. u. Bad, Stohlenaufzug u. c., Nebenräume gleich ob. 1. Oct. für **Wt. 1200** an ruh. Leute zu vm. Näh. d. Morg. ob. **Adolphsalles 51**, B. 12812

**Ecke der Adolphsalles und Adelheidstraße 16 b** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. d. selbstst. Part. 11954

**Adelheidstraße 1, 2. St.**, ist auf 1. October ein Logis mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Manfarden u. Zubeh. zu vermieten. Einzuleben Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr. 11896

**Albrechtstraße 6** ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 9947

**Albrechtstraße 13, 2. St.**, eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und ev. 5 halbgeraden Manfarden, auf October zu vermieten. Näh. **Adolphsalles 14**, Part. 12622

**Albrechtstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

**Albrechtstraße 16** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12624

**Bahnhofstraße 6, 1., 2. und 3. Etage**, drei schöne Zimmer, ein Badezimmer u. c., per sofort oder später zu verm. 10970

**Dambach** eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und alles Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. **Kapellenstraße 3**. 12969

**Dohheimerstraße 10, 1. Etage**, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 9184

**Dohheimerstraße 11, 2. St.**, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. d. selbstst. Part. 12523

**Dohheimerstraße 17**, im 1. St., Bezugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. 10773

**Elisabethenstraße 6, 2. Etage**, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubeh., Gartenbenutzung, Bleichplatz u. s. w., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9471

**Elisabethenstraße 17, 2. Etage**, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 628

**Emserstraße 6**, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

**Emserstraße 47** ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Feisengeschäft von **Gärtner**, Marktstraße 13. 8341

**Emserstraße 49**, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfarden, Keller und großer Obstkasten auf gleich oder später zu vermieten. Einzuleben Sonntags von 9½—11½ Uhr. 18189

**Emserstraße 71, 2. St.**, 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Benetzung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinfr. 89, 1. 12728

**Villa Geisbergstraße 44a,**

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. und Gartenbenutzung zu verm. Näh. d. 1661

**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzuleben Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

**Goethestraße 9, 2. St.**, Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

**Goethestraße 11** Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

**Goethestraße 40**, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu vm. 12257

**Gustav-Adolfstraße, Ecke der Hartingstraße 10,**

ist eine prachtvolle Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer **Heinrich Wollmer**, Scheidt, Hartingstraße 11, Part. 11460

**Helenestraße 4** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 11601

**Herrngartenstraße 7** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 13148

**Jahnstraße 1**, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh. gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

**Jahnstraße 10** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244

**Jahnstraße 24** ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. d. selbstst. Part. 13096

**Jahnstraße 30**, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. d. selbstst. und **Wilmelstraße 3**. 13024

**Jahnstraße 42** sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12040

**Kaiser-Friedrich-Ring 14** die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 12586

**Kaiser-Friedrich-Ring 23** elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubeh., freie Lage, zu verm. Näh. d. selbstst. 2141

**Kapellenstraße 3, 1. St.**, eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu verm. 11836

**Zum 1. Juli.**

**Kapellenstraße 6** sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, ebent. Badezimmer nebst Zubeh., sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, ebent. Badezimmer mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn **Architect Jul. Brahm**, Rheinstraße 18, Part. 9933

**Kapellenstraße 33, 1. Et.**, 5 Zim., Badecab. u. c., Gärten, sofort zu verm. N. **Kapellenstr. 31**. 1666

**Karlstraße 23** Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 234

**Karlstraße 26** ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Wdh. Part.** 7338

**Karlstraße 30, 2. Tr.** hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part. 28118

**Karlstraße 40** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316

**Schafstraße 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badecab., Kohlenaufzug u. c., auf 1. October c. zu verm. Näh. **Bahnstraße 2**. 6549

**Moritzstraße 1** ist der 1. Stod, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzuleben von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170

**Moritzstraße 20** sind 5 Zimmer mit Zubeh. zum 1. Juli zu verm. Einzuleben von 10—1 Uhr. 4690

**Moritzstr. 21** hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu vm. Näh. **Str. 3896**

**Moritzstraße 26** Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf gleich o. später zu verm. 11366

**Moritzstraße 27** sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

**Moritzstraße 27** ist zum 1. Juli die bisher von Herrn **Architect Euler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubeh., zu vermieten. Einzuleben von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

**Moritzstraße 28** die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. d. selbstst. Part. 4192

**Moritzstraße 68** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasheizung u. c., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. d. selbstst. Part. oder bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 7374

**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803



Mähringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

## Nerothal.

Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. Oktober zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18, 12759

**Nerothal** (Franz Hofstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11024

Näheres Nerothal 6.

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 530

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manjarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Draniensstraße 38 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

**Verl. Draniensstr. 39** fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

**Draniensstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manjard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzug v. 10 Uhr ab. 12983

Vagenseckstraße 1, Frontispiz, 1 gerades Zimmer, 4 schräge Cabinette, Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres, sowie Besichtigungszeit zu erfragen Vagenseckstraße 7, Part. 13016

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem Balkon, 3 Manjarden, Küche, Speisekammer und Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. 11947

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. das. 12043

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sei. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

**Rheinstraße 101** ist der erste und dritte

Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

**Stiftstraße 4** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12280

**Webergasse 4**, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

**Weilstraße 12, 1. Et.,**

geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Manjarden, Closet im Abfluß, vollständig neu renoviert, auf 1. Oct. zu vermieten. 11355

Näh. Weilstraße 14, 2. Et.

Weilstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständ. Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Scuboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Näheres Dogheimstraße 45. 12265

**Wilhelmstraße 2a** ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 11606

**Wörthstraße 5**, Part., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 4 St. 12991

**Wörthstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

**Zimmermannstraße 4** 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa Diebriegerstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

## Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26, Part., nahe der Adolfsallee, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu verm. Näh. daselbst. 13261

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Manjarden u. u. per 1. October zu vermieten. Näh. im Gäßchen. 12267

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adelheidstraße 69 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Salon und allem Zubehör nebst Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Heinenstraße 10, 1. 13054

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

Adolfsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolfsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Arzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

**Albrechtstraße 14** schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

**Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Vertramstraße 12 ist 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 13247

Wismar-Ring 1 (zwischen Bleiche und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Wiegstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manjarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Dogheimstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 313

Dogheimstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb. Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7379

Ecke der Dogheimer- u. Schwalbacherstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zim. u., auf 1. October zu vermieten. 11894

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 6086

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer im G. gel., auf gl. oder später zu vermieten. Preis 650 Mk. 12249

Frankenstraße 14 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 10, Wbhs. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10608

**Friedrichstraße 33** schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12088

## Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manj. u., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 7180

**Goethestraße 30** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Göhans Goethe- u. Draniensstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. 7446

Hartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8940

Hirschgraben 5, am Schulberg, eine abgechl. Wohnung im 1. Stock von 4 Zim., Küche u. Zub. per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. l. 12747

**Jahnstraße 13**, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October cr. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12555

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Kirchstraße 46, 2. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags zw. 10—1 Uhr. Näh. bei C. Stahl. 12793

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

Meinzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinette und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Neroststraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Ottmüller daselbst. 12525



**Moritzstraße 62** sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

**Moritzstraße 64** (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

**Nicolasstraße 27** ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. ob. spät. s. vm. 24702

**Dranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

**Dranienstraße 27**, Hinterh., schöne abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 11371

**Dranienstraße 37, Erdgesch.,** 4 Zimmer und Badraum, Küche, Speisekammer, Kaminzug und Zubehör zu vermieten. 12585

**Ede der Dranien- und Albrechtstraße** eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

**Philippstraße 17/19** ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

**Philippstraße 35** Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Philippstraße 39a bei Maurer. 12352

**Philippstraße 47**, in reizender gefunder Lage, ist eine Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst bis Mittags 3 Uhr. 12397

**Platterstraße 8** eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

**Rheinstraße 72**, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

**Rheinstraße 77** ist der 2. Stod, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 3-5 Uhr Mittags. Näheres Goethestraße 30. 11365

**Rheinstraße 83**, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

**Ede der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

**Nöderallee 28a** ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. dafelbst im Laden. 12545

**Nöderstraße 1** eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden dafelbst oder Helenestraße 18 bei Berberich. 19213

**Nöderstraße 30** eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

**Ede der Nöder- und Nerostraße 46** ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. i. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

**Saalgasse 23** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13227

**Schlichterstraße 13**, 3 Zimmer, Küche, Badraum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

**Schlichterstraße 17**, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

**Schulberg 4** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

**Schulberg 19** ist der 1. Stod, best. aus 4 Z., Küche u. Mansarde, mit Gebrauch der Bleiche u. Trockenpeicher, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 11195

**Schulberg 21** ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. i. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

**Schwalbacherstraße 30** Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Balkon, Gartengenuss vor dem Hause, auf 1. October zu vermieten. 11631

**Waldmühlstraße 25** (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. h. 797

**Waldmühlstraße 30a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 7809

**Weilstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Hause s. verm. 11846

**Wörthstraße 2**, 2 St., 4 Zim., Küche nebst Zub. auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Hopp. 12796

**Wörthstraße 13** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

**Zwei elegante Wohnungen** von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balkon und 3 Zimm., Küche, Manf. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Umferstraße 4b, Part. links, Nachm. v. 3-5 Uhr. 10818

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Wärgen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

In meinem Neubau Reichstraße 1, nahe der Karlstraße, sind 3 Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisekammer, Ciojet im Verschluß, und eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Trems, Karlstr. 83, B. 12740

In meinem Neubau Wendenstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1637

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 780 M. Näheres Wörthstraße 1, Part. 10598

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 50** Parterre-Wohnung mit 3 großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. dafelbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

**Adolphsallee 35** Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12056

**Albrechtstraße 8** 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

**Albrechtstraße 9** eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6380

**Albrechtstraße 23**, Vbh. Part., 3 Zimmer mit Entresol, Küche u. i. w. auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 u. Nachmittags von 2-5 Uhr. 12889

**Albrechtstraße 32**, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

**Bleichstraße 7** 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9055

**Bleichstraße 11** 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8355

**Bleichstraße 13**, Mittelb., schöne Wohnung (1 Etage hoch), 3 Zimmer, Küche, 1 Kammer, per 1. October zu vermieten. 13046

**Bleichstraße 25** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12305

**Blücherstraße 6** (Gartenhaus) ist in der 2. Et. eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern (Ciojet im Verschluß), auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 400 M. 11669

**Blücherstraße 12**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

**Blücherstraße 16** schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11405

**Blücherstraße 18** schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 2758

**Blücherstraße 26**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

**Blücherstraße** rechts, Neubau, sind auf 1. October Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näheres Walramstraße 31, Part. 12330

**Dohmeierstraße 18** ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. c., auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 13222

**Ellenbogenstraße 19** Souverain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

**Feldstraße 15**, Vorderh., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

### Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

**Friedrichstraße 14** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October c. zu verm. Näh. Part. 12259

**Goldgasse 16** sind 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 13230

**Goethestraße 33** freundl. Parterrewohnung von 3 Zimmern und a. Z. auf gleich oder später, auch per 1. October zu vermieten. Näh. bel. 1. Etage. 12252

**Gartingstraße 6**, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11416

**Helenestraße 14** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 5983

**Helenestraße 23**, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

**Hellmündstraße 13**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. Z., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. bei Meinecke. 13267

**Hellmündstraße 25**, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Z. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 13076

**Hellmündstraße 26** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden und i. Z., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 13286

**Hellmündstraße 34** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12793



**Sellmundstraße 43** ist im Mittelbau eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12603

**Sermannstraße 21**, Neubau, am Bismarckring, ist die Bel-Etage, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 18210

**Sermannstraße 28** sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 18188

**Serrgartenstraße 19**, nahe der Adolphsklee, Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October c. zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr Vormittags daselbst. 18119

**Sirschgraben 5**, am Schulberg, Part. ober 1. Stock, abgeschl. Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zub. zu verm. Näh. 1 Tr. l. 12748

**Zahnstraße 3** eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12968

**Zahnstraße 12** ist die Bel-Etage von 8 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Helenenstr. 10, 1. 24204

**Zahnstraße 17** ist die Bel-Etage von 8 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408

**Zahnstraße 19**, Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

**Zahnstraße 25** Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollständig, Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579

**Zahnstraße 34**, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Manergasse 15. 9411

### Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888

### Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

**Zahnstraße 40**, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197

**Kapellenstraße 27** ist die Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör für 1. October zu vermieten. 12674

**Karlstraße 15**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673

**Karlstraße 17**, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich ob. v. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3870

**Karlstraße 28**, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 12996

**Karlstraße 33** eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 9671

**Karlstraße 34** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12993

**Karlstraße 38** sind im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 12741

**Kellerstraße 11**, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Cloiset im Glasabschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

**Kirchgasse 9** abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

**Langgasse 41a**, Ecke der Varenstraße, eine schöne Frontreihe, enthaltend 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Neben-Geschäft von J. Hirsch Söhne. 11900

**Louisenplatz 2** Wohnung, Bel-Etage mit Ball., 3 Z., Küche u. Zub. Näh. Webergasse 24. 19160

**Michelsberg 2**, 3 St. hoch, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., per 1. Oct. zu vermieten. 13061

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Der Einsiedler im Park.

(41. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Altkowsk-Röm.

(Nachdruck verboten.)

Schotten dachte nach. „Es ist gut,“ sagte er liebenswürdig. „Ich füge mich ganz Ihren Wünschen. Lassen Sie uns gehen. Hoffentlich soupieren wir Abends zusammen.“

Er folgte dem Beamten hinaus an den Wagen, unbefangen heiter sprechend, als handle es sich um eine Verabredung. Draußen auf dem Kutschbock des Wagens saß neben dem bekannten Koffelcenter des Direktors ein Mann mit aufgeschlagenem Notizbuch. Schotten brauchte nur einen Blick auf ihn zu werfen, um zu wissen, daß dies ein Kriminalbeamter in Zivil sei, das Gesicht war ihm schon begegnet. Man traute ihm also nicht.

Im Hause hatte Niemand eine Ahnung von dem wahren Sachverhalt, selbst Lisa nicht, die, aus dem Fenster gelehnt, den Direktor mit einem Scherz begrüßte, welcher nahe an die Wahrheit streifte, und den Davonfahrenden nachwinkte. Es fand dies Alles spät Abends statt. Schotten hatte flüchtig bemerkt, er werde zur Nacht voraussichtlich nicht heimkehren. Man solle ihn nicht erwarten. Als er daher im Lauf des folgenden Vormittags noch immer nicht zurückkehrte, machte man sich in seinem Haushalt doch keine Sorge deshalb, umso weniger, als die Gedanken Aller durch das neueste Ereigniß in der Nachbarschaft beschäftigt wurden.

In Mieslowitz hatte man den derzeitigen Besitzer, Herrn Joachim v. Gertenfeld, am Morgen todt in seinem Zimmer gefunden. Allem Anschein nach war er noch spät Abends mit Schreiben beschäftigt gewesen und dabei von einem Gehirnschlag getroffen worden; denn man hatte ihn vornüber mit dem Gesicht auf dem Teppich liegend entdeckt, ohne Zeichen eines Lebenskampfes, ganz unentstellt. Die Lampe war bis zum letzten Tropfen ausgebrannt und dann erloschen. Der Diener fand seinen Herrn erst in vorgerückter Stunde; denn es war ihm verboten, die Zimmer zu betreten, ehe der Hausherr geschellt hatte, und nur die Beunruhigung über das gänzliche Ausbleiben des gewohnten Glockentons trieb den Mann endlich hinein.

Job hatte das Haus bereits verlassen, um in die Felder zu gehen, und während Boten nach verschiedenen Richtungen davonliefen, um ihn zu benachrichtigen, war es das Nachtsitzende, Herr Leopold v. Gertenfeld herbeizurufen, der denn auch sofort

in das Herrenhaus hinüber eilte, welches er sonst in Monaten nicht betrat, und als erster von der Familie in das Zimmer ging, in welchem die Dienerschaft die Leiche inzwischen auf das Bett gelegt hatte.

Sein rascher Blick umfing im Augenblick alle Einzelheiten im Gemach. Er schloß die Thür hinter sich und ging nach dem Schreibtisch hin, schlug das Buch zu, welches seines Bruders Handschrift zeigte und offen dalag, und steckte den Schlüssel zu sich, damit kein fremdes Auge ungerufenen Einblick in die letzten Eröffnungen des Todten gewann. Erst als dies geschehen, wandte er sich tief aufseufzend diesem zu und stand lange regungslos, mit gefalteten Händen im Anschauen des stillen Gesichtes versunken, das eine Flut wehmüthiger Erinnerungen und trauriger Betrachtungen in ihm wachrief. Bald darauf kam Job und warf sich aufschluchzend neben des Vaters Leiche auf die Knie, und während er dem ersten warmherzigen, jugendlich heftigen Schmerz freien Lauf ließ, trat der ältere Mann still zur Seite und ließ ihn gewähren.

Endlich legte er beruhigend die Hand auf die Schulter seines Neffen und sagte mild: „Gönne ihm die Ruhe, da das Leben ihm so offenbar eine Bürde war.“

„Warum glaubst Du, daß das Leben ihm eine Bürde war?“ fragte Job, den Kopf hehend. „Er hatte nichts, das ihn bestrafen konnte. Nur die Gewohnheit der langen Einsamkeit machte ihn menschenscheu. Das wäre sicher anders geworden, wenn eine junge, lebensfreundliche Familie ihn umgeben hätte.“

„Ohne Zweifel quälte ihn ein tief eingewurzelter Gemüthsleiden, und das hätte sich auch nicht in der freundlichsten Umgebung verloren. Füge Dich in das Unabänderliche, mein Junge, und glaube mir, wenn ich meinen Schmerz auch ruhiger trage, so fühle ich ihn vielleicht doch ebenso tief wie Du; denn sanfte Bande geschwisterlicher Gewohnheiten und Erinnerungen verbanden mich mit diesem theuren Todten. Daher laß uns in der Gemeinschaft unserer Trauer Trost suchen.“

Leopold Gertenfeld sah deutlich, daß es seinem Neffen selbst jetzt schwer fiel, das Vorurtheil zu überwinden, mit dem dieser von vornherein dem Oheim entgegengetreten war, und ein



schmerzliches Lächeln glitt über sein Gesicht, als er die zögernd gebotene Hand des jungen Mannes brückte.

Die Nothwendigkeit angestrengter Thätigkeit, um allen äußeren Formalitäten zu genügen, die ja von jedem Todesfalle unzertrennlich ist, lenkte Jobs Gedanken wohlthätig auf andere Bahnen. Als es dann an eine Durchsicht der hinterlassenen Papiere des Todten ging, fehlte das Tagebuch.

„Ich habe es an mich genommen,“ erklärte Leopold Gertenfels auf Befragen. „Mit Recht glaubte ich annehmen zu dürfen, daß daselbe Erinnerungen enthielt, welche nur für mich allein bestimmt waren, und ich bitte daher, es als meine Erbschaft betrachten zu dürfen. — Nein, runzle nicht die Stirn!“ fügte er hinzu, als Job finster dreinblickte. „Ich handle ausdrücklich im Sinn und Wunsch Deines Vaters, den der Todt wohl überraschte, ehe er diese Bestimmung schriftlich niederlegen konnte. Was in dem Buch enthalten ist, hat für Dich keinen Werth, wohl aber für mich. Willst Du dereinst nach meinem Tode davon Kenntniß nehmen? — nun wohl — dann ist es mein Vermächtniß.“

Job hatte so viel zu thun und zu bedenken, darüber trat das Tagebuch in den Hintergrund, und auch Alles, was seiner Verlobung während der letzten Zeit einen so bedenklichen Anstrich gegeben, trat zurück vor dem Ernst dieser Tage. Fränzchen und Weichbild waren beide in gleicher schweizerlicher Weise zur Theilnahme bereit, und nur ein genauer Beobachter hätte bemerken können, daß Weichbilds Theilnahme einen hülsbereiteren, liebevoll aufopfernden Charakter trug.

Frau v. Röper zwang ihr zehagliches rundes Gesicht in betrübliche Falten und zählte heimlich die Tage, bis die Beerdigung vorüber sein würde und sie mit den beiden Mädchen die Heimreise, welche bis dahin aufgeschoben worden war, antreten konnte. Ein Trauerhaus war kein gemüthlicher Aufenthalt, und die Trauerfeier erhielt für sie nur einigen Werth dadurch, daß Se. Hoheit die Absicht ausgesprochen, derselben, als besonderer Beweis seiner Gnade, beiwohnen zu wollen.

In der That erhielt der Tag, an welchem Joachim Gertenfels irdische Reste der Familiengruft übergeben wurden, durch die offizielle Anwesenheit des Landesherrn im alten Miezlowitzer Herrenhause ein besonders feierliches Gepräge, und Jedermann machte große Augen, als der hohe Herr, nachdem er dem Sohn des Verstorbenen gütige Worte der Theilnahme gesagt, auf den vornehmen weißhaarigen alten Herrn zutrat, den die meisten Anwesenden heute zum ersten Mal in ihrem Leben sahen und der sich, stolz aufgerichtet, abwartend zurückhielt. Der Herzog aber umarmte ihn herzlich, und Vielen wollte es scheinen, als hätten dabei Thänen in den blauen, strengen Augen des allergnädigsten Herrn gestanden. Indes, das konnte wohl auch Täuschung sein; jedenfalls aber nahm er nach der Feier nochmals den Arm Leopold Gertenfels und sagte laut, daß alle Umstehenden es hören konnten:

„Ich habe ihnen eine große Schuld abzubitten, mein lieber Gertenfels. Ja, ich bezweifle, ob ich dieselbe je werde in ihrem vollem Umfange wieder gut machen können; denn ich kann Gesehene nicht ungeschehen machen und kann Ihnen ein verlorenes halbes Leben nicht zurückgeben, aber das wenigstens kann ich: der Welt zeigen, daß ich es verstehe, ein Unrecht einzugestehen, ganz besonders, wenn es sich um die Person eines Freundes handelt, den mein Herz alle diese Jahre hindurch in meiner Umgebung entbehrt hat und der es hoffentlich nicht verschmäht, zu mir zurückzukehren.“

Die klare, helle Stimme des hohen Herrn klang deutlich vernnehmbar durch die verstummende Menge; ebenso vernnehmlich aber war Leopold Gertenfels Antwort: „Ich danke Ew. Hoheit unterthänigst für die mir erwiesene Gnade und Genugthuung, aber Ew. Hoheit wollen gnädigst bedenken, daß ich den Sechzigsten nahe bin und daß ein anstrengendes Leben hinter mir liegt. Die einzigen Bedürfnisse, die ich noch habe, sind Ruhe und Einsamkeit. Ich bin hier mit meinen Erinnerungen in der Stille meines kleinen Häuschens eine Reihe von Jahren hindurch glücklich gewesen, und wenn Ew. Hoheit mir eine Gnade erweisen wollen, so bitte ich, mir gnädigst dieses Glück zu lassen und mir nicht die Rückkehr in die Welt nahe legen zu wollen.“

„Ja, dieses Häuschen!“ rief der Herzog lebhaft: „So viel habe ich schon davon gehört, daß ich Lust hätte, mich durch den

Augenschein zu überzeugen, daß es wirklich ein so anmuthender Hafen des Friedens und der Ruhe ist. Wollen Sie mich hin-führen?“

Die Nachbarn kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Schon die Nachricht, daß Schotten verhaftet sei — den Grund erfuhr fürs Erste Niemand — war wie eine Bombe eingeschlagen und hatte die Gemüther erregt, und nun diese ungewöhnliche Gnade Sr. Hoheit einem Manne gegenüber, der durch seine abgeschlossene Lebensweise ein Gegenstand unbestimmten Mißtrauens geworden war.

Se. Hoheit hatte jede andere Begleitung bestimmt abgelehnt und, seinen Arm vertraulich in den Gertenfels schiebend, wandelte er langsam und in lebhaftem Gespräch mit diesem durch die Gartenwege dem Park zu.

„Hier also ist es?“ rief er überrascht, als die verschlungenen Wege sich lichteten und zwischen Haselstauden und Baumgruppen das winzige Häuschen auftauchte. So klein hatte er es sich doch nicht gedacht. Es erschien ihm, der nur an große Verhältnisse gewöhnt war, undenkbar, daß man in so engem Raum auf die Dauer leben und sich gar noch glücklich fühlen könne. Als aber die Thür sich aufthat und er das kleine Reich betrat, das mit feinem Sinn und Kunstverständnis zu einem Tempel des Schönen gestaltet worden war, begriff er es doch schon ein wenig, daß man hier gern mit seinen Erinnerungen allein blieb.

Der Herzog war ein Kunstenthusiast und Kenner. Lebhaft ging er von einem Gegenstand zum andern, bewunderte und lobte, was Gertenfels im Laufe der Jahre gesammelt und in so kleinem Raum harmonisch geordnet hatte, und kam dann mit einem der raschen Uebergänge, die ihm Gewohnheit waren und oft verblüffend wirkten, auf den eigentlichen Kernpunkt, der ihn hergeführt.

„Sie tragen mir nichts mehr nach?“ fragte er. „Haben mir aufrichtigen Herzens verziehen?“

„Hoheit gingen von einem begreiflichen Irrthum aus, und wollte ich einem solchen nicht Rechnung tragen, so müßte ich mich selbst für unfehlbar halten. So wie es kam, war es vielleicht zu meinem Besten, und ich murrte nicht gegen das Schicksal.“

Der Herzog reichte ihm beide Hände und sagte einfach: „Ich danke Ihnen, Sie werden eine Aufklärung von mir erwarten, werden wissen wollen, wodurch ich die Ueberzeugung gewann, daß ich damals — in unserer gemeinschaftlichen Jugendzeit, einem unglückseligen verhängnißvollen Irrthum verfiel. Erlassen Sie mir fürs Erste die Erklärung und seien Sie nur überzeugt, daß Ihnen die vollste öffentliche Genugthuung werden soll. Wie wollen Sie es gehalten haben? Ist es Ihnen recht, wenn auf meinen Wunsch der Familienrath zusammentritt?“

„Ich danke Ew. Hoheit, aber ich denke, es ist das Beste, wir lassen die Sache auf sich beruhen und geben die alten Geschichten der Vergessenheit anheim.“

„Das ist unmöglich; denn es ist meine Pflicht, Gerechtigkeit zu üben und einen Schurken dem Gesetz zu überantworten.“

„So bitte ich Ew. Hoheit, wenigstens meinen Namen aus dem Spiel zu lassen. Genug, daß mein gnädigster Herr mir wieder öffentlich seine Gunst gezeigt und mich damit in den Augen der Leute rehabilitirt hat. An meinen persönlichen Verhältnissen könnte doch nichts geändert werden. Unter allen Umständen würde mein Neffe Besitzer von Miezlowitz bleiben. Wenn Hoheit nur die Gnade haben wollten, ihm, grade ihm ein Wort der Aufklärung zu geben.“

„Selbstverständlich!“ fiel der hohe Herr ihm ins Wort. „Und nun noch eins: Vergessen Sie, daß es Ihr Landesherr ist, der vor Ihnen steht. Denken Sie, daß der Freund zum Freunde spricht, und verweigern Sie mir nicht Ihr Vertrauen, wenn ich Sie darum bitte.“

Der Herzog setzte sich.

„Hoheit haben nur zu befehlen.“

„Nein, ich wiederhole, daß ich nur bitte — meinen Freund bitte.“

„Was könnte ich zu gewähren haben?“

„Sie besitzen ein Bild meiner verewigten Schwester, der Prinzessin Mathilde. Wollen Sie mir dasselbe zeigen?“

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

## Miethgesuche

**Vermiethung** von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten; Vermiethungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten **Vertretung** hierbei und der **Verwaltung; Ausarbeitung** von Miethverträgen durch 12308  
**J. Meier**, Vermiethungs-Agentur, **Tannustr. 18.**  
Müssiger Gebührensatz.  
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Gesucht per 1. October d. J. 1. oder 2. herrschaftliche Etage in better Gegend der Stadt, mit etwas Sonnenseite, für ca. 1000-1200 Mk. jährlich. Offerten unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag. 13211

Per 1. October gesucht für drei erwachsene Personen 1. o. 2. Etage, Salon, Wohnküche, Speisezimmer, zwei bis drei Schlafzimmer, Küche etc., in herrschaftlichem Hause, mit etwas Sonnenseite. Offerten mit Preisangabe unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag. 13212

Ein kinderloses Ehepaar, Dame kräftlich, sucht zum 1. October in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 resp. 5 Zimmern mit Balkon, nebst Zubehör. Bessere Gegend. Preis 7-800 Mk. Hochparterre oder 2. Etage. Offerten unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.  
Leeres Zimmer wird von anst. Dame gewünscht. Wellritzstraße 32, Part.

## Fremden-Pension

**Villa Bodenkiedstraße 4**, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

## Villa La Roserè,

Elisabethenstraße 15.  
Möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer mit u. ohne Pension. 12617

## Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.  
**Villa Fricke**, Emmerstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Balkon, Garten.) 12584

## „Pension Kiehleng.“

Familienwohnung und einzelne Zimmer frei geworden Louisestraße 14. 13207

**Fremden-Pension** in schöner ruhiger Lage möbl. Salon u. Schlafzimmer mit Balkon u. Vorgarten, auch für fränkliche Kurgäste liebevolle Pflege, auf Wunsch fam. Anschluß. Rheinstraße 56, Part.

## Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.  
Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

## Fremdenpension Thewalt,

Tannustr. 33 35, 2.  
Elegant möblirte Zimmer. Vorzüglichste Pension.

Spedition Aufbewahrung Verpackung **L. RETTENMAYER** Mobelltransport ohng. Umladung **WIESBADEN** Geogr. 1842 **Inferral Reisebureau**

## Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

**Villa Mainzerstraße 32** zu vermieten oder zu verkaufen. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 12199

Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsbaldstraße 63. 12516

**Balkmühlstraße 30 b** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Balkmühlstraße 32. 12522

Eine Villa in Schlangenbad, ganz o. getheilt. Näh. Adolfsallee 39, P. Haus zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, Badecabinet etc., Stallung im Seitenbau. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13505

## Geschäftslöale etc.

Die dem Herrn **J. J. Schlotter** zu **Hüdesheim a. Rh.** gehörige, bisher von Herrn **C. Wiegens** bewirthschaftete **Bier-Wirthschaft**, ist per 15. August a. c. anderweitig zu vermieten.

Geeignete Bewerber belieben Offerten unter **F. 5214** gef. an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** einzulenden. (F. a.) 185  
**Marktstraße 12** großes Entresol mit oder ohne Wohnung u. Werkstatt zu vermieten. Baugasse 3 Laden mit Ladenzimmer auf 1. Oct. billig zu vm. 11794  
**Dranienstraße 4** ist der **Barbiervaden mit Wohnung** an einen pünktlichen zahlungsfähigen Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinrich Löh.**

**Tannustr. 40** ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

## Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, **Krieg.** 10638  
Der seitherige **Butter- und Eier-Laden** Schulgasse 5 ist auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **C. Kappus**, Schulgasse 8. 12941  
In meinem Hause **Balkmühlstraße 30**, Neubau, 1 Laden u. Wohnungen von je 4 und 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. **A. Häfner.** 13145

**Neuer Laden** mit Wohnung und gr. Stellern für ein feineres Colonialwaaren-Geschäft in feinsten concurrenzfreier neuer Straße per 1. October d. J. für 1200 Mk. zu vermieten. Auch als Filiale eines größeren Geschäftes geeignet. Anfragen unter **J. B. 591** an den Tagbl.-Verlag. 13288  
**Jahnstraße 6** schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Küferei, Wäscherei etc. Näh. Marktstraße 12 bei **Hoffmann.**  
Eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Saalgasse 16. 12375

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelsbaldstraße 56**, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgesch. 12840

**Humboldtstraße 7 und 9** hochgelegene Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 11739  
**Louisenstraße 2**, Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. bei **Dr. W. Lenz**, Sontenstraße 2. 13236

**Dranienstraße 22** ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

**Rheinbahnstraße 5** eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

**Rheinstraße 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

## Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzufragen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

**Victoriastraße 15**, 3-6 Zimmer, hochherrschaf. eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. Hotel Minerva. **Wiesc.** 12663



**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adolphsallee 30**, Part., Sonnens., 7 Zim., Badezim., Ball. u. eigener Garten zum 1. Oct. zu verm. Pr. 2200 Mk. Näh. vis-à-vis No. 89. 12486

**Goethestraße 12 (Neubau)**

hochlegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite u., kann wegen völliger Erfrachtung des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb in dessen Auftrage sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

**Kerolstraße 28** ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und sonstigem Zubehör wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9—11 Vorm. und 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre links. 12486

**Wilhelmstrasse 2,**

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 12940

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adolphsallee 23** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12515

**Adolphsallee 30**, Part., 6 Zimmer, Balkon u. sofort oder 1. October. 12486

**Nicolasstraße 28, 2. Etage,**

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Manjarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 13140

**Schlichterstraße 10**

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741

**In meinem Neubau süd. Ringstraße** (Kaiser-Friedrich-Ring 108), neben Adolphsallee, ist noch der erste Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (eb. mit noch 2 Frontisv.-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung u. für gleich oder später zu vermieten. 12817

W. Ballmann.

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 68** ist die Bel-Etage, bestehend aus großen Salon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. 7678

**Albrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

**Albrechtstraße 41** eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. Et. 7041

**Geisbergstraße 22** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

**Goethestraße 15**, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. das. 3. Et. 10815

**Zahnstraße 8** ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 13277

**Moritzstraße 37**, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Et. links. 10886

**Möringstraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und reichem Zubehör, zu vermieten. Näh. 2. Et. 12918

**Müllerstraße 9**

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, mit Benutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten; die Wohnung ist täglich einzusehen von 10—12 Uhr. 11861

**Dranienstraße 33** Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8035

**Rheinstraße 44,**

Ecke der Dranienstraße,

ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen v. 1—3 Uhr Nachmittags. Näh. Gladen. 13159

**Rheinstraße 103** sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anzuseh. Nachm. v. 4—6 Uhr. N. Adolphsallee 51, P. 12028

**Victoriastraße 8** (Villa Lybia) hoch eleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisel., Badez., Balkon und 3—4 Manjarden zu vermieten. Näh. daselbst und Augustastr. 11, 2. 12888

**Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung** in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedeckten Balkon u., an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 29, Bel-Etage. 13248

**Alles neu und comfortable.**

**Bel-Etage u. Parterre** (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 11270

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidstraße 14**, Part., 4 Z., Ball., Manj., Gart. sof. ob. 1. Oct. 12486

**Villa vorderes Dambachthal 13** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10<sup>1/2</sup> bis 12<sup>1/2</sup> Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

**Dohheimerstraße 28**, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, getheilt oder zusammen, per 1. October zu vermieten. 13143

**Gustav-Adolfstraße**

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingsstraße 11, Part.

**Ecke der Gustav-Adolf- und Hartingsstraße 13, 3. Stock**, ist Wegzugs halber eine prachtvolle Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden, Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, preiswürdig sofort zu vermieten. Näh. Parterre bei W. Kühner. 12376

**Kapellenstraße 10**, Hochparterre, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Frau L. Walther, Bisc., Tannstraße 7, 3. 13278

**Karlstraße 9**, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

**Karlstraße 13** ist die Hochpart.-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. rechts. 11683

**Kirchgasse 19** ist der 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermieten; derselbe kann auch mit 5 Zimmern und Küche und 3 Zimmern u. Küche vermietet werden. 11910

**Moritzstraße 40** eine Wohnung im 2. Et., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten; daselbst ist auch eine Manjardenwohnung zu vermieten. Näh. Part. 12918

**Wilhelmstraße 13**, Alleeite, ist die 2. Etage, enthaltend 4 Zimmer, 1 Küche, Keller und Bodenraum, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12918

**Wairamstraße 6** 1. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, 1 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, eine Manjarden zu vermieten. Näh. im Messerladen. 13032

**Westendstraße 16** (Schäus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

**Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dambachthal 21. 13264

**Wohnung i. e. Villa**, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Garten, Ball., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Dohheimerstraße 30a**, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1. Et. bei Rückl. 8990

**Hartingsstraße 13**, 2. Stock rechts, ist eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. October zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. Part. bei W. Kühner. 12375

**Hermannstraße 8**, 2. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 12596

**Zahnstraße 4** schöne Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör. Näh. bei Hoffmann. Martstraße 12. 12918

**Karlstraße 2** bei Henning eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, mit Glasabsluß, zu vermieten. 11929

**Kirchgasse 19** eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 11909

**Louisenstraße 43**, 1 r., sch. Wohn., 3 Zim. u. Zub., zu verm. N. das. Schulad. 12906

**Richelsberg 6** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6333

**Moritzstraße 12**, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisel. u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. N. Vorderb. 1. Et. 11854

**Moritzstraße 20**, 1. find 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 Mk. 10231

**Moritzstraße 39** eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 13009

**Moritzstraße 44**, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

**Moritzstraße 43** ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., p. 1. Oct. cr. anderweitig zu verm. Näh. daselbst. 7128



Moritzstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11352

**Mühlgasse 13** Winterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7078

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vel-Etage. 12588

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. 12799

Nerostraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf gleich oder später zu vermieten. 12755

Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8084

Oranienstraße 35 Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788

Oranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, P. 18017

Philippbergstraße 2 ist eine abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

**Philippbergstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 25 ist eine Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rech. 12764

Philippbergstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Philippbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, Part. I. 11599

Platterstraße 4 ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 6819

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Rheinstraße 37 Parterre, v. 3 Z. m. Zubeh. v. 1. Oct. z. verm. 12588

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Vel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderallee 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 11859

Römerberg 7, Vorderh. 1 St. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und eine Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Auch kann auf Wunsch eine Halle und ein Speicher abgegeben werden. 12589

**Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13228

Schwalbacherstraße 33, 1. Etage, 3 Zimmer und Küche preiswerth zu vermieten. 13012

Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 18251

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Sedanstraße 1 eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12814

Sedanstraße 10, Hinterh. (Neubau), 4 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Vbh. P. 12594

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Sindh., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

**Stiftstraße 24**, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

**Tannusstraße 2b** ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286

Walfmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Walfmühlstraße sind ganz neu herger. Wohnungen, 3 u. 4 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Schwarz, Langgasse 37, im Laden. 12826

Walramstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Manf. z. verm. 12829

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 12977

Webergasse 24, Vorderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Verh., und Hinterh. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 11598

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 37 sind im 1. u. 2. St. je eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15244

Webergasse 50, Erdh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

**Weilstraße 7** ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12766

Weilstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Octbr. zu verm. 12762

Weilstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu verm. 8316

Weilstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Weilstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7680

Westendstraße 15 f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil der Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Westendstraße 16 ist eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 12188

## Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Wörthstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 12967

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

**Zimmermannstraße 5, Neubau,** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Mansarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei 8937

Louis Bauer, Schreiner.

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Abfluß, Vor- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

**Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimer-** straße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1416

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11081

In meinem Hinterhaus-Neubau Weilstraße 12 sind schöne Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October an ruhige Familien zu verm. 12280

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Weidbachstraße 60 b, Part. 11642

In meinen Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Zum 1. October ist im Hinterhaus Adolphstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 18051

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22018

Die Wohnung, welche Herr Dr. Lahnstein jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October cr. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch 2 Zimmer oder Mansarden dazu gegeben werden. 10418

Thomas. Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim

Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße.

In meiner Villa Solmsstraße 3 sind im Obergeschoss 3-5 schöne betrabare Räume incl. Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. daselbst. 12946

Rechtsanwalt Dr. Homeiss.

## Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Adolphsallee 27, Hinterh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18052

Albrechtstraße 43 ist eine Wohnung im Seitenbau 1 St. h., best. aus 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vbh. Part. 18060

Bleichstraße 31 2 Mansarden mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 12863



**Blücherstraße 8**, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Blücherstraße 18, 1 St. 11049  
**Delaspeckstraße 6** 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

## Ellenbogengasse 8,

Neubau, sind Wohnungen von 2 bis 7 Zimmern, sowie schöne Mansard-Wohnungen per 1. October zu vermieten. 12980  
**Friedrichstraße 14**, Mittelh. Part., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12210  
**Goethestraße 1**, Ecke Adolphsallee, Part., größeres u. kleineres Zimmer, ev. mit od. ohne Zub., für alleinst. Herrn od. Dame pass., zu verm. 11375  
**Gartingstraße 13** eine neu hergerichtete Mansardwohnung v. 2 großen Zimmern, Küche und 1 Keller nur an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. daselbst Part. 12874  
**Sciencenstraße 13** zwei Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. 1 Tr. rechts. 13214  
**Sellmundstraße 34** eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 15. Juli oder später zu vermieten. 12792  
**Sellmundstraße 37**, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091  
**Sellmundstraße 62**, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, 1. Etage. 7740  
**Sirichgraben 6**, 1, am Schulberg, schöne Wohnung mit Abbruch und Fernsicht, 2 Zimmer, Küche und Keller für 320 Mk. incl. Wasser an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 13074  
**Sumboldstraße 5**, Souverain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Sumboldstraße 3, Seitenbau. 6406  
**Sohnstraße 48**, Part., Wohnung von 2 schönen Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. Preis 360 Mk. Näh. bei **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a, 1. 12732  
**Karlstraße 9** eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller an eine Dame zum 1. October zu vermieten. Alles Nähere Parterre. Einzusehen von 11—1 Uhr. 13147  
**Karlstraße 17**, Frisp., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabschl., für Mk. 280 an kinderl. F. z. v. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 12297  
**Vordere Karlstraße** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dohheimerstraße 12, Bel-Etage. 13217  
**Kellerstr. 20** Wohn., 2 Z., Küche mit Abbruch, auf 1. Juli zu verm. 11367  
**Kirchgasse 32** die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näh. bei **Blumenthal**. 13242  
**Langgasse 10** sind zum 1. Oct. cr. 2 helle Zimmer und Küche zu vermieten. 12765  
**Marktstraße 12**, Vorderhaus 4 St., 2 gr. Zimmer mit Küche, Balkon und Zubehör. 12765  
**Marktstraße 12** zwei Zimmer und Küche im 1. Stock, Hinterbau. 12765  
**Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer, Küche zc. der sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952  
**Nerostraße 13** eine Mansardwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4652  
**Nerostraße 22** eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664  
**Philippstraße 20** ist eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Gesunde freie Lage und schöne Fernsicht. Näh. Part. 1. 12315  
**Philippstraße 30** Wohnung (Frontispiz), Zimmer, Kammer und Küche, per 1. August c. zu vermieten. Anzusehen Abends nach 7 Uhr bei **Franke**. 12353  
**Platterstraße 52**, im Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller mit Glasabschl. auf 1. October. Näh. Part. 13233  
**Rheinstraße 73**, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749

## Rheinstraße 96,

Allesseite, sind in der 2. Etage bei ruhiger Familie 2—3 große elegante ineinandergehende Zimmer mit Balkon, Erker und herrlicher Fernsicht preiswerth abzugeben. Näh. daselbst. 9156

**Rheinstraße 97** ist die Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzelne ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Parterre. 12082

**Nöderallee 4** 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 18010  
**Nöderberg 2**, Frontispiz, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747  
**Nöderberg 23** eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272  
**Saalgasse 3** 2 Zimmer u. Küche p. 1. October zu vermieten. 13245  
**Saalgasse 14** zwei Zimmer, Küche sofort oder später zu verm. 12751  
**Schwalbacherstraße 29**, Hb., 2 Z., Küche u. Zub., ev. a. Werkst. zu v. Schwalbacherstraße 29, L. Wohn., 2 gr. Z., K. n. Zub., 1. Oct. z. v. Schwalbacherstraße 33, im Vorderhaus eine Frontispiz-Wohnung, im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13298  
**Schwalbacherstraße 65** 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13250  
**Tannusstraße 25** im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zimmern mit Veranda, Küche und H. Garten per 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 12951

**Wallmühlstraße 19** Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschl., zu vermieten. 7871

**Wellrichstraße 41**, 3, ist eine Wohnung v. 2 großen Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf den 1. October cr. zu vermieten. Näh. bei **L. Vogel**, daselbst. 287

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei **Krieg**. 10488  
 Eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1 St. 13206

**Kleine Wohnung**, 2 Mansarden und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstr. 20 bei **Hoffmann**. 13131  
 Zum 1. October 2 Zimmer und 1 Mansarde an einz. Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13020

**Ein H. Wohnung** von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei **Dauer**, Exercierplatz. 10414

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adlerstr. 49** ist im Ab. Dachst. 3, Küche u. Keller a. gl. z. verm. 13926  
**Emserstraße 19** 1 Zimmer u. Küche für 220 Mk. per anno an ruhige kinderlose Leute ab 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13204  
**Franckenstraße 17** 1 Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu verm. 13153  
**Oranienstraße 35**, Part., ist 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 12787  
**Platterstraße 42** auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642  
**Nöderstraße 2** ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048  
**Saulgasse 10** eine Mansarden-Wohnung, Frontisp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Juli oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077  
**Eine Wohnung**, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 12, Bel-Etage. 13216

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Karlstraße 4** geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87  
**Adlerstraße 20** Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 11640  
**Adlerstraße 63** ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024  
**Adlerstraße 65** ist eine Wohnung nebst Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten. 12763  
**Wiesstraße 27** Mansarde-Wohnung an H. Familie zu verm. 4386  
**Castellstraße 1** kleine Dachwohnung auf 1. Juli zu verm. 12794  
**Ellenbogengasse 10** Wohnungen, 2 Etagen h., ion. Frontispizwohnung per 1. October zu vermieten. 12551  
**Emserstraße 46** ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768  
**Feldstraße 23** ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099  
**Selenenstraße 25**, Part., eine H. Mansardwohnung zu verm. 12782  
**Sellmundstraße 49** ist eine schöne Frontispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 13279  
**Sochstraße 30** eine H. freundliche Wohnung im 1. St. an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 12831  
**Schirstraße 35**, Ecke der Nöderstr., schöne Mansardwohn. z. verm. 12147  
**Rehgasse 13** ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**. 11404  
**Reichstraße 24** H. Dachlogis zu vermieten. 11253

**Villa Nerothal 43 b** ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 35, 2. Etage. 13033

**Platterstraße 12** eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 13072  
**Rheinstraße 96** ist e. kleine Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 12583

**Noonstraße 4** sind in neuem Hause größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli und später zu vermieten. 12058

**Nöderstraße 25** eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12951

**Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13229

**Kleine Schwalbacherstraße 2** freundl. Frontispizwohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **W. Hillesheim**, Kirchgasse 24. 11617

**Steingasse 33** eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12036

**Tannusstraße 31** ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9964

**Walramstraße 37** eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm. 11198

**Webergasse 46** zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871

**Widderstraße 4**, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 8883

## Anwärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller zc., mit Pferdestall und Remise, resp. 8 Zimmer (3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in den Garten, ist in **Wiedrich** zu vermieten. Näh. Agentur **Stücklich**.



**Möblierte Wohnungen.**

**Friedrichstraße 5, 1.** nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9146  
**Louisenstraße 14** abgeschlossene Etage, comfortable, möbliert, 6 Zimmer, Küche, Bad etc., sofort oder später zu vermieten. 13208  
**Mainzerstraße 24.** Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

## Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße,

sind auf 1. Juli elegant möblierte Familienwohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

**Nicolasstraße 21** möbl. Vel-Etage, 4 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit auch ohne Pension, sofort zu vermieten. Die Zimmer sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen. 12781

**Tannusstraße 13** möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

**Wilhelmstraße 18** möblierte Vel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.** Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

**Möblierte Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten Philippstraße, nächst der Emserstraße. Preis pro Mon. 135 M. Näh. Dohmeierstraße 30a bei Herrn **P. G. Rück.** 12781

**Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40,** 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzige Neben-Vormittags 11—1 Uhr. Auskunfts im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

## Dufkurort Hofgut Geisberg

bei Wiesbaden, 16 Minuten vom Kurpark, stehen möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adelheidstraße 18, 2. St.,** zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 7482

**Adelheidstr. 57** an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042

**Adolphsallee 7,** Seitenb. Part., sind zwei sehr schöne abgeschlossene Zimmer zum 1. Juli an ruhige solide Dame oder Herrn abzugeben. Näh. im Vorderb. Part. 11908

**Bleichstraße 15a** zwei Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 11507

**Feldstraße 23** ist ein leeres Zimmer auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11902

**Goethestraße 36, Part.,** ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972

**Sellmundstraße 40, 2.,** sind 1—2 l. Zimmer an einen anst. Herrn o. Dame auf 1. October zu vermieten. Anst. Vormittags. 13287

**Karlstraße 23,** Part., ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424

**Kirchgasse 40, 1.,** zwei Zimmer (i. gut als Bureau eignend) oder ein Zimmer und Küche, gr. Flur und Glasabschluß, auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelheidstraße 33, Part. 11804

**Moritzstraße 41** ein gr. Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. 12059

**Moritzstraße 44** leeres Zimmer ev. möbliert zu verm. 12752

**Tannusstraße 35,** Seitenb., eine große Etage an eine einzelne Person zu vermieten. 9236

**Zu vermieten**

auf sofort 3 unmöblierte freundliche Zimmer Saalgasse 10. Näh. daselbst.

**Ein sep. Zimmer zu vermieten**

**Börthstraße 1, Parterre.** 12100

**Adolphsallee 34** ist ein schönes grades Mansarden-Zimmer, nach der Straße gelegen, an eine stille Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 32, P. 12275

**Bleichstraße 15** Mansarde an anständige Person zu vermieten. Näh. Kirchgasse 16, Schul. 13030

**Bleichstraße 25** ist im Hinterhaus eine Mansarde an eine einz. Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12081

**Paulbrunnstraße 12** gr. Mansarde zu vermieten. 5720

**Sellmundstraße 46** ein großes Mansarden-Zimmer z. vermieten. 9581

**Sellmundstraße 48** zwei Mansarden per 1. Juli zu vermieten. 11881

**Kirchgasse 20** zwei Mansarden billig per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Vorderb. 1. St. 13263

**Langgasse, Ecke der Bärenstraße,** im Hause des Herrn **J. Hirsch,** ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten. 12976

**Lehrstraße 12, Part. r.,** 2 leere Mansarden zu vermieten. 11769

**Nerosstraße 42, Part.,** Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995

**Neugasse 12** eine freundl. geräumige Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. R. im Laden daselbst. 11465  
**Nicolasstr. 7** eine Frontspitze u. eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 8398  
**Rheinstraße 58** große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885  
**Rheinstraße 63** sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612  
**Schachtstraße 17** eine große Mansarde auf 1. Juli zu verm. 11514  
**Wellrigstraße 5** Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577  
**G. Heib. Mani.** an eine ruhige Pers. zu verm. Näh. Jahnstr. 5, 1. 12849  
**Mansarde,** sehr schön tapez., an ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1. 11600  
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

Eine Remise billig zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 11900

**Adelheidstraße 60 a** Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Stallung für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 11754

**Stallung** für 2 Pferde und Remise zu vermieten Kapellenstraße 23. 10256

**Für Flaschenbierhändler!**

**Sedanstraße 10** Keller, 45 Cuntz. groß, auf gleich oder später, eventl. mit Wohnung, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 12543

**Weinsteller** zu vermieten Wellrigstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgebühren und Dienstangebote, welche in der nächststehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

**Hammer** junger, welche perfect schneiden, gesucht. Central-Bür. (Franz Warlies), Goldgasse 5.  
 Eine fein gebildete Dame, schöne Erscheinung, der engl. und franz. Sprache mächtig, als Repräsentationsdame gesucht. 13241

**L. W. Kurtz,** Hofphotograph, Friedrichstraße 4.

**Als Gesellschafterin**

für eine leidende Dame älteres gebildetes Fräulein oder Wittve gegen freie Station für einige Monate ges. Persönliche Vorstellung zwischen 2 u. 4 Uhr Gartenstraße 4 erbeten.

**Ladenschmädchen** für ein gemischtes Waarengeschäft per sofort gesucht. Näh. Römerberg 2. 13346

## Modes.

Ein feines Putz-Geschäft sucht per 1. August oder später einige

**Lehrmädchen.** Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13490

Ein j. Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 44, 3 l. 12123

Ein aufständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Hermannstraße 4, 1. St. 13515

Ein selbstständige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 17, 2. St. 12889

Selbst. Wäscherin gesucht Dranienstraße 4.

Vier Mädchen für Waschen und Bügeln gesucht Webergasse 35.

**Monatsmädchen** gesucht Frankenstraße 16, 2. l.

**Monatsmädchen** oder Frau gesucht Goethestraße 1d.

Gesucht ein Monatsmädchen tagsüber. Bureau Germania, Hainergasse 5.

Gesucht Monatsmädchen in feines Haus Heggstraße 4, 1.

Ein zuverläss. Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 9, 8. St. links.

**Ehrliches braves Laufmädchen**

per sofort gesucht. 13364

**Meyer-Schirg,** Burgstraße 5.

Ein stadtkundiges ehrliches anhängiges Laufmädchen auf gleich gesucht Blumenladen Tannusstraße 8.

Ein Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht Kl. Burgstraße 6.

Per sofort ein Laufmädchen gesucht. 13517

**Geschwister Meyer,** Kirchgasse 49.

Ordentliches Laufmädchen gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

**Ein junges Mädchen** gesucht, welches zu Hause schlafen kann, Wellrigstraße 30, Hdb.

Ein ältere Person wird tagsüber zu einem Kinde gesucht Ludwigstraße 1, Part.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Webergasse 45, 1. St.

Ein j. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für Hausarbeit auf sogleich gesucht. Näh. Helenestraße 1, 1. St. r.



Braves M. l. das Kochen erf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

## Haushalterin-Gesuch.

Eine tücht. zuverl. Person zur Führung e. kleinen Haushalts und Küche. Kenntnis d. vegetarischen Kochweise erwünscht. Anmeldung Alexanders-Strasse 1, Part., von 2-3 Uhr Mittags. Eintritt ev. sofort. 13332  
Gesucht zum sofortigen Eintritt gute solide Köchin. Näh. Lannusstrasse 57, 3. St.

Hotelfrühstücken, sowie in Restaurant, Pension eine Herrschafts- und fein bürgerl. Köchin, Alleinmädchen, w. kochen können, einf. Hausmädchen f. Bitter's B. (Zuh. Lüd), Weberg. 15. gesucht

## Kaffee-Köchin

**Köchin** neben den Koch gesucht und welche den Kaffee zu besorgen hat. Jahresstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13311

**Gesucht** für gleich u. Herr u. Dame e. f. bgl. Köchin (20 Mk.). C. B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.  
Eine Hotel- und Restaurationsköchin, sprachl. Ladenmädchen, ein tüchtiges Hotelzimmermädchen, e. Mädchen, w. bgl. kochen l., zur weiteren Ausbildung in ein feines Weinrestaurant, diverse Allein-, Haus- u. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.  
Gesucht zum 1. Juli ein

## Mädchen mit guten Zeugnissen

zu einer einzelnen Dame, welches gut bürgerlich kochen kann, und jede Hausarbeit versteht. Nur Vormittags zu melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13125

Mädchen m. g. Zeugnissen erh. jederzeit g. Stellung Sedanstr. 2, Part. r. Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, gesucht Mainzerstrasse 14.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Dambachthal 1. 13176  
Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, eventuell auch zur Aushilfe, gesucht Evangel. Vereinshaus, Watterstrasse 2. 12219

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Louisestrasse 15, 2. St. h. Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Marktstrasse 12, 5th. Part.

**Hausmädchen** sofort gesucht Part. weg 2, Part.  
Ein junges braves Mädchen vom Lande wird gesucht Weisstrasse 4, Part. 13376

Zum 15. Juli gut empfohlenes Alleinmädchen, im Kochen nicht unerfahren, mit guten Zeugnissen gesucht. Zu melden Schillerstrasse 22, 2.

Ein lath. Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Moris-Strasse 50, 1. Etage.

Ein Mädchen f. Küchen- u. Hausarbeit gef. Schwalbacherstr. 30, 2. St. ev. auch früher, ein tüchtiges gut u. Hausarbeit gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13408

**Zu Mitte Juli**, empfohlenes Mädchen für Küche u. Hausarbeit gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13408

Braves tücht. Hausmädchen auf sogleich gef. Kapellenstrasse 34. 13337  
Es wird ein Mädchen od. eine Frau auf gleich gesucht, um nach London mitzufahren, Schwalbacherstrasse 37, 5th. 1.

**Gesucht** ein solides braves Dienstmädchen, das jede Hausarbeit und zu kochen gründlich versteht, gutes Zeugnis besitzt, zu kinderloser Familie Wörth-Strasse 4, 1. St.

Ein junges williges Mädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. I. Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Restauration Adler, Wiesbadenerstrasse 40, bei Dogheim.

Gesucht sofort ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Römerberg 14. Zu erf. Part.

Ein Mädchen vom Lande f. n. Haushalt sofort gesucht. Näh. Moonstrasse 1, Laden. 13488

## Braves Mädchen

für Hausarbeit gesucht bei

**Bickel**, Wilhelmstrasse 34.  
Ein reinf. Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2. Tr. r.  
Ein kräftiges Mädchen für allein zum 15. Juli gesucht Stiffrasse 14, Part. 13443

Küchenmädchen (hoher Lohn), einfache Landmädchen in Hotel sucht **Bitter's Bureau** (Zuh. Lüd), Webergasse 15. sofort über zwanzig tüchtige Mädchen.

**Gesucht** **Börner's Bureau**, Mühlgasse 7.  
Ein Mädchen gesucht Hellmündstrasse 49.

Ein Mädchen zu einem Kinde und ein Nähmädchen gesucht Neugasse 11, Laden.

**Gesucht zum sof. Eintritt** ein fleißiges w. Mädchen für Hausarbeit Albrechtstrasse 20, Part.

**Ein sehr sauberes** tüchtiges Mädchen gesucht, welches fein bürgerl. kochen kann und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist. Näheres Webergasse 6, 2.

Ein einfaches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kirch-Strasse 24, Eingang Kl. Schwalbacherstrasse 2, 2. St. r.

Gesucht zwei Herrschaftsköchinnen, gutes Gehalt, mehr. fein bgl. Köchinnen, Zimmermädchen, Alleinmädchen, 20 Mk., eine bess. Kinderfrau, eine Herrschaftsköchin f. nach Mainz, gutes Haus, ein gefesenes Kindermädchen, zwei Zimmermädchen für Pension, eine Kaffee-Köchin und Landmädchen.

**Bureau Germania**, Pöfnergasse 5.

**Gesucht tücht. Alleinmädchen**, welche die Küche verstehen und Mädchen vom Lande. Bureau Germania, Pöfnergasse 5.  
Ein Mädchen, das kochen kann und etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht Jahnstrasse 24, Part. 13427

Ein gut empfohlenes gestittetes Hausmädchen, das nähen u. Hausarbeit verrichten kann, findet dauernde Stellung Martinstrasse 4.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergasse 9, 2. St.  
Gesucht für kleinen Haushalt ein junges bescheidenes, zu jeder Arbeit williges Mädchen Geisbergstrasse 14, Part.

Gesucht ein einfaches Mädchen für n. Familie Schachstrasse 5, 1. St.  
**Sogleich tüchtig. Kindermädchen** gesucht Central-Hotel, Zimmer No. 25.

Ein durchaus tüchtiges, nicht zu junges Dienstmädchen gesucht Kirch-Strasse 46, C. Stahl. 13496

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 48, Conditorei. 13529  
Braves M. in n. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

**Gesucht zum 15. Juli** ein zuverlässiges reinliches Alleinmädchen, welches selbstständig die bessere Küche besorgen kann, sowie Hausarbeit versteht. Zeugn. aus besseren Häusern nachzuweisen. Zu melden zwischen 8 und 11 Uhr, sowie von 2-4 Uhr Nachmittags Adolphsallee 59, 1. Et.

## Eine gesunde Schänkamme

auf sofort gesucht. Näh. Louisestrasse 12, 1.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Eine Dame** aus distinguirter norddeutscher Familie, 40er, musikalisch und sprachkundig, sucht, durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als Repräsentantin in seinem Hause oder Geschäftlerin bei einem älteren Herrn oder Dame. Vorzügliche Referenzen. Gest. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag. 13165

Ein bescheidenes Mädchen w. Stelle als Verkäuferin in ein. Bäckergesellschaft; dasselbe ist in der Küche u. Allem arbl. erf., w. sich auch sonst n. nützl. machen, g. B., am liebsten n. Frankfurt. B. Pärenstr. 1, 2.

**Schneiderin**, perfect, sucht bei feinen Damen im Hause zu arbeiten Paulbrunnenstrasse 6, 1. Et.

Eine Kleiderm. sucht Besch. außer dem Hause; auch n. dieselbe Ausb. an. Näh. Karlstrasse 5. 13401

Weißengüßlerin sucht Tage in der Woche zu besetzen. Kirchgasse 9, 5th. Ein anständiges Mädchen, welches gut Weißzeugkochen und Ausbessern der Wäsche versteht, sucht Beschäftigung in

Hotels und bei Privatfamilien. Kleine Webergasse 8, 2. Tr. Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Hermannstrasse 9, 5th. Dachl.

Tüchtiges Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Walramstrasse 32, 1. St. Ein Mädchen, w. das Glanzbügeln gründlich versteht, sucht Beschäftigung bei Kunden, auch Wäscherei. Ellenbogengasse 7, Seitenb.

Eine j. r. Frau sucht Wäsch- u. Bugbeschäft. Schwalbacherstr. 9, 3. St. Eine unabh. Person f. Wäsch- u. Bugbeschäft. Stiffr. 3, 5th. 1. St. r.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügen). Steingasse 22. Eine Frau sucht Wäsch- u. Bugbeschäft. Neugasse 20, Laden.

Ein Mädchen sucht Wäsch- u. Bugarbeit. Louisestrasse 17, 2. St. r. Ein Mädchen f. Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Schulgasse 5, Dachl.

Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Paulbrunnenstr. 6, 5th. 2. Eine j. Frau sucht Bug- oder Monatsstelle. Kl. Schwalbacherstr. 9, D.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstrasse 9, 5th. 2. St. 1. Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstrasse 15, Dachl.

J. Frau (Köchin) j. Monatsst. in nur best. H. Dogheimerstr. 17, B. 3. Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 16.

Ein sauberes Mädchen sucht Monatsstelle von 3-5 Nachmittags. Zu erfragen Adelsbaldstrasse 34.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Adlerstrasse 8, Part. Eine unabh. Frau f. Beschäftig. für den ganz. Tag. Geisbergstr. 16, B.

Ein tüchtiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung oder Aushilfsstelle. Näh. Webergasse 58, 5th. 2. Tr.

Ein Fräulein a. g. B., in allen Arbeiten erfahren, w. Beschäftigung in einer Familie oder bei einz. Dame. Gehalt w. n. beanst. (g. Behandl.). Offerten unter D. E. W. 488 an den Tagbl.-Verlag.

E. reinf. Mädchen f. für Morgens Beschäftig. Näh. Goldg. 8, 5th. 1. St. Unabh. Frau, im Kochen bewand., wünscht Beschäft. Nerostrasse 11, 1. St.

Ein braves Mädchen sucht zur Aushilfe zu kochen, zu waschen und zu bügen. Geisbergstrasse 18, Part. r.

Alleinstehende anständige Frau, treu und zuverlässig, sucht Stelle als Küchen-Haushalterin oder Kaffee-Köchin in einem Hotel; geht auch als Köchin oder Haushalterin (Privat). Nachzufragen oder schriftl. Offerten unter F. E. Paulinenstr.

**Tüchtige zuverl. Köchin** (Württembergerin), auch sparsam und brav, mit guten Zeugnissen, sucht für gleich oder später Stellung in besserem Hause. Näh. Römerberg 10, 2. Tr.

Hotelfrühstücken u. ein Fräul., welches lange Jahre als Stütze und Haushälterin in Hotel war, empf. Bür. Germania.

Eine j. unabh. Frau f. einige Stunden des Tages in besserem Hause Beschäft. Näh. Dogheimerstrasse 17, 3. St.

**Zus Ausland** suchen mehr. Köchinnen u. Hausmädchen mit pr. Zeugn. Stelle. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

**Köchin**, perfect, sehr empfehlenswerth, f. n. 15. Juli Stelle. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.



Fein bürgerl. Köchinnen, mehr. Alleinmädchen, w. kochen können, Haus-  
hälterinnen, ältere Beizgebefähliche, Kinderfcl., Kinderinädchen, bessere  
u. einf. Hausmädchen f. St. d. **Grünberg's** B., Goldg. 21, Laden.  
Empf. perf. Herrschafts-Köchin f. Fremde, g. 3. Bär. Bärenstraße 1, 2.  
Tücht. Pensionsköchin, Alleinmädchen, g. 3. Zimmermädchen, Haus- u.  
Kinderinädchen wünsch. Stellen. Näh. Frau Volk, Häfnergasse 7.  
Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle zur einzelnen Dame oder in  
kleinem Haushalt. Näh. bei **Schwerdel**, Bonifazienstraße 16. 18083

**Fräulein** Handarbeiten erfahren und mit langjähr. prima  
Zeugnissen f. Stelle als Haushälterin i. H. Haushalt d. einzeln.  
Herrn oder Dame. Näh. Webergasse 15, 2.

Ein solides braves Mädchen, im Kochen u. in Hausarbeit tüchtig, wünscht  
Stelle. Näh. Heleneustraße 13, Stb. 2 St. h.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zur Führung einer H. Haushaltung.  
Näh. Frankenstraße 15, Part.

Ein bess. Hausmädchen, welches nähen, bügeln und  
serviren kann, sucht sofort passende Stelle nach auswärts.  
Näh. Hainweg 2a, 1.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre an einem Plage war, sucht andere  
Stelle. Näh. Karlsrufer 5, Dachw.

**Ein Mädchen**, welches kochen kann und jede Haus-  
arbeit gründlich versteht, sucht baldige  
Stelle. Wellstrasse 15, Bbh.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stellung als Haus- oder Zimmermädchen.  
Zu erfragen Meßgergasse 15, Schuhgeschäft.

Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht  
Stelle. Langgasse 8, im Cigarrenladen.

## Fräulein

mit prima Zeugn., im Schneidern erfahren u. franz. spr., sucht Stelle als  
Jungfer oder Reisebegl. Gest. Off. u. **F. G. S.** 490 Tagbl.-Verlag.

Ein br. H. Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 31.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie wünscht Stellung  
in besserem Hause als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen bei  
**Nonnenmann**, Marktstraße 13, 2 L.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh.  
**M. Harz**, Röderstraße 16.

Ein Mädchen sucht Stelle neben dem Chef (ohne Gehalt).  
**Börner's Bureau**, Mühlgasse 7.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht Stelle gleich oder zum 15. Juli.  
Näh. Schwalbacherstraße 22, Dachl.

Ein junges williges Mädchen sucht Stellung; am liebsten  
zu Kindern. Näh. Hellmündstraße 60, Part.

Ein besseres Mädchen, im Kochen und in jeder Hausarbeit erfahren,  
sucht Stelle. Näh. Saalgaße 34, Laden.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie, sucht Stelle  
als Hausmädchen oder bei kleiner Familie. Näh. Kirch-  
gasse 30, Stadt Karlsruhe.

Empf. ein einf. tücht. Alleinmädchen, welches alle Hausarb.  
verst., gut bürgerl. kochen kann, mit drei u. mehrjähr. guten  
Zeugn., hier fremd. Fr. **Beuerbach**, Herrnmühlg. 5, 1.

Ein einf. Mädchen, welches bürgerl. kocht, mit fünf. Zeugn.  
empfiehlt **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sechs einfache tüchtige Mädchen (jährlige gute Zeugnisse) suchen Stelle.  
Schachtstraße 4, 1. St.

Tücht. Hausmädchen sucht für gleich Stelle. Fr. Müller, Weberg. 14, 1.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Meßgergasse 14, 1.

Mädchen, in j. Arb. willig, f. St. Fr. **Samidt**, Al. Schwalbacherstr. 9.

Eine unabhängige Frau von auswärts, in den mittleren Jahren, welche  
die bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht Stelle und kann jederzeit  
eintreten. Näh. Leberstraße 6.

Ein einfaches braves Mädchen vom Lande sucht Stelle.  
Näh. Adlerstraße 16, Hinterh. Part.

Ein anständiges Mädchen, w. g. bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum  
15. Juli. G. Zeugn. stehen z. S. Näh. Saalgaße 1, 2 St. r.

Ein äußerst brav. zuverl. älteres Mädchen, welches selbst. kocht,  
alle Hausarb. verrichtet, mit achtjähr. Zeugn. empfiehlt  
**Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Ritter's Bureau**, Joh. Ldb. Webergasse 15, empfiehlt für  
15. Juli und sofort einfache und bessere

Hausmädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren können, Köchinnen,  
gute fein bürgerliche, Bonnen und Kinderfcl., Verkäuferinnen aller  
Branchen, franz. und engl. spr. Erziehenden.

Junge Hausmädchen f. St. **Ritter's Bureau**, Weberg. 15.

**Ein tüchtiges Mädchen**, das gut bürgerlich  
jede Hausarbeit versteht, sucht sof. St. Hellmündstr. 31, Hth. 1 St. h.

Ein zuverlässiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,  
welches fein bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit  
versteht, sucht zum 15. Juli Stellung. Näh. Adolphsallee 9, 1.

Für ein freundliches gut empfohlene Mädchen, welches  
nähen, serviren, bügeln und etwas kochen kann, wird Stelle  
für jetzt oder später gesucht. Bogenfischerstraße 5.

**Hausmädchen**, welches w. näht, bügelt u. serv.,  
mit mehreren dreijähr. Zeugn.,  
empfiehlt **Central-Bureau** (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen.  
Näh. Kapellenstraße 48, Part.

**Ein Mädchen** sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle  
in H. Haushalt. Näh. Wörthstr. 7, Part.

Empf. tücht. starke Küchenmädchen. Bär. Bärenstraße 1, 2.

Empfehle ein mit mehrjähr. Zeugn. versch. gedieg. Mädchen,  
w. fein bürgerl. kocht. **Central-B.** (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle.  
Friedrichstraße 12, Mittelb. 1 St.

Empf. nettes Fräulein als Stütze der Hausfr. g. 3. B. Bärenstr. 1, 2.

**Ein** besseres Mädchen sucht in einer kleinen Haushaltung leichte  
Stellung. Friedrichstraße 29, Stb. 1 St. l.

**Ein besseres Mädchen**,  
welches hier noch nicht gedient hat, sucht in einem besseren Hause Stellung.  
Näh. Wellstrasse 36, Bäderladen.

Eine gesunde kräftige Schantamme empf. Frau Volk, Häfnergasse 7.

Eine gesunde Schantamme sucht sof. Stelle. Näh. Tagbl.-Verl. 18494

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Stellung** erhält Jeder überallhin umsonst  
Courier, Berlin-Westend. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl  
(E. G. 58) 35

## Inspector

von einer ersten Gesellschaft für Leben und Unfall gegen gutes Gehalt  
und Provision gesucht. Herren mit gutem Bekanntenkreis wollen ihre  
Offerte unter **A. F. 6** postlagernd Wiesbaden einreichen. Branchen-  
kenntnisse nicht erforderlich. 18151

Tüchtiger Maler gesucht von **F. A. Oehme**, Rheinstr. 95. 18177

**Zwei tüchtige Spenglergesellen**  
finden dauernde Arbeit. 18463

**Wilhelm Dorn**, Schwalbacherstraße 8.

Tüchtige **Bauschreiner** (Bankarbeiter), sowie ein Anschläger gesucht  
Karlsruhe 30. 18281

**Schreiner**, selbstständige Bankarbeiter, gesucht Schwalbacherstraße 22.

Ein mit Holzbearbeitungsmaschinen durchaus vertrauter  
Mann gelesenen Alters als Vorarbeiter gesucht. Zeugnisse  
werden verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18310

**Schuhmacher** auf Woche gesucht Steingasse 81.

Ein **Gärtner u. Frau** für Schlangenbad sofort gesucht  
Adolphstraße 7, im Laden.

Ein junger **Kellner** gesucht Langgasse 5.

**Aug. Zimmerkellner** gel. Fr. **Beuerbach**, Herrnmühlg. 5, 1 St.

Ein tücht. jg. Mann von 15-18 Jahren findet dauernde Be-  
schäftigung. Näh. in der Buchhandlung Schwalbacherstraße 27.

Suche für mein Modes, Manufactur u. Weißwaaren-Geschäft einen  
jungen Mann aus achtbarer Familie in die Lehre. 11480  
**Jos. Maas**, 4. Michelsberg 4.

Gelucht ein tüchtiger Junge als Lehrling in der Bildhauerei  
Dohheimerstraße 8.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Stiffrasse 24. 11419

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Hermannstraße 13. 11545

**Schreinerlehrling** gesucht Kellerstraße 14. 12132

Gelucht ein unverb. Herrschaftsdieners. Bär. Germania, Häfnerg. 5.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Hotel Kronprinz. 18157

**Hausbursche** gesucht Adolphstraße 7. 18282

Gelucht ein junger **Arbeitsbursche**.

**Bildhauerei Dohheimerstraße 8.**

**Hausbursche**, der mit Möbeln umzugehen versteht, für mein Auktions-  
Geschäft sofort gesucht. Gelernter Schreiner bevorzugt. 18519

**Willh. Klutz**, Adolphstraße 8.

Einen j. **Fahrburschen** und einen **Restaurationshausburschen**  
sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden. 18223

Schwalbacherstraße 27 wird ein **Knecht** gesucht. 18308

Ein lediger zuverl. **Knecht** sofort gel. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Fuhrknecht, der auch Felbarbeit kann, gesucht Röderstraße 4.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger strebsamer **Kaufmann**, w. längere Jahre in einem Specerei-  
Geschäft thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf einem  
Comptoir oder als Commis. Offerten unter **L. V. 429** an den  
Tagbl.-Verlag. 13068

Junger Mann mit schöner Handschrift wünscht Stellung auf ein Bureau.  
Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten  
unter **W. Z. 455** an den Tagbl.-Verlag.

Schlosser, selbstständiger tüchtiger Arbeiter, auch gew. im  
Anschlagen, sucht sofort Stelle. Westendstraße 3, 2 L.

Ein tüchtiger sachkundiger Mann, welcher perfect französisch,  
englisch und ziemlich holländisch spricht, sucht Stelle als  
Borrier oder Oberkellner. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18209

Bess. gut empf. Mann, 28 J., mit sch. Handschrift f. Stelle, gleich.  
welche. Offerten unter **E. N. 20** postlagernd Wiesbaden erbeten.

Ein Diener sucht Stelle. Offerten unter **A. B. Z. 455**  
an den Tagbl.-Verlag.

Stelle als Diener, Kassirer oder ähnl. sucht j. M. Zu erf.  
bei **Schmidt**, ob. Webergasse 56 (et. Sprd.).

Ein j. verh. und sehr zuverl. Mann, cautiousfähig, welcher wissen-  
schaftlich gebildet, sucht Stelle als Kassendirektor oder sonstigen Vertrauens-  
posten. Gest. Offerten unter **E. F. T. 455** an den Tagbl.-Verlag.





Dienstag, den 4. Juli 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Amerik. National-Fest-Concert. — Bengel. Beleuchtung.  
**Kochbrunnen.** 6 1/2 Uhr: Morgenmuff.  
**Kurgarten.** 7 1/2 Uhr: Morgenmuff.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Freiburger-Gesellschaft Demokritos.** Wochen-Versammlung.  
**Ruderschiff Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Übungsfahrt.  
**Verein Teutonia.** Zusammenkunft im Vereinslokal.  
**Feuerwehr.** Abends 8 1/2 Uhr: Besprechung.  
**Versammlung früherer Schüler des kgl. Gymnasiums** Abends 8 1/2 Uhr im Ronneuhof.  
**Stamm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Übung.  
**Sech-Club.** Abends 8—10 Uhr: Sechten.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.  
**Inser'scher Gesangsverein.** Abends: Probe.  
**Katholischer Club.** Abends: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangsverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangsverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Lieberkranz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangsverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Maertel'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Internationaler Philatelisten-Verein.** Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbesprechung, freier Verkehr.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.  
**Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins** Frankenstraße 6 bei Herrn Schumm, Treisbach.

## Porto-Taxe für das Deutsche Reich u. Oesterreich.\*)

**Postkarten** 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.  
**Briefe** bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankierte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.  
**Drucksachen** müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einchl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einchl. 30 Pf.  
**Waarenproben** bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.  
**Eingekaufene Briefe** bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrankierte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.  
**Rückscheine** 20 Pf.  
**Postanweisungen** bis 100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 M., mind. 40 Pf.  
**Für Nachnahmenseudungen** kommen neben dem Porto für die Ber. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 M. = 10 Pf., über 5—100 M. = 20 Pf., über 100—200 M. = 30 Pf., über 200—400 M. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro M., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100—150	über 150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6

bis 5 Kgr. einchl. 25 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf.  
 für jedes weitere Kgr. 5 „ 10 „ 20 „ 30 „ 40 „ 50 „

**Werthsendungen.** Versicherungsgebühr für je 300 M. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.

**Gilbeskennung** für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

**Postaufträge** (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach d. übrigen 3. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.

**Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben** für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Nettogewicht 2 Kgr.

Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Frankreich 80 Pf.

\*) Postsendungen u. d. Oesterr. Occupationsgebiet (Bosnien, Herzegowina, Sandtschal Nowibazar) unterliegen den Taxen des Weltpostvereins.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. Juli und 2. Juli.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Barometer *) (mm)	756,1	755,0	754,2	753,6	754,0	752,9	754,7	753,8
Thermometer (C.)	16,7	17,5	26,7	28,5	18,7	24,1	20,2	23,6
Dunstspannung (mm)	11,4	11,5	9,7	12,2	11,6	9,5	10,9	11,1
Relat. Feuchtigkeit (%)	80	77	38	43	72	43	63	54
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.	N.	N.	N.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- aufsicht	sehr heiß.	völl. heiß.	völl. heiß.	schw. heiß.	schw. heiß.	völl. heiß.	—	—
Niederschlag (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)  
**5. Juli:** abwechselnd, ziemlich kühl, starker Wind.

## Verfeigerungen, Submissionen und dergl.

Verfeigerung von Schuhwaaren u. im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 305, S. 8.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Hants. Sig.“)  
 Angekommen in Newhork der Hamburger D. „Alaetia“ von Hamburg D. „P. Caland“ von Rotterdam und der Cunard-D. „Umbria“ von Liverpool; in Queensstown der Cunard-D. „Eruria“ von Newhork; in Rotterdam D. „Amsterdamm“ von Newhork; in Capstadt D. „Mexican“ von Southampton; in Adelaide D. „Armand Behic“ von Marseille.

## Dampf-Strassenbahn Wiesbaden—Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

### Dampf-Strassenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.

Beausite ab	6:57	8:12	8:42	9:12	9:42	10:42	11:12	11:42	12:17	12:47	13:22	20:2
Wiesbaden ab	7:07	8:22	8:52	9:22	9:52	10:52	11:22	11:52	12:27	12:57	13:32	20:12
Biebrich ab	7:17	8:32	9:02	9:32	10:02	11:02	11:32	12:02	12:37	13:07	13:42	20:22
Wiesbaden ab	6:15	7:15	8:00	9:00	9:30	10:00	11:00	11:30	12:05	12:35	13:10	20:0
Biebrich ab	6:25	7:25	8:10	9:10	9:40	10:10	11:10	11:40	12:15	12:45	13:20	20:10
Wiesbaden ab	6:30	7:30	8:15	9:15	9:45	10:15	11:15	11:45	12:20	12:50	13:25	20:15
Biebrich ab	6:40	7:40	8:25	9:25	9:55	10:25	11:25	11:55	12:30	13:00	13:35	20:25
Wiesbaden ab	6:45	7:45	8:30	9:30	10:00	10:30	11:30	12:00	12:35	13:05	13:40	20:30
Biebrich ab	6:55	7:55	8:40	9:40	10:10	10:40	11:40	12:10	12:45	13:15	13:50	20:40

### Dampf-Strassenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.

Biebrich ab	5:24*	5:57	6:55	7:25	8:10	8:40	9:10	9:40	10:10	11:10	12:15	13:10	15:0	22:0
Wiesbaden	3:30	3:50	4:30	4:50	5:30	5:50	6:30	6:50	7:20	7:50	8:20	8:50	9:20	9:50
Wiesbaden (Reinb.)	ab	5:32*	6:05	7:05	7:35	8:11	8:51	9:21	9:41	10:21	11:21	12:26		
131	201	231	301	331	401	431	501	531	601	631	701	731	801	831
Altebrunnen	ab	5:47*	6:20	7:30	7:55	8:55	9:05	9:35	10:05	10:55	11:35	12:10	12:40	13:10
145	211	245	315	345	415	445	515	545	615	645	715	745	815	845
Wiesbaden	ab	5:52*	6:25	7:25	7:55	8:40	9:10	9:40	10:10	10:40	11:10	12:15	12:45	13:10
150	220	250	320	350	420	450	530	550	620	650	720	750	820	850
Wiesbaden	ab	6:02*	6:35	7:35	7:55	8:35	8:55	9:15	9:45	10:15	10:45	11:15	12:23	12:53
128	158	228	258	328	358	428	458	528	558	628	658	728	758	828
Beaufort	an	6:42	7:12	8:12	8:57	9:27	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57
307	337	407	437	507	537	607	637	707	737	807	837	907		



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Meiner werthen Kundschaft, sowie der verehrlichen Nachbarschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein Gemüse u. Spezereigeschäft von Albrechtstraße 40 nach

## Sirichgraben 6

verlegt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle Waare, sowie solche Preise meine geehrte Kundschaft in jeder Weise zu befriedigen zu stellen.

Ihm geneigten Zuspruch bittet

H. Kämnitz. G. Sirichgraben 6.

## Neue Kartoffeln.

Der Versandt meiner guten neuen Speisekartoffeln beginnt vom nächsten Donnerstag, den 6. d. M., ab. Offerte 50 Kilo mit Sack ab Frankfurt a. M. f. M. 6 g. Nachnahme. Bitte um rechtzeitige Bestellung. 117 Jacob Stern Simon, Friedberg b. Frankfurt a. M.

## Nachtgesuche

Eine gute Restauration oder Bierwirtschaft zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter P. N. 279 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Verpachtungen

## Eine Gärtnerei

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten. Näh. Helenestraße 10, 1. 13093

## Immobilien

## Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11786 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

## Immobilien zu verkaufen.

Kleines Haus, etwas Garten, an der Philippsbergstr., doppelte Wohnungen, à 3 Zimmer, mit 550 Mk. Ueberdach oder eine freie Wohnung, ist mit 5000 Mk. Ans. zu vk. N. b. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 12426

Villa Mainzerstraße 32, bagerstraße 41, 1. 12200

## Landhaus zu verkaufen.

6 % rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolfsstraße 6, Baubüreau. 4796 Für 35,000 Mk. neu. Haus mit Wirthsch., vollst. Einrichtung, 50,000 Mk. rent., Krankh. halber zu vk. Näh. d. J. Exel, Clarastr. 30, Mainz. Für Conditorien geeignetes neues Gdhaus in feinst. Lage, Geich. u. Wohn. frei rent. Näh. durch J. Exel, Clarastraße 30, Mainz.

## Günstige Capitalanlage.

Ein Haus in guter Lage der Stadt (Gdhaus), welches vollständig 7 % rentirt, ist unter guten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen ihre Adresse unter H. W. 448 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 19183

Gdhaus mit gutem Victualiengesch., doppelten Wohnungen in der Etage, neu, sehr rent., sofort zu verk. Anzahl. 6-8000 Mk. Gabe Agent P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a, mit dem Abchluss beauftr. 13252

## Gelegenheit!

Eine herrl. gel. Villa, enth. 3 Herrschafts-Räume und reichl. Zubehör etc., in Verhältnisse halber bedeutend unter dem Kostenpreis direct vom Erbauer zu kaufen. Näh. Auskunft b. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 13270

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Landhaus Sonnenbergerstr., am Murgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7369

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238 an den Tagbl.-Verlag. 5712

## Wiesbaden.

Herrschastliche Besitzung preiswerth zu verkaufen. Die in unmittelbarer Nähe des Kurhauses (Parkstraße 11) belegene, früher Sr. K. G. dem Herzog von Württemberg gehörige, im goth. Style erbaute reizende Villa (mit allem Comfort der Neuzeit versehen) nebst gr. prachtvoll angelegtem Park (2 1/2 Morgen), Pferdeställen, Remisen, Aufseherwohnung, Gartenhaus ist per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 12256

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walfmühle. 6163

## Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirthschaftsräume, Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für 25,000 Mk. sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Umgebung. 11073

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Walfmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Altwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 12512

Ein Geschäftshaus in bester Lage (Marktstraße), auch für Baupreculanten zum Umbau sehr geeignet (30 1/2 Ruthen), ist Veränderung halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, dahier. 12105

## Villa San Remo, nächst der Parkstraße,

hohellegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 12044

## Fremdenpension.

Kurlage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergeh., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Bäder, 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume. Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Sehr schöne Villa in idyllischer staubfreier und geschützter Lage im Nerothal, mit schönem Garten, Nähe der Dampfbahn-Haltestelle, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Adolfsallee 51, Part. 12563

Ein Haus mit Wirthschaft und heizbarer Regelform (neu), Gartenwirthschaft und Saugballe, 25 Minuten von der Stadt entfernt, zu verkaufen. für 30,000 Mk. Näh. bei B. Baer, Friedrichstraße 29. 12095

Schönes mass. Haus in Kurlage mit geringer Anzahlung zu verkaufen. In demselben wird seit Jahren mit bestem Erfolge eine Speisewirtschaft betrieben und wäre gut befähigtem Käufer Gelegenheit geboten, sich eine recht einträgliche Erwerbsquelle zu sichern, um so mehr, als sich die Lokalmiethe fast freistellt. 12095

August Koch, Immobilien-Geschäft, Friedrichstrasse 31, Part.



**St. Villa, Diebriehstr.,** für zwei Herrschaften passend, zum Selbstkostenpr. sof. zu verk. **P. G. Kuck,** Dogheimerstraße 30a. 12942  
**Elegante Villa mit schönem Garten, Aurlage, billig zu verk.**  
**d. Senf Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.** 13386  
**Mitrenommirte Fremdenpension, 20 Zimmer, mit großem Garten, in der Nähe des Kurhauses, billig unter günstigen Bedingungen zu verk.** Näh. **d. Senf Meyer Sulzberger, Schwalbacherstraße 10.** Sprechzeit 1—3 Uhr Mittags. 13549  
**Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flögelbau, Hof und schöner Hinterraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen.** Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imand, M. Burgstraße 3.** 12968  
**Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, und preiswerth zu verkaufen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 12514  
**Ein neuerbautes Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen, Thorsahrt und großem Hof, Alles vermietet, zum Betriebe eines Geschäftes darin sehr geeignet, aber auch ein sehr gutes Rentenhaus für einen Privatmann, beträchtlicher Ueberfluß, aus erster Hand vom Erbauer preiswürdig zu verkaufen.** Gest. Offerten unt. **M. J. P. 492** an d. Tagbl.-Verl. 13589

### Bauplatz Mainzerstraße 28,

mit Baugenehmigung für Villa, zu verkaufen. Plan und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 12201  
**Umlandstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen.** Näh. **Adelbaidstr. 56, P.** 12809

### Bauplatz

incl. Pläne, feinste Villenlage, preiswerth abzugeben. Gest. Off. u. **A. B. 573** Tagbl.-Verl. 11358

**Baufstellen an der Nießstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Näh. **Adelbaidstraße 56, P.** 12807

### Immobilien zu kaufen gesucht.

#### Rentables Haus

in guter Lage zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag.



In prima Lage zu kaufen oder zu mieten gesucht ein Haus mit Bäckerei oder, wo solche betrieben werden kann. Offerten mit Preisangabe unter **C. B. V. 487** an den Tagbl.-Verlag.



### Geldverkehr

**Hypotheken-Bananlehen**  
 gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinssatz u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

**Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.**

Erlaubung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 11751

### Hypothekar-Darlehen

durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Verkaufswertes, der zu beleihenden Eigenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 13085

### Capitalien zu verleihen.

**40,000 Mk.** sogleich od. später auf 1. Hyp. à 4 % in gute leistung auszul. gest. Näh. Tagbl.-Verl. 13175  
**10,000 Mk.** gegen g. 2. Hypoth. sof. zu vergeben. Offert. unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag.

**45,000 Mk.** zu 4 % zum 1. October vom Selbstdarleher gegen pünktliche Zinszahlung auf ein Haus in Wiesbaden in guter Lage auszuliehen. Anmeldungen unter Chiffre **W. W. 461** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**23—32,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuliehen. Gest. Off. u. **G. R. 237** a. d. Tagbl.-Verl. 13278  
**40—45,000 Mk.** und **65—70,000 Mk.** à 4 % auszuliehen; gesucht **10,000 Mk.** u. **24,000 Mk.**, vorzogl. 2. Hyp. hier. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 13271

### Darlehen u. Acceptcredit

gegen Sicherheit werden bewilligt. Strengste Discretion. Offerten unter **O. S. 356** an den Tagbl.-Verlag.

**22,000 Mk.** liegen per sofort zu 4 % auf 1. Hypothek (doppelte Sicherheit) bereit. Nur Selbstdarleher wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13474

### Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli **15,000 Mk.** ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13128

**12—14,000 Mk.** zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11963

**18—20,000 Mk.** gegen gute 2. Hypothek auf prima Object von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Off. unt. **M. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag. 13274

**5—6000 Mk.** gegen gute Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **G. R. 95** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12604

**10—12,000 Mk.** auf sehr gute 2. Hypothek nach der Landesbank gef. Gest. Off. u. **N. Z. 475** a. d. Tagbl.-Verl. 13275

Eine 4 1/2 % Hypothek von 80,000 Mark auf ein Geschäftshaus in bester Lage unter 62 % selb. Tage Abtheilung halber auf gleich oder später zu cediren gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter **F. R. 578** an den Tagbl.-Verlag. 12604

**60,000 Mk.** per 1. August gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **M. M. 100** hauptpostlagernd Wiesbaden. 13306

56 % des Kaufpreises als 1. Hypothek auf ein Haus in bester Lage gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13439

### Miethgesuche



Suche sofort eine Wohnung für Bäckerei Mitte der Stadt, 4—5 Zimmer, Preis 8—900 Mk. Offerten unter **G. H. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Part. oder 1. Stock, in Mitte der Stadt per 1. October. Offerten unter **P. W. 455** an den Tagbl.-Verlag. 13200

### Eine ältere ruhige Dame

sucht eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern im Preise von 3—400 Mk. Lannusstraße, Elisabethenstraße, Dambachthal oder Nähe bevorzugt. Gest. Offerten unter **S. C. W. 486** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Sinterhaus resp. Gartenhaus**  
 (Nähe Wilhelmstraße) zu mieten gesucht. Angebote unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Gesucht

möbl. Zimmer, groß, oder 2 St., ohne Wäsche erl. 3 Monate für Ehepaar. Offerten mit Preis unter **L. S. hauptpostlagernd.** 117

### Keller gesucht.

Ein Keller von ca. 50 Q-Meter, lüftig und trocken, zur Lagerung von Kartoffeln wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind auf dem Bureau des Armenvereins (Rathhaus) abzugeben. 223

### Fremden-Pension

**F. f. Ham.** können an eine auch zwei Damen 2 oder 3 unmobliert Zimmer mit Pension (Fr. incl. Feuer u. Licht à Person 45 Mk. per Woche) in feinst. Lage p. Oct. vermietet. werd. Off. sub „Wohnung“ postlagernd. 13556

**Pension.** Schön möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension, event. auch für länger, zu vermieten Lannusstraße 47, 1.

### Familien-Pension.

Junge Mädchen, welche sich in der franzöf. Sprache, Clavier und Gesang vervollkommen wollen, finden freundliche Aufnahme in gebildeter Familie einer kleinen Stadt Frankreichs. Dasselbe besitzt Haus mit großem Garten in sehr gesunder Lage. Mäßige Preise. Eintritt jederzeit. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter **A. G. 24438** an **D. Franz, in Mainz.** (N. 24438) 64

### Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

#### Geschäftslokale etc.

**Grabenstraße 9** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358  
**Marktstraße 32, 1 St.,** ist ein Laden nebst kleiner Wohnung per 1. October zu vermieten. 13490

**Römerberg 39** Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. im Messerladen. 13447



**Schwalbacherstraße 4** Baden mit oder ohne Wohnung, zum 1. October zu vermieten. 13564  
**Saladen Bleichstraße 27** mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. b. 13393  
 Zum 1. October ist

### Wilhelmstraße 4

ein Baden und im 2. Stock eine Wohnung von 10 Zimmern zu verm. 13562  
**A. Weber & Co.** 13304  
**Fantbrunnenstraße 9**, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerie betrieben wurde, bis 1. October 1898 zu verm. 13397  
**Kellerstraße 14** eine Werkstätte mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 13445  
**Mauerstraße 13** ist auf gleich zu vermieten eine Werkstätte, eine Mansarde, eine Manfarde und Küche, sowie eine Wohnung im Seitenbau, 1 St., 8 Zimmer und Küche, auf 1. October. Näh. im Seitenb. bei **Braun.** 13407  
**Niedstraße 3** Werkstätte mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. October zu vermieten. 13430

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Elisabethenstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiederermiethen ausgeschlossen. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei **W. Müller.** Elisabethenstraße 2. 13501

### Rathhausplatz

moderne Etage, 8-9 Zimmer und Zubehör, Badezimmer, Centralheizung, Personenaufzug, per October zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier.** Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 13543  
**Morigstraße 50**, Bel-Etage, 10 Zimmer, Küche und Zubehör (ganz od. getheilt), auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr Vorm. und 6-7 Uhr Nachm. Näh. Kirchstraße 23, 1 St. 13542

In der Villa Gildastraße 5, ganz nahe an den Kuranlagen, ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage und 2. Stock) von 11 Zimmern, 2 Balkons, Küche nebst reichlichem Zubehör und Mitbenutzung des großen Gartens, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. daselbst oder bei Herrn **Wilmann.** Herrngartenstraße 6. 13250

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adolphsallee 41** Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder sogleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404  
**Emserstraße 40** sind in meinem neu erbauten Hause zwei Wohnungen von 6, respective 5 Zimmern, ein Badezimmer, sowie 2 Wohnungen von 3 Zimmern, elegant eingerichtet, schöner Balkon, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 13337  
**Herrngartenstraße 17**, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Manfarden, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13390  
**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** das. 13292  
**Sachs Zimmer**, eine Küche und Zubehör zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 1 Uhr. Näh. zu erst. Emserstraße 24, Frontsp. 13555

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 13**, Ecke der Adolphsallee, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näh. 2 St. 13303  
**Adelheidstraße 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. **N. Louis Behrens.** Langgasse 5. 13302  
**Adelheidstraße 46** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. per 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3-5 Uhr. Näh. im Laden. 13534  
**Albrechtstraße 20**, Part., 5 Zimmer mit Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst oder bei **Daniel Beckel.** Adolphsstraße 14. 13547  
**Bahnstraße 4**, 1. St., ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, 3 Dachkammern, Trockenpeicher, Keller u., auf den 1. October d. J. zu vermieten. Einzusehen Morgens v. 10-12 Uhr. Näh. im Bureau Bahnhofstraße 2. 13541  
**Dohmeimerstraße 30a**, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stock bei Herrn **Klok.** 12460  
**Emserstraße 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, Part. 13435  
**Geisbergstraße 20** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, 2 Stuben im Souterrain, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigentümer **J. Sarg.** Emserstraße 61. 13422  
**Gustav-Adolfstraße 12** in gesunder Lage febl. Wohnung von 5 Zim. und Küche, 1 oder 2 gr. Manfarden, 2 Kellern, Bleichpl. u. Trockenhalle Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 13545

**Sainerweg 4** ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zim., 2 Manfarden, Küche, Vorrathskammer und Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 13336  
**Karlstraße 33** ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Kloset im Verschluß, 2 große Manfarden, 2 Keller, Wegzugs halber zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13294

**Kirchgasse 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Baden Nachmittags 13408  
 3-6 Uhr.

**Ecke der Kirchstraße u. Louisestraße 36** ist die Bel-Etage, 5 Zim. mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13334  
**Müllerstraße 7** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354  
**Rheinstraße 18**, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere b. Hausherrn, Part. 13397  
**Rheinstraße 105**, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, Kohlen-Aufzug und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten.  
**Röderstraße 12** ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13403

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Albrechtstraße 10** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437  
**Albrechtstraße 30** Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Manfarden, 2 Kellern auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13493  
**Bleichstraße 16**, Bdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510  
**Dohmeimerstraße 30a** Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Kück.** 13458  
**Geisbergstraße 12**, nahe d. Kochtr., sch. Wohn. i. 2. Stock m. Balkon, 4 Zim. event. 6 Zim. mit Zubeh. a. d. 1. Oct. z. verm. N. Part. 13342  
**Seltenstraße 15**, Hinterh. 1 Tr., 4 od. auch 8 Stuben u., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 13435  
**Kaiser-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. u. Hellmunde-straße 45, Part. 13291  
**Schirstraße 4** ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4 bei **C. Wenz.** 13372

**Morigstraße 42** 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522  
**Oranienstraße 34** ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst an- zusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13379

**Rheinstraße 45** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Gelladen. 13478  
**Wellstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13521

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelheidstraße 7**, Gartenhaus Part., 3 Zimmer und Küche an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. 13318  
**Adelheidstraße 16b** ist die Frontspitzwohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 13477  
**Adelheidstraße 26** ist die Frontspitze, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisestraße 14. 13348  
**Albrechtstraße 7** Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. Stock, auf Oct. zu vermieten. Näh. Part. 13423  
**Albrechtstraße 28** schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, sofort beziehbar, zu verm. Näh. 1. St. 13536  
**Albrechtstraße 34** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 13462  
**Bertramstraße 14** schönes Hoch-Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. August, ev. October, zu vermieten. Näh. Part. r. 13382  
**Bertramstraße 14**, 3. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarden auf 1. October zu vermieten. 13417  
**Bleichstraße 4** ist der Parterrestock, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October, eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 13418  
**Bleichstraße 13**, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492  
**Bleichstraße 27**, Bel-Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 13392  
**Dohmeimerstraße 6**, 3, 3 Zimmer nebst Zubehör nur an ruhige Leute zu vermieten. 13366  
**Elisabethenstraße 14**, 1. und 2. Etage, schönste Lage (Eingang von Wagensteigerstraße wird eingerichtet), mit je 3 eleganten Zimmern, Balkon und Vorfenster, Küche, 1 Manfarden und Keller, jede Etage für sich oder auch zusammen auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr durch Hausbesitzer in Parterrewohnung. 13377  
**Frankenstraße 1** 3 Zimmer, Küche, Manfarden auf 1. October zu vermieten. 13520  
**Frankenstraße 13**, Vorderh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu- behör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. l. 13406  
**Goldgasse 17**, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. **A. Bark.** 13406  
**Museumsstraße 1.**



- Frankenstraße 23** zwei Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, je drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 18511
- Freidrichstraße 45**, im recht. Seitenb., sind 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. rechts. 18429
- Geisbergstraße 3** Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an stille Leute zu vermieten. Näh. bei C. Walther, Taunusstraße 7. 18466
- Gustav-Adolfstraße 14** Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden und Trockenspeicher, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 18391
- Heinenstraße 8**, Gartenh., Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. 1; daselbst ist im Vorderh. e. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 10-2. 18387
- Heinenstraße 15** abgeth. Frontisp., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 Tr. 18434
- Heinenstraße 18** freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde u., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18287
- Schmundstraße 45** ist eine Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche, und eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu verm. 18458
- Schmundstraße 47** 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18551

## Herrngartenstraße 10

- Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 18421
- Hochstraße 10** ist ein Logis, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18513
- Jahnstraße 12** ist die Parterrewohnung und die Bel-Etage von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Heinenstraße 10, 1. 18449
- Jahnstraße 21** eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. l. 18449
- Jahnstraße 34** sind elegante Wohnungen 3 und 4 Zimmer, mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18452
- Karlstraße 5** Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 18400
- Karlstraße 23**, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgleichen eine Wohnung im Mittelbau Part., 2 Zim. und Küche und Keller; eine Wohnung im Mittelbau 1. Stock, 3 Zim. und Küche, mit Glasabschluss u. Zubehör; eine Werkstatt sofort oder mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 23, Part., oder Kirchgasse 7 bei Aug. Jumeau. 18467
- Karlstraße 44** eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 18471
- Kirchgasse 2a**, Hinterh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. 18537
- Lehrstraße 5** Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 18386
- Lehrstraße 33**, 2 St. (nahe der Möderallee), sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18370
- Louisenstraße 12**, Hth., ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 18347
- Nichelsberg 3**, im Seitenb., eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 18502
- Reichstraße 25**, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18509
- Rierstraße 42** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, a. 1. Oct. zu vermieten. 18328
- Nicolaisstraße 2**, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 18402
- Drankenstraße 27** schöne abgeth. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 18321
- Drankenstraße 35**, Mittelh., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18295
- Drankenstraße 36**, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18488
- Drankenstraße 40**, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 18369
- Philippstraße 8** eine schöne Wohnung (Bel-Etage) v. 3 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. Zubeh. auf Oct., ev. auch früher zu verm. 18550
- Riesstraße 3** (nahe der Karlstraße) Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und Jahnstraße 3, 1. St. hoch Schmiedt. Schlosser. 18421
- Möderallee 18** Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18409
- Mömerberg 34** sind sch. Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 18368
- Schwalbacherstraße 35** eine abgeth. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde u. sonst. Zubehör an ruhige Leute zu verm. 18395
- Sedanstraße 8** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 18345
- Sedanstraße 9** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdhs. Part. 18325
- Sedanstraße 12**, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, noch neu, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Lendle. 18374
- Spiegelgasse 6**, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 18330

- Steingasse 14**, neueres Haus, 3 Zimmer u. Küche zu verm. 18388
- Stiftstraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Zu erfragen im 1. St. 18305
- Stiftstraße 22**, Hth. Hochpart., Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 18336
- Walramstraße 5**, Bel-Etage, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. 18475
- Walramstraße 7** eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 18424
- Walramstraße 10** sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512
- Walramstraße 11** Wohnung v. 3 Zimm. z. verm. Näh. 1 St. h. 18413
- Weiststraße 1** Parterre-Wohnung links per 1. October, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Mitbenutzung von Bleichplatz, Waschküche, Trockenspeicher, an nur ruhige Leute. Anzusehen von 10-2 Uhr. Näh. Megergasse 14. 18442
- Westendstraße 3** Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Zubehör (neu) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst bei Hartmann, 1. St. 18488

## Westendstraße 18

- eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 2 Kellern, Trockenhalle, sowie Garten sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Nichelsberg 30, 1. 18506
- Zimmermannstraße 7** ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

## Wohnungen von 2 Zimmern.

- Niderstraße 31** 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzst. auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 18497
- Niderstraße 47** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu vermieten. 18508
- Niderstraße 48** zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 18432
- Niderstraße 8** eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 18473
- Niderstraße 13** Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie auf October zu verm. Näh. Adolfsallee 14, B. 18464
- Niderstraße 42**, Brdh., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 3 l. 18288
- Bleichstraße 16** ist im Hinterhaus, Dachl., eine Wohnung von 2 Z., Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 18508
- Bücherstraße 20** sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, Cloiset im Abfluss, auf den 1. Oct. zu vermieten. 18268
- Emserstraße 42** sind in meinem neu erbauten Landhause 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer, schöner Balkon, elegant eingerichtet, sowie eine Frontispiz mit 2 Zimmern und Küche zum 1. October, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 18356
- Faulbrunnstraße 9** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im 2. Stock 2 Zimmer, sowie im Hinterhaus 3 Mansarden bis zum 1. October 1893 zu vermieten. 18361
- Frankenstraße 4**, im Hinterh., 2 Zimmer 1 Küche, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. 18461
- Garlingstraße 7** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (Vorderh.), sowie eine fl. Wohn. i. Seitenb. auf gleich oder später zu vermieten. 18316
- Heinenstraße 13**, Hinterh., eine Siebelwohnung (zwei Räume) auf gleich, sowie eine Dachwohnung, bestehend aus drei Räumen, auf 1. October zu vermieten. 18412
- Heinenstraße 28** ist im Hinterh. zum 1. October ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 St. 18480
- Schmundstraße 22**, Hinterh., sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 18444
- Schmundstraße 57**, Hth. 1 St., 2 Zimmer u. gr. Küche nebst Keller auf 1. October zu vermieten. 18387
- Schmundstraße 60**, Hth., ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18559
- Sermannstraße 4** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 18514
- Sermannstraße 9** 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Oct. zu verm. 18543
- Sermannstraße 28** schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 18454
- Sirichgraben 4 (am Schulberg)** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein separater Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Waschküche u. Trockenspeicher (geeignet für kleinere Wägerei) auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18448
- Jahnstraße 2** eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 18301
- Kapellenstraße 4a** ist eine schöne Souterrain-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w., zu vermieten. 18411
- Kellerstraße 14** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18446
- Kirchgasse 42** ist eine Wohnung, 2 Z., 1 Küche, zu vermieten. 18326



**Mauergasse 11** eine freundliche Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 13351

**Mauergasse 19** eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter 1.** 13351

**Moritzstraße 62**, Hth. Frontisp., 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller auf October zu vermieten. 13358

**Nerostraße 11** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13333

**Nerostraße 34** Manfardwohnung 2 o. 3 Z. per 1. October zu v. 13352

**Nerostraße 42** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 1332

**Nicolastraße 17** ist die Frontisp., 2 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13489

**Oranienstraße 40**, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 13368

**Philippbergstraße 17/19** abgechl. Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, für Mt. 250 per 1. Oct. zu verm. Aufst. von 10-2. 13317

**Philippbergstraße 37**, Eingang um die Ecke, ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 39 a bei **Maurer.** 13426

**Platterstraße 56 u. 58**, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13331

**Quersiedstraße 3**, Stb., eine fl. fribl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an stille Leute zu vermieten, auch kann ein Stück Land dazu gegeben werden. Näh. Haupthaus, Bart. 13524

**Rheinstraße 20**, Stb. Bart., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. dafelbst. 13360

**Rheinstraße 20**, Bdh. Bart., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stb. B. 13350

**Röderallee 6** im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Stuben, Küche, Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daf. B. r. 13371

**Röderstraße 15**, Stb., 2 Zimmer, Küche, 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, 2. Stock 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, 3. Stock 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October. Näh. Bart., im Schladen. 13414

**Röderstraße 23** ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 13455

**Römerberg 6**, Hth., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13343

**Saalstraße 32**, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436

**Schulberg 19** ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, mit Gebrauch der Bleiche, auf 1. October zu vermieten. 13479

**Schulberg 21** sind 2 sch. fr. Wohn., 2 Zimmer, Küche nebst Manfard, auf 1. October (eine für Wädherei geeignet) zu vermieten. 13315

**Schwalbacherstraße 24**, Alleeite, eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13333

**Schwalbacherstraße 39** eine Parterre-Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. (auch zu Büreau geeignet), per 1. Oct. zu vermieten. 13300

**Schwalbacherstraße 47**, 1 St., 2 Zimmer, sowie Küche und Zubehör. 13354

**Schwalbacherstraße 49** 2 Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh., 1 Dachwohn. u. Werkstatt zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Bart. 13544

**Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 13354

**Schwalbacherstraße 71** eine fl. Wohn., 2 Zim., Küche (Hths.) sof. zu verm. 13354

**Sedanstraße 1** eine freundl. Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13389

**Sedanstraße 12** Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche, noch neu, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Lendle.** 13373

**Steingasse 27** eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Schwalbacherstraße 24, Bart. 13384

**Stiftstraße 5** Manfardwohnung, 2 Z. mit Küche an anst. Leute zu vermieten. 13351

**Stiftstraße 21**, Hinterh. Bart., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu vermieten. 13487

**Webergasse 42**, Stb., zwei Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 13525

**Wellrichstraße 5** schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Bart. 13380

**Wellrichstraße 26**, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13353

**Wörthstraße 3** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13484

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adlerstraße 58** 1 Zimmer, Küche u. Keller v. 1. Oct. zu verm. 13296

**Bleichstraße 33** ein gr. Manfard-Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 13419

**Castellstraße 7** 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13388

**Elisenbogensgasse 3** 1 gr. Zimmer, Küche zu verm. 13299

**Emserstraße 61** Stube und Küche im Hinterh. zu verm. 13428

**Frankenstraße 16** ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 13323

**Gellmündstraße 57**, Bart., ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller auf 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 13339

**Karlstraße 44** eine Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472

**Kirchgasse 2a** ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus gradem großen Zimmer und Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse 2a. 13588

**Nerostraße 42** 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13329

**Oranienstraße 27**, 3. St., Wohnung von 1-2 Zimmern und Keller zu vermieten. 13322

**Platterstraße 7** Wohnung u. Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten; daf. eine fl. Wohn. a. gl. zu vermieten. 13425

**Stiftstraße 3**, Seitenb., 1-2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Vorderb. Bart. 13375

**Walramstraße 4** zwei Dachwohnungen mit Abfluß zu verm. 13346

**Wellrichstraße 21**, 1 St., 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Oct. an eine fl. ruhige Familie zu vermieten. 13292

**Wörthstraße 1** 1 Zimmer u. Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 13315

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 9** sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 13354

**Al. Dogheimerstraße 6** fl. Dachwohnung zum 1. Oct. zu verm. 13320

**Faulbrunnstraße 11** ist e. ger. Manfardwohn. (Hths.) zu verm. 13316

**Frankenstraße 25** Bel-Stage an ruhige Miether bill. zu verm. 13493

**Hochstraße 29** Wohnung zu vermieten. 13493

**Karlstraße 22** ist die Frontispizwohnung per 1. October zu vermieten. 13353

**Karlstraße 33** eine fl. Manfardwohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. 13361

**Louisenstraße 5**, Gartenhaus, eine Wohnung zu vermieten. 13481

**Moritzstraße 44**, Bdh., Frontispiz-Wohnung v. 1. Oct. zu verm. 13344

**Nerostraße 30** ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 13491

**Platterstraße 36** schönes Dachlogis zu vermieten. 13349

**Römerberg 30** beim Wegger **Fritz** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 13504

### Schulgasse 4

zwei Wohnungen, eine kleine, eine groß, sof. zu verm. Zum 1. October zwei Wohnungen mit einer Werkstätte zu vermieten. 13410

**Schwalbacherstraße 9** ist e. Manfardwohn. an ruh. Leute zu verm. 13307

**Wellrichstraße 18** Parterrewohnung nebst Zubehör zu vermieten. 13495

**Wellrichstraße 5** kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 13381

**Wörthstraße 18** eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bart. 13540

Eine fribl. Manfardwohn. an kinderl. Leute zu verm. N. Wörthstr. 20, P.

### Möblierte Wohnungen.

Eine schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, Balkon, herrl. Aussicht, für 80-100 M. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

### Möblierte Zimmer.

**Adelheidstraße 18**, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1773

**Adelheidstr. 57**, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Bart. 4800

**Adelheidstraße 65**, Bart., möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten. 12084

**Adlerstraße 26**, Bart. rechts, Zimmer mit Bett zu vermieten. 12084

**Adolphsdalce 33**, 3. St., schönes g. fr. Zimmer bei kinderlosen Leuten mit oder ohne Möbel zu vermieten. 12084

**Adolphsdalce** schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zum 1. August ausnahmsweise billig zu vermieten. Zu erf. Albrechtstr. 27, 2. St. 12084

**Adolphstraße 5**, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 11747

**Bahnhoftstraße 5**, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083

**Bahnhoftstraße 18**, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10685

**Bleichstraße 3**, 1. g. m. Zimmer mit 1-2 Betten 1. Juli zu v. 13097

**Bleichstraße 7** ein gut möbl. Parterre-Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit zwei Betten zu vermieten. 11843

**Bleichstraße 3**, 1 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12872

**Bleichstraße 20**, 2. Et., ein freundl. Zimmer, gut möbl., billig zu verm. 10587

**Bleichstraße 37**, 1 St., gesunde Lage, eleg. möbl. Z. b. zu verm. 10587

### Blücherstraße 6,

im Gartenhaus, find in der 1. Et. elegante möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 11670

**Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21865

**Dambachthal 5**, Gartengebäude 1, ein freundlich möbl. Zimmer, an Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten. 18171

**Dogheimerstraße 26** schöne möbl. Parterre-Zimmer. 12947

**Emserstr. 19** (Villa Friele) m. 3. m. A. m. 50 o. 60 M. z. v. 13203

**Faulbrunnstraße 8** zwei schöne möblierte Zimmer nach der Straße, 1 Etage hoch, auf gleich oder später zu vermieten. 11535

**Feldstraße 9**, Bdh. 1 St. r., ist ein schön möbliertes Zim. an einen Herrn b. zu verm. 13362

**Frankenstraße 2**, 2. St., gut möbl. Z. (sep. E.) an e. Herrn zu verm. 12864

**Frankenstraße 18**, Bdh. 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 12864

**Frankenstraße 20**, Hochpart., möbl. Z. (sep. Eing.) an e. Herrn z. v. 12864

**Frankenstraße 21**, 1. St. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 12864

**Friedrichstraße 3**, Gartenh. 3 Tr., ist ein sehr schön möbl. Z. zu verm. 12864

**Friedrichstraße 3**, Hths. 2 St. l., ist ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 12864

**Friedrichstraße 21**, 1. Etage, gut möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 11242

**Friedrichstraße 29**, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu verm. 10282



## Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

Friedrichstraße 44, Hinterh. 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11385  
Geisbergstraße 16 ein auch zwei möbl. Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 12582

Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Geisbergstraße 20, oder ohne Pens. v. 60 Mk. an. 12407

Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zimmer frei geworden. 10015

Goethestraße 15, 3. schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 12231

Gartingstraße 6, Part., bequem möbl. Zimmer zu verm. 11541

Gelencstraße 2, Part., großes fein möbl. Zimmer zu verm. 12262

Gelencstraße 6, Htrh. 1 Et., ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. 11813

Gelencstraße 19, Vorderh. 1 Et., ein schön möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 12324

Gelencstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10276

Gellmundstraße 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 12808

Gellmundstraße 45, Mittelh. 1 Et. links, ist ein möbliertes Zimmer für 12 Mk. zu vermieten. 12801

Hermannstraße 4, Vorderh. 2 Et., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. 11839

Hermannstraße 12, 1. Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12394

Hermannstraße 15, 1 Et. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12394

Hermannstraße 15, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 13007

Hermannstraße 19, 2 r., ein möbliertes Zimmer und Manjarde zu vermieten. 12346

Hermannstraße 21, 1 Et. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12428

Hirschgraben 4, 2 r., ist ein großes möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei aufst. junge Leute mit ganzer Kost zu 10 Mk. p. W. zu verm. 12428

Kaiser-Friedrich-Ring 2 gr. g. m. Part.-Z. m. sep. E. z. vm. 12428

Kaiser-Friedrich-Ring 28, Stb. 1, gut möbl. Zim. preisw. zu verm.

Kapellenstr. 2, Pension Albany, Salon und Schlafzimmer frei geworden.

Kapellenstraße 8, Villa Siefta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Kapellenstraße 23, Part., eleg. möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 11970

Kapellenstraße 27 sind 2-3 Zimmer, Bel.-Etage, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 13505

Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf 15. Juli zu vermieten. 12771

Karlstraße 10 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 12152

Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406

Kirchgasse 9, Htrh. 1 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 13433

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281

Kirchgasse 32, 3 Tr. (am Mauritiusplatz), ist ein großes schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12646

Kirchgasse 45, 2 (Eing. Schulgasse 17, 2), möbl. Zimmer zu v. 13340

Kirchgasse 46, 3, möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 12369

Kirchhofgasse 9, 1 Et. r., ist ein schön möbliertes Zimmer, sowie eine einfach möblierte Manjarde billig zu vermieten. 13420

Lehrstraße 5, Part. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 12857

Louisenplatz 3, Bel.-Etage, sind 2 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 13258

Louisenstraße 3, nahe dem Park und Wilhelmstraße, sind gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu verm. (Gartenbenutzung.) 12840

Louisenstr. 12, Stb. l. bei Weiskmantel, möbl. Zim. zu verm. 13078

Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 9642

Louisenstraße 35, Eingang Kirchgasse 17, ist preiswürdig zu vermieten. 13167

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Louisenstraße 43, 1 Et. r., g. möbl. Zimmer sof. z. vm. 9622

Marttstraße 11, 2 Et., möbl. Zimmer und Manjarde zu vermieten. 18133

Michelsberg 10, 3. 2 Tr. r., ein schön möbl. Z. mit separatem Eing. auf gleich zu vermieten. 12900

Moritzstraße 12, Mittelh. Part. r., möbliertes Zimmer zu verm. 11152

Mühlgasse 13, 3 Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 12879

Nerostraße 26, 2, ist ein möbl. Zimmer mit 1 a. 2 Betten zu v. 12205

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm. werden zum 1. Juli 3 möblierte Parterre-Zimmer frei.

Nicolasstraße 3, 3, gr. möbl. Zimmer mit Ausblickerler zu vermieten. Bei Abwesenheit auf Reisen Abzug. 12564

Nicolasstraße 22 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975

Oranienstraße 23, Mittelh. 1 Et. r., ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 13048

Oranienstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. Seege. 12690

Oranienstraße 37, Gartenh. 2 r., ein gut möbl. Zimmer, schön gelegen, preiswürdig zu vermieten.

Oranienstraße 39, Htrh. 1 Et. l., schön möbl. Zimmer b. zu verm.

Obenstraße 45, 2 L., möblierte Zimmer zu vermieten. 10654

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit ob. o. Pens. sof. Auch geth. 1777

Röderstraße 12, 2 Tr. l., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12568

Röderstraße 15, Part., ein möbl. Z. im 1. Stock sof. zu verm. 12327

Röderberg 6, 2, ein kleines möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Röderberg 7, Htrh., findet aufst. j. Mann sofort schönes fribl. Logis.

Röderberg 7, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11790

Röderberg 21, 3 Tr. l., ein schön möbl. Zimmer an ein auch zwei junge Leute zu vermieten. 13978

Saalgasse 38, Filanda (am Kochbr.), zwei schön möbl. Zim. mit Balkon, auch einz., zu v. 13344

Schachtstraße 4 ist ein gr. möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 12850

Schachtstraße 27, 3 Et., einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schulberg 6, 1 Et., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346

Schulberg 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 11196

Schulberg 21, Part., erhält ein aufst. Fräulein, welches in ein Geschäft geht, ein schönes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, bei kinderlosen Leuten. 13313

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Louisenstraße, 2 fein möbl. Zimmer zu vm. 12770

Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 Et., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 12598

Sedanstraße 3, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12856

Sedanstraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13355

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Taunusstraße 10, 1. Et., möblierte Zimmer frei geworden mit und ohne Pension. 13041

Wallmühlstraße 22 Logis für einen j. Mann, auch mit Kost. 12954

Waltraustraße 3, 3 Et., möbl. Zimmer (e. u. zw. Bett.) z. vm. 12394

Waltraustraße 10, 3 Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10599

Waltraustraße 14/16, Spezereilassen, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018

Waltraustraße 19 zwei schön möblierte Zimmer mit 2 Betten und separatem Eingang billig zu vermieten. 12456

Waltraustraße 22, 1 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möblirt, zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. Bodega. 7675

Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe des Kochbrunnens, sind in erster Etage zwei große schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näh. dofelbst. 12998

Webergasse 41, 1 r., fribl. möbl. Zimmer per 1. Juli zu verm. 12938

Webergasse 41, 2 Et. l., ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 12640

Webergasse 45, 3 Et. l., möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 12795

Weißstraße 7, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237

Weißstraße 13 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Weißstraße 3, Part., ist ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 11287

Weißstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 12164

Weißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Weißstraße 11, Part., schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 13094

Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. aufst. H. 9810

Weißstraße 22, Eckhaus 3 l., möbl. Z. a. aufst. H. o. D. sof. b. 11362

Weißstraße 32, 2 Et., einfach möbl. Z. mit Kost zu verm. 11969

Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170

Wörthstr. 7, 2. Et. (Ecke Rheinstr.), g. m. Z. m. Kaffee 25 Mk. 12738

Wörthstraße 10 großes Zimmer möblirt od. unmöblirt zu verm. 9570

Wörthstr. möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12914

Zwei bürgerl. möbl. Zimmer z. vm. Parkweg bei Gärtner Prinz. Zweieim Schlafzimmer mit zwei Betten und ein freundliches gut möbliertes Wohnzimmer in einem feinen, im ersten Kurviertel gelegenen Hause auf gleich oder später zu vermieten. Preis monatlich 60 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11632

Z. e. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu mäßigem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13627

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterh. 1 Et. h. 12166

Möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 33, Stb. l. B. 12470

Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 Et. 12134

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Zahnstraße 1 a. 1751

Ein besseres vollst. neu möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermieten Behrstraße 12, Part. r. 11768

E. g. möbl. Z. mit sep. Eing. zu vermieten Louisenstraße 24, Neub. l. 12166

Möbl. Parterrezimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22.

Möbl. Parterrezimmer mit Balkon mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12852

Niederstraße 63, Vdh. Frontip., Glasabschl., erhält ein Arbeiter Logis.

Faulbrunnstraße 5 zwei möblierte Manjarden, auch getheilt, zu vermieten. 13202

Faulbrunnstraße 6, 1 Et., eine möbl. Manjarde zu verm. 12718

Hermannstraße 22, ein einfaches möbliertes Frontispiz-Zimmer zu verm. Näh. Hinterh. 1 Et. 12313

Kirchgasse 2 a, Htrh. 3 Et., möbl. Mani. zu verm. b. Fr. Edel. 12750

Louisenstraße 43, Htrh., 1. Et. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm.

Michelsberg 5 eine Manjarde mit Bett zu vermieten. 12343

Nerostraße 13 ist e. möbl. Manjarde soal. z. verm. R. i. 1. St. 9097



**Tannusstraße 53** möbl. Manfarde zu vermieten. 10990  
**Welfstraße 13** Manfarde mit Bett zu vermieten. 12526  
**Welfstraße 18** eine Manfarde mit Bett zu vermieten. Näheres 1 St. rechts. 12116  
**Möbl. Manfarde** an einen anständigen jungen Mann zu verm. 13035  
 bogenstraße 13, 1. 12254  
**Mann.** möbl., geg. Bericht häusl. Arb. z. dm. N. i. Tagbl.-Berl. 12761  
**Widrichstraße 8**, Hths. 1 St. r., erhält junger Mann Logis. 13394  
**Widrichstraße 10**, Stb. 1 St., erh. ein bis zwei anst. Herren sch. 13104  
 Logiszimmer. 12440  
**Vertramstraße 11**, Hths. 2 St., erhalten b. fol. Arbeiter freundl. 13158  
 möbl. Zimmer. 11943  
**Faulbrunnstraße 3**, 2 St. 1., erhalten anständige Leute Kost und 13447  
 Logis; auch erhält ein Schuhmachergehilfe Stbplaz. 13447  
**Selenenstraße 5**, 1 St., erhalten zwei reinliche Arbeiter billig Kost 13447  
 und Logis. 13447  
**Selenenstraße 7**, Hths., erh. anst. Leute Kost und Logis. 13447  
**Germannstraße 12**, 2., erh. ein a. zwei jg. Leute Kost u. Logis. 13447  
**Zahnstraße 19**, Hths. 3 St., erh. anst. Arbeiter Schlafst. m. sep. Einga. 13447  
**Rehgergasse 18** erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis. 13447  
**Dranienstraße 15**, H. 2., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis 9 Mk. p. Ws. 13447  
**Dranienstraße 40**, H. 3 St., erh. anst. j. Leute Kost u. Logis. 13447  
**Schachtstraße 12**, 1 Tr., erhalten junge Leute freundliches Logis. 13447  
**Schulgasse 4**, Hths. 2 St. 1., erhalten reinliche Arbeiter Logis mit oder 13447  
 ohne Kost. 13447  
**Schwalbacherstraße 51** erh. ein auch zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 13447  
**Widrichstraße 53**, Hths. 1 Tr., erh. ein reinl. Arbeiter sch. Schlafst. 13447  
**Welfstraße 8**, 1 St., erh. anst. j. Mann gl. St. u. 2. z. 7,50 Mk. 13447  
 Ein Arbeiter kann Schlafst. erh. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 l. 13447  
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Schlafst. Kirchhofgasse 6, Part. 13447  
 Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Hths. 1 r. 13447  
 Anständige Mädchen, welche in ein Geschäft gehen, erhalten gute Schlaf- 13447  
 st. bei Frau Betz, Wittwe, Welfstraße 38. 13447

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Adlerstraße 54** 1 Zimmer auf gleich, Abchlusswohn. auf 1. Oct. zu v. 13447  
**Emserstraße 4**, Part., ein schönes leeres Zim. zu verm. Näh. Part. 1. 13447  
**Friedrichstraße 27** sind 2 große Parterre-Räume, zu Büreauszwecken 13447  
 geeignet, auf sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 13447  
**Kirchgasse 36**, Stb. 1 St., leeres Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 13447  
**Louisenstraße 14**, Stb. 1., sind 1 auch 2 leere Zimmer zu verm. 13447  
**Mauergasse 11** ein fl. Zimmer, nach der Straße, leer 13447  
 oder möblirt, zu vermieten. 13447  
**Widrichstraße 33** eine große Manfarde zu vermieten. 13447  
**Karlstraße 33** ist eine heizbare Manfarde sofort zu vermieten. 13447

### Bemissen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

### Weinfeller

zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 1, im Schlabden. 13447

## Das Versorgungshaus für alte Leute

(Jimmernann'sche Stiftung)

in Wiesbaden.

(Schluß.)

In der ersten Zeit des Bestehens des Versorgungshauses wurden die Pfründner in dasselbe ohne jeden vorausbestimmten städtischen Zuschuß aufgenommen und in demselben verpflegt. Der Armenfonds aber deckte den größten Theil der jährlich entstehenden Fehlbeträge die zuletzt auf 400 Gulden und mehr jährlich anwuchsen. — Um einen festen jährlichen Haushaltungsplan aufstellen zu können, stellte der Verwaltungsrath des Versorgungshauses die Forderung, daß der Gemeinderath statt der jährlichen Zuschußzahlungen ein bestimmtes jährliches Pflegegeld für jeden für den Armenfonds der Stadt Wiesbaden zu versorgenden Pfründner zu zahlen sich verpflichte. Der Gemeinderath ging im Jahre 1861 auf diesen Antrag ein und versprach ein jährliches Pflegegeld von 60 Gulden für jeden auf Antrag der städtischen Armenpflege in das Versorgungshaus aufgenommenen Pfründner. Daneben wurde zugesichert, daß die Gemeinde weiter Holz und Kohlen für die Anstalt liefere und daß sie die Verpflegungskosten für erkrankte Pfründner besonders tragen würde. Erst bei dem Steigen der Lebensmittelpreise im Jahre 1874 wurde das städtische Pflegegeld auf den noch jetzt bestehenden Betrag von 150 Mk. jährlich erhöht. Für nichtstädtische Pfründner wurde das Pflegegeld in jedem einzelnen Falle und zwar bis zu 365 Mk. jährlich bedungen. Im Jahre 1874 hatte das Versorgungshaus einen großen Verlust zu ertragen. Trug der Staat für den Erweiterungsbau hatte die Anstalt im

Jahre 1874 noch wieder ein eigenes Kapital von 13000 Mk. durch Geschenke und Legate erworben. Dazu war dem Verwaltungsrathe von einer Fräulein Köster ein Kapital von rund 11000 Mk. zur Verwaltung testamentarisch mit der Bestimmung überwiesen worden, die Kapitalzinsen einer Legatarin während ihres Lebens auszuzahlen und nach dem Tode der Legatarin die Hälfte des Kapitals dem Paulinenstifte herauszugeben. Mit diesem sogenannten Köster'schen Fonds hatte das Versorgungshaus im Anfang 1874 einen Kapitalbestand von rund 24000 Mk. Durch die Unreue des damaligen Rechners des Versorgungshauses wurde dieses um den Betrag von etwa 18000 Mk. geschädigt und sein Kapitalbestand auf die Summe von 6000 Mk. herabgebracht. Erst nach mehrjährigem Prozesse wurden aus der Concursmasse des betreffenden Rechners rund 3500 Mk. zurück-erlangt, und durch eine Zahlung an das Paulinenstift, dessen möglicher Anspruch auf die Hälfte des Köster'schen Fonds beseitigt.

Im Jahre 1876 hielt der damalige Verwaltungsrath des Versorgungshauses es für dringend geboten, für dasselbe freie Handlungsfähigkeit durch Erlangung der Corporationsrechte zu gewinnen, zumal trotz des eben erwähnten Verlustes das Vermögen der Anstalt auf einen ziemlich hohen Betrag berechnet werden konnte. Der Werth des für die Anstalt und deren ausschließlichen Gebrauch erworbenen Immobilienvermögens wurde bei den gestiegenen Immobilienpreisen auf mindestens 80000 Mk. geschätzt. Zu dem noch vorhandenen Kapitalrest von etwa 6000 Mk. hoffte man Zuschüsse, namentlich Rückzahlungen aus der Concursmasse des Rechners zu erlangen. Der Vorstand des Versorgungshauses richtete daher am 10. Februar 1876 ein Gesuch um Ertheilung der Corporationsrechte an die königliche Regierung und ein weiteres Gesuch an den Gemeinderath der Stadt Wiesbaden um Uebertragung des für die Anstalt erworbenen Grundeigenthums auf deren Namen als Eigenthümerin im Stockbuch, wenn der Anstalt die Rechte der juristischen Person verliehen sein würden. Mit diesen Gesuchen hatte der Verwaltungsrath des Versorgungshauses neue Statuten für dasselbe eingesandt, welche mit der Erlangung der Corporationsrechte in Kraft treten sollten. In diesen Statuten war die Möglichkeit einer zahlreicheren Aufnahme besser zahlender, namentlich auswärtiger Pfründner zur Förderung und Hebung der finanziellen Lage der Anstalt in das Auge gefaßt worden. Man hoffte hierdurch das ganze Versorgungshaus fräftiger und zur Erfüllung seiner Aufgabe, namentlich zur Ergänzung der Lokalarmpflege der Stadt Wiesbaden mehr und mehr geeignet machen zu können.

Der Gemeinderath von Wiesbaden sprach sich aber gegen die neuen Statuten und die Bewilligung der Corporationsrechte bei deren Annahme aus; er fürchtete, daß durch die größere Heranziehung besser zahlender und wohl auch auswärtiger Pfründner der Charakter des Versorgungshauses als eines ergänzenden Theiles der Lokalarmpflege der Stadt Wiesbaden geändert werden könne, welche letztere gerade des lokalen Charakters der Anstalt wegen zu deren Fundirung und Erweiterung namhafte Geldbeträge aufgewendet habe, um die Verpflegung aller armen Leute aus der Stadt Wiesbaden zu ermöglichen.

Durch Verfügung der königlichen Regierung vom 3. Juni 1876 wurde dem Verwaltungsrath sein Gesuch um Ertheilung der Corporationsrechte unwillfährig zurückgegeben, um vorerst die neuen Statuten mit den Forderungen und Wünschen des Gemeinderathes in Uebereinstimmung zu bringen.

Eingeleitete neue Verhandlungen zur Herbeiführung eines Einverständnisses zwischen dem Verwaltungsrath und der Gemeindebehörde waren erfolglos. Und blieb die Sache über 12 Jahre liegen, bis der Verwaltungsrath sie im Jahre 1889 wieder aufnahm.

Zu dieser Zeit hatte sich der Kapitalwerth des zu den Zwecken des Versorgungshauses dienenden Immobilienvermögens durch den steigenden Güterwerth ebenso erheblich vermehrt, wie das Kapitalvermögen der Anstalt durch zahlreiche Geschenke und Legate und durch sparsame Verwaltung. Mit der gewaltig wachsenden Einwohnerzahl der Stadt Wiesbaden und der dadurch bedingten wachsenden Zahl unerfüllbarer Aufnahmefälle in die mit 40 Personen vollbesetzte Anstalt, trat die Nothwendigkeit einer erheblichen Vergrößerung der letzteren gebieterisch in den Vordergrund. Diese Vergrößerung aber war nur durch die Vergrößerung des Fonds



herigen Anstaltsgebäudes und durch Aufführung eines großen Neubaus an anderer Stelle möglich. Eine solche Verlegung und ein solcher Neubau des Versorgungshauses konnte jedoch nur dann in Angriff genommen werden, wenn es gelang, für die Stiftung die Ertheilung der Rechte einer juristischen Person und das volle Eigenthum an den von ihr seither in der Dohheimerstraße benutzten Immobilien zu erwerben.

Zu diesem Zweck knüpfte unter dem 15. Juni 1889 der Verwaltungsrath der Anstalt zunächst Unterhandlungen an mit dem Gemeinderath und dem Bürgerausschusse der Stadt Wiesbaden, um eine Uebereinstimmung über den Inhalt der künftigen Statuten für die mit Corporationsrechten zu versehenen Anstalt herbeizuführen. Er legte dem Gemeinderath einen Statutenentwurf vor und erklärte sich ferner bereit, die von dem städtischen Armenfonds für das Grundeigenthum des Versorgungshauses bestrittenen Ausgaben mit der auf rund 20000 Mk. berechneten Summe zurückzuerstatten gegen Uebertragung des der Anstalt dienenden Grundeigenthums, Dohheimerstraße 31, auf die mit Corporationsrechten versehene Anstalt.

Die erforderliche Uebereinstimmung über die Statuten wurde nach längeren Unterhandlungen herbeigeführt, und dabei namentlich der Gemeindeverwaltung zugestanden:

- a. Daß der jeweilige Vorsitzende der städtischen Armen-deputation, Mitglied des Verwaltungsraths der Anstalt sein sollte;
- b. daß der Bürgermeister der Stadt Wiesbaden die Vornahme einer Kassenvisitation jederzeit verlangen und dabei selbst zugegen sein, oder sich vertreten lassen könne;
- c. daß die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsraths durch die Gemeindebehörde zu bestätigen sei, und daß unter Umständen die Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsraths durch den Gemeinderath selbst erfolgen könne;
- d. daß die Erhöhung des bestehenden Verpflegungssatzes von 150 Mk. für einen städtischen Pfründner der Genehmigung des Gemeinderaths bedürfe;
- e. daß 75 % der jeweils vorhandenen Pfründnerstellen für städtische arme alte Leute zu verwenden, beziehungsweise verfügbar zu halten seien;
- f. daß im Falle der Auflösung der Anstalt deren gesamtes Vermögen dem Stadtarmenfonds zufalle, um daraus eine weitere Anstalt für die Unterhaltung und Verpflegung alter Leute vornehmlich aus Wiesbaden einzurichten.

Unter dem 28. September 1889 und 13. März 1890 beschloß der Gemeinderath die Anstaltsgrundstücke in das Eigenthum des Versorgungshauses (Zimmermann'sche Stiftung), gegen Zahlung von 20000 Mk. an den städtischen Armenfonds — zu übertragen. Der Bürgerausschuß genehmigte diesen Beschluß am 9. Mai und der Bezirksausschuß am 2. Juni 1890 unter der Voraussetzung, daß dem Versorgungshaus die Rechte einer juristischen Person ertheilt würden.

Von Sr. Majestät König Wilhelm wurden hierauf durch einen: „Wilhelmshaven, den 29. Juli 1890“ datirten Erlaß dem Versorgungshaus für alte Leute (Zimmermann'sche Stiftung) zu Wiesbaden die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses zahlte sofort die Summe von 20000 Mk. an den Armenfonds der Stadt Wiesbaden worauf die Ueberschreibung der Anstaltsgrundstücke an der Dohheimerstraße auf den Namen des Versorgungshauses als alleiniger Eigentümer in dem Stockbuch beantragt und vorgenommen wurde. Im Jahre 1891 bot sich dem Verwaltungsrath die Möglichkeit, die an dem Schiersteinerweg belegene 3 1/4 Morgen große J. Herbeck'sche Gartenanlage zu erwerben. Das Vorstandsmitglied Herr E. F. George übernahm bereitwilligst die Führung der Verhandlungen und infolge seiner Bemühungen wurde das ganze umfriedigte, mit Obstbäumen reich bepflanzte Grundstück für 60000 Mk., welche sofort bei der Uebernahme zu zahlen waren, erworben. Der nach Zahlung dieser Summen von 20000 und 60000 Mk. dem Versorgungshaus noch verbliebene verfügbare Vermögensbestand reichte aber nicht aus, um einen Neubau der Anstalt sofort in Angriff zu nehmen. Das Grundstück Dohheimerstraße war auch wegen seiner Lage zwischen Bertramstraße und Dohheimerstraße nicht leicht verkäuflich, da die Straßenfronten

desselben zu wenig Baupläze im Verhältniß zur Größe des ganzen Grundstücks abgaben. Um eine bessere Bebauung des ganzen Grundstücks zu ermöglichen, genehmigte der Gemeinderath die Anlage einer Verbindungsstraße zwischen Dohheimerstraße und Bertramstraße auf der langen westlichen Seite des Anstaltsgrundstücks. Diese Straße erhielt zu Ehren der Geschwister Ph. und E. Zimmermann, welche auch die kunstreich in Eichenholz geschnitzte Thüre an dem Portaleingang der evangelischen Marktkirche gestiftet haben, den Namen der Zimmermannsstraße. Nachdem so eine zweckmäßige Bebauung des ganzen Grundstücks ermöglicht war, wurde das Anstaltsgrundstück mit den darauf stehenden Gebäuden an den Stadtverordneten Rentner Hch. Altmann für 140000 Mk. verkauft und sind so die Mittel zu dem Neubau der Anstalt an der Schiersteinerstraße gewonnen worden. Die Ausführung des Neubaus wurde dem Architekten Herrn Alfred Schellenberg übertragen. Maurermeister M. Alter legte am 25. Juli 1892 den ersten Stein und wurde der Bau so rasch gefördert, daß der Einzug in die neue Anstalt am 1. Juli 1893 stattfinden konnte. —

Das stattliche, den Ansprüchen der Hygiene entsprechend und auch sonst nach jeder Richtung zweckmäßig eingerichtete Anstaltsgebäude bietet Raum für 80 Personen, also für doppelt so viel Pfründner als das alte Versorgungshaus an der Dohheimerstraße.

Der Verwaltungsrath hofft trotz dieser bedeutenden Vermehrung für die von der städtischen Armenverwaltung untergebrachten Pfründner (in letzter Zeit ungefähr 1/10 der ganzen Belegschaft) den weit hinter den Selbstkosten zurückbleibenden Pfliegatz von 150 Mk. jährlich festhalten zu können, wenn die Collegen reichliche Erträge bringen und die Stadt wie bisher Wasser und Brennmaterial frei liefert.

Blicken wir auf den Entwicklungsgang des Versorgungshauses zurück, auf seinen kleinen Anfang in einem Miethause, auf seine fortwährende mit dem Wachsthum der Stadt steigende Vergrößerung, so wissen wir, daß sie nur möglich war durch die von den Bewohnern der Stadt Wiesbaden gewidmeten barmherzigen und mildthätigen Spenden, deren kleinste von wenigen Pfennigen fördernd mitgewirkt hat zur Erreichung des gegenwärtigen segensreichen Standes. Der Verwaltungsrath mag darum auch ferner der kleinen und kleinsten Kollektengabe zur Förderung und Weiterentwicklung des Versorgungshauses nicht entbehren, denn er weiß es wohl nur durch die Liebe dient Einer dem Andern, und was die Liebe pflanzt in dem geringsten Samen, wächst gewaltig zum herrlichen Baum.

Es ist unnöthig, alle dem Versorgungshaus zugewendeten Legate und Geschenke hier aufzuführen und unter denselben eine Auswahl zu treffen, verbietet sich aus nahe liegenden Gründen. Es ist nur zu wünschen, daß die Zuwendungen an die Anstalt nicht aufhören mögen, und daß namentlich die Mittel zusammenfließen, um einige Freistellen für bedürftige Leute in der Anstalt gründen zu können.

Hervorheben wollen wir nur zwei große lechtwillige Zuwendungen, welche dem Versorgungshaus in den letzten Jahren zu Theil geworden, diejenige der Frau Franz Alsbach, Amalie geb. Lawrence und des Rentners Herrn Bachmeier.

Die schon größtentheils ausgezahlte Alsbach'sche Erbschaft lieferte einen sehr erwünschten Beitrag zur Ergänzung des Baukapitals und zur inneren Einrichtung des Anstaltsgebäudes. Das Bachmeier'sche Legat dagegen soll nach den testamentarischen Bestimmungen des Erblassers erst nach dem Tode des letzten Rentenberechtigten, aller Wahrscheinlichkeit nach also erst nach einer Reihe von Jahren, zur Auszahlung gelangen.

Wenn wir der Kreidel-Stiftung hier nicht gedenken, so hat dies seinen Grund darin, daß der Verwaltungsrath des Versorgungshauses die Summe, die ihm sein hochherziges früheres Mitglied zur Verfügung stellte, dessen Wünsche gemäß zur Errichtung und Unterhaltung einer besonderen Anstalt verwenden will, in welcher den gebildeten Ständen angehörende, würdige, unbemittelte alte Leute Unterkunft finden. Ähnliche Zuwendungen wie diejenigen des Herrn Chr. W. Kreidel sind bereits von anderen Wohlthätern in Aussicht gestellt.

Mögen diese schönen Beispiele Nachfolge finden! Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses wird sich stets freudig der Pflicht unterziehen, die für verwandte gute Zwecke zur Verfügung gestellten Summen im Sinne der Geder zu verwenden.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 4. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Von jetzt ab verkaufe ich sämtliche

## Sommer-Artikel, welche der Mode unterworfen sind, zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

**Damen-Blousen** in Seide, Wolle und Batist,  
**Damen-Kleider und -Morgenröcke** in Wolle u. Baumwolle,  
**Kinder-Jaquettes und -Mäntel**,  
**Kinder-Kleider** in Waschstoffen und in Wolle,  
**Knaben-Anzüge und -Blousen** in Waschstoffen und in Cheviot,  
**Knaben-Hosen** in Leinen, Tricot und Cheviot,  
**Damen-Unterröcke** in Seide, Wolle und in Waschstoffen,  
**Sonnenschirme, Gürtel**,  
**Damen-Plaids und Echarpes.**

**W. Thomas,**

**Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.**

18450

**Neue Kartoffeln** per Kumpf 50 Pf. zu haben  
Herastraße 17. 18465

Junge anst. Leute erh. guten Mittagstisch zu 70 Pf. und guten  
Abendstisch zu 40 Pf. Römerberg 27.

**Zimmerpäne** per Karren 8 Mt. zu haben Matter-  
straße 7 bei Meuss.

**Kartoffeln, neue, 54 Pf. Schwalbacherstr. 71.**

### Geschäfts-Verlegung!

Beehre mich meiner verehrten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönnern ganz ergebenst  
anzuzeigen, daß ich mein **Flaschenbier-Geschäft** von **Bleichstraße 4** nach

**Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße,**

verlegt habe und auch dort, wie selbster, nur **prima Biere** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Liter-Flaschen führe.

Hochachtungsvollst

**Bernhard Löffler.**

### Geschäfts-Empfehlung!

Hieran anschließend erlaube mir mein

**Butter-, Eier-, Gemüse- und Käse-Geschäft** zc.

einer verehrten Nachbarschaft, sowie allen Freunden und Gönnern ganz ergebenst anzuzeigen. Bemerkt wird, daß ich nur  
**prima Waare** führe; dieselbe wird auf Verlangen gratis und prompt ins Haus geliefert.

Hochachtungsvollst

**Amalie Weiss Wittwe,**  
**Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße.**



## Fleisch-Auction.

Wegen der großen Hitze findet vorerst nur wöchentlich zwei Mal und zwar

**Mittwochs und Samstags, Abends von 6—9 Uhr,**

Fleisch-Auction in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters Ulrich,

**11. Friedrichstraße 11,**

statt. Das zur Versteigerung kommende Fleisch ist tagsüber zur Ansicht ausgelegt und findet täglich **Freihandverkauf** zu ermäßigten Preisen statt.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

**Neue Viertelieder.** 1. (Melod.: G. M., Herr Fischer!)  
Guten Morgen, „Groß-Mogul“, „Hundertneunziger“, guten Morg'n!  
Mein Sud muß auch M- werd'n, aus sind dann die Sorg'n;  
Er läßt sich bezahlen — noch „70“ für's Pfund,  
Und kriegt das Vieh g'schenkt fast, der Malefiz — ans!  
„Guten zc. Sorg'n“. Sein Gewissen ist weit ja, es kann ihm nicht fehl'n,  
Er wird sich in Kürze ein Vermögen er-wähl'n.  
„Gut. zc. Sorg'n“. Wenn der Kunde anfragt, ob bill'ger nicht bald:  
Beim Jammern des Bauern: Da bleibt er hübsch „falt“.  
„Gut. zc. Sorg'n“. Wohl giebt's Antisemiten, Antimoquls giebt's nicht!  
Das kommt, weil der „Mogul“ ein sehr groß. — Licht.  
„Gut. zc. Sorg'n“. Zum 11. bringt er „Schwarzbrauns“, der kauft alles das,  
Ver-schenkt's drauf im Laden, ein ganz feiner Spaß!  
„Gut. zc. Sorg'n“. Es sind ja stets Vent' da, die nie werden all:  
„Gut. zc. Sorg'n“. „Gut. zc. Sorg'n“. „Gut. zc. Sorg'n“.

**12 Duzend Messer u. Gabeln,**

ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neussilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 13523

**6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.**

**Karl Thoma, Hof-Messerschmied,**  
Goldgasse 11.

## Parfüms

in allen Gerüchen zu 50 Pf. u. Mk. 1 empfiehlt **Fraaz Kuhn,**  
Parf., Nürnberg. Hier bei **E. Möbus,** Drogerie, Taunusstraße 25  
und **C. Brodt,** Drogerie, Albrechtstraße 16. 13290

**Vertilgungsmittel**  
gegen Motten, Küchenfliegen, Schwaben zc.,  
**Wanzentod**  
von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung 18457  
empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3.**

**Prima Rindfleisch**

wird Röderallee 16 fortwährend ausgehauen.

**Schrotbrod,**

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 13552

**Ad. Ruff, Bäckermeister,**  
Michelsberg 9a.

**Zum Ansehen:**

**Feinst gereinigten Spiritus (Weinspritt),** 18456

sowie sämtliche Gewürze, ferner besten Kölner Zucker,  
Arrak, Rum, Cognac, alten Dauborner zc. empfiehlt

**Louis Schild, Langgasse 3.**

**Alle Comptoir-Formulare** vom einfachsten  
Frachtschein bis zur elegantesten  
Empfehlungskarte  
liefert preiswürdig die  
**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**  
Wiesbaden, Langgasse 27.

## Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

**20. Michelsberg 20,**

**Inh.: Emil Gebhardt,**  
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit  
completten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.  
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,  
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-  
sprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-  
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei  
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere  
wird durch mich veranlaßt.

**Leichentransporte** nach allen Gegenden durch  
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Meiner werthen Kundschaft und einem verehrl.  
Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine  
Wohnung von Manergasse 15 nach

**Jahnstraße 34, 1 Et.,**

verlegt habe.

13451

**Hochachtungsvoll**

**H. Markloff.**

**Neu! Sensationell! Neu!**

**Patentirte elektrische Binde**

unentbehrlich für Jedermann

im Hause und auf Reisen!

Das Tragen dieser Binde (electr. Gürtel) ver-  
bietet, lindert u. heilt Leibkrämpfe, Kreuz-  
schmerzen, nervöse Magenstärke,  
Neuralgien, Ictus, rheum. u. gichtische  
Schmerzen. Preis mit Gebrauchsanw. 10 Mk.  
40 Pf. franco. Prospekt gratis aus dem  
Titel i. electr. Apparat H. T. Bier-  
manns, Frankfurt a. M., Schillerstr. 4.

Nicht conventiendfalls verpflichte mich gegen Vergüt. d. Portos  
den Betrag zu retourniren.

**Exporteur gesucht.**

Ein Baum Früh-Sirnen zu verkaufen Theodorstraße 1.

## Kaufgesuche

Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener transportabler Herd wird zu  
kaufen gesucht. Näh. Kellerstraße 1, 2. Et.

**Badeeinrichtung,** eine compl., gut erhalten, zu  
kaufen gesucht von  
**J. Ritter, 45. Taunusstraße 45.**

**Sofort zu kaufen gesucht**

1 gutes Sicherheitsweirad mit Rifenreifen.

**J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Ein Fenstertritt wird zu kaufen gesucht Dautenplas 6, 1.

## Verkäufe

**Pianino**

sehr preiswürdig zu verkaufen Abelhard-  
straße 69, 3.

Ein Stuhlhügel und ein Tafelclavier zu verkaufen  
**Lenz, Hellmündstraße 45.**



Alte Violine preiswerth zu verkaufen bei  
Rück. Dogheimerstraße 30 a, 1. 13459

## Ein Dienstboten-Bett

bill. zu verk. Näh. Kellerstr. 1, 2. Et.  
Eine zweifach. Bettstelle, Sprungrahmen, Matratze und Kell  
billig zu verkaufen Geisbergstraße 16, 1 St.

Ein schwarzes Canape bill. zu verk. Albrechtstr. 11, B. 2 Et.

Ein fast neuer schöner zweithür. Kleiderschrank 33 M.  
nuss-polirter Schreibtisch mit schöner Schreib-Ein-  
richtung 32 M., nuss-polirte Kommode 12 M., kleines Weizen-  
schränkchen 12 M., 1 Waschtisch 9 M., Nachtsch. 6 M., Tische, Bilder,  
Regulator, 2 gute Bettstellen à 9 M., 1 Kleiderschrank mit Glasaufsatz  
24 M., 1 Anrichte mit Schublade 6 M., 1 gute Singer-Nähmaschine  
15 M., Küchenbretter, Porzellan, Küchengeräth.  
Die Möbel sind gut erhalten und werden Verhältnisse halber sofort  
billig verkauft

**Michelsberg 20,**  
Sinterh. 1 St.

## Folgende Möbel billig abzugeben:

Ein nuss-pol. Secretär, 1 nuss-pol. Clavierstuhl, 1 nuss-pol.  
Waschtisch mit Marmorplatte, 1 zweithür. nuss-lad. Kleider-  
schrank, 3 einthür. nuss-lad. Kleiderschränke, 1 schöner Küchensch.,  
1 neue eiserne Bettstelle mit schöner Verzierung u. Kissenmatratze,  
1 nuss-pol. Consoletisch, 3 ovale Tische, 2 Mahagoni u. 1 nuss-  
pol., 1 nuss-lad. Waschkommode, 1 nuss-pol. Blumentisch, 1  
ovaler Goldspiegel, 1 ovaler Mahagoni-Spiegel

**9. Moritzstraße 9,**  
im 2. Hinterbau links Bart.

Ausbaum-Büffel zu verkaufen Schlachterstraße 11, 3, 3-5 Uhr.

Ein ganz neue Goldbank im Franz. Jange u. Albrechtstr. 11, B. 2.

Ein harter Drückarren zu verk. Dogheimerstraße 6, Bart. 13365

Ein leister neuer Handarren zu verk. Welltrichstraße 25. 13441

Ein gut erb. Kinderwagen bill. zu verk. Sedanstraße 5, Dirs. Dachl.

Zweirad, fast neu, bill. z. verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13588

## Ein gutes Zweirad

ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres im  
Tagbl.-Verlag. 12532

Schöner Tafelherd zu 25 M. zu verk. Fuhr. Nerostraße 34, Dirs.

Zwei junge Tiger-Doggen, 4 Monate alt, sind billig zu verkaufen.  
Näh. im „Kaiser Adolph, Diebich a. Mh.

## Verschiedenes

### Gärtner.

Alle selbstständigen Gärtner lade ich auf Mittwoch, den 5. Juli,  
Abends 8 Uhr, zu einer Berathung (Sonntagsruhe) in die „Stadt  
Frankfurt“, Webergasse 37, ein.

H. Schmeiss. Handelsgärtner.

Eine bedeutende Portland-Cement-Fabrik,  
welche gut eingeführt ist, wünscht ihre Vertretung für Wiesbaden einem  
guten Hause zu übertragen. — Anerbietungen unter V. 3248 an  
Herrn Eisler, Annon.-Exp., Frankfurt a. M. (E. F. à 6610) 35

Eine Theilhaberin für eine feine Fremden-Pension in Wiesbaden mit  
1000 bis 2000 M. Einlage gel. Näh. in Schlagenbad, „Deutsches Haus“.

Ein tücht. Conditor und Koch kann mit etwas Einlage Theil nehmen  
an Conditorei und Speisewirtschaft in concurrenzfreiem Städtchen a. Mh.  
Gest. Off. unter A. M. 15 postlagernd Schlagenbad.

Die Verputzarbeiten von einem Neubau sind in Accord  
zu vergeben ohne Material-  
Lieferung. Offerten unter V. Z. 1352 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Tapezierer empfiehlt sich zu allen Arbeiten in und außer dem  
Hause gegen billigen Taglohn. Zu erf. Mauerstraße 10, Messerladen.

Decken werden geschneit Adlerstraße 3, 1 St. 13500

Häkelarbeiten werden schon und billig besorgt Neu-  
gasse 12, Hth. B.

## Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-  
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-  
losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-  
lischen Journalen.  
Frau Lütosch, Langgasse 3.

Costüme werden elegante, wie einfache zu den billigst.  
Preisen angef. Faulbrunnenstr. 1, 2. 13553

**K. Wolff,** Damen-Schneiderin, empfiehlt sich  
Friedrichstraße 18, Part. I.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weizen-Anschneiden gründ-  
lich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näheres  
Guttrichstraße 19, Frontispiz.

Eine Frau sucht Wasch- u. Bugfunden. Sehmundstraße 43, Bth.

Ein stark tücht. Mädchen sucht noch einige Kunden (Waschen und  
Bügen). Näh. Kellerstraße 17, 1. Et.

Wasche wird schon gewaschen, abgibt Sehmundstraße 35, 2 St.

Eine Witwe über. Pflege u. Nachwache. Friedrichstraße 18, B. 1.

Hunde werden schon geschoren und gewaschen.

Heinrich Berg. Neugasse 12, Hth. B.

Aufrichtiges

## Heirathsge such.

Wittwer in höherer pensionsber. Stellung, m. über 5000 M. Eink.,  
47 J. a., ev., wünscht sich m. e. älteren wohlhabenden Dame wieder  
z. verh. Verschwiegenheit Ehrensache. Anschriften u. Chiffre C. 5162  
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., erb. Vermittlung ausge-  
schlossen. (F. opt. 144/6) 185

Ein J. Mädchen wünscht ein Kind mitzustricken. Näh. Walram-  
straße 31, Hth. rechts D.

Für ein Kind wird bei anständ. Eltern Pflege ges. oder bei Tag über.  
Näh. Schulberg 11, B. r.

Es wird ein Kind von 2 Jahren od. älter in gute Pflege genommen.  
Neugasse 15, im Dach.

## Verloren. Gefunden

Verloren am Samstag Nachmittag eine Broche (Mosaik) von  
der Parkstraße über den Theaterplatz, Webergasse,  
Langgasse, Kirchgasse, Louisenplatz, Adolphsallee u. Diebicher Chaussee.  
Abzugeben gegen gute Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13324

## Verloren

Ende Mai von der Dietenmühle nach Sonnenberg und von dort zurück  
ein goldenes Glieder-Armband. Gegen sehr gute Belohnung abzu-  
geben bei Geheimrath Elsasser, im Babians zum Engel.  
Am Sonntag Abend wurde eine

## goldene Damenuhr

in der unteren Altbaidstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Altbaidstraße 2, Bart.

Zwei Schlüssel, zusammengebunden, verloren. Gegen Belohnung abzu-  
geben beim Portier der Taunusbahn.

Verloren eine silb. Herrenuhr nebst Kette vom Bahnhof über den  
Neroberg u. d. Stadt. Dem r. Finder e. Bel. Abz. Helmenstr. 2, 2 r.  
Broche auf dem Bahnhof verl. Geg. Bel. abzug. Welltrichstraße 2, Hth.  
Bei der am 29. Juni a. e. im „Rommehof“ zu Wiesbaden stattgehabten  
Verammlung der Landwirthe ist ein Herren-Gut verkauft  
worden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13526

## Ein großer schwarzer Hund

entlaufen. Dem Wiederbringer Belohnung. 13580

Gedr. Kahn, Schlachthausstraße 23.

Entlaufen ein brauner Dackelhund, auf den  
Namen Waldmann hörend.

Abzugeben gegen Belohnung Villa Brühl, Diebich-Rosbach.  
Vor Anlauf wird gewarnt.

Zaunen, weiße egypt. Mädchen, entflohen. Wiederbringer gute  
Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. Abz.  
Kapellenstraße 79 oder Wilhelmstraße 42a, im Laden.

## Unterricht

Wer ertheilt drei jungen Kaufleuten Unterricht in  
der Stenographie? Gest. Offerten mit Preisangabe  
unter R. S. postlagernd Rheinstraße.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erb  
gründl. Unterricht zu mäh. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517

Engl. Unterricht ertheilt eine Engländerin im Kurhus. 5 Mark  
monatlich. Dogheimerstraße 2, Part., 1-2 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to  
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 11750

Dame professeur diplômée à Paris donne  
des leçons de français dans toutes les  
branches. Louisenpl. 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene

Geiang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt  
gründl. Unterr. z. mäh. Preisen. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 11737



Fransösisch ertheilt Unterricht, nimmt auch stundenweise Engagement an. Preis mäßig. Emserstraße 8, 2.

## Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector **W. Weins,**

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2½—3½ Uhr Nachmittags. 11208

## Bügelkursus

im Fein- u. Glanzbügeln ertheilt gründl. Frau **M. Glöckner**, geb. **Brömser**, Friedrichstraße 98, Seitenb. links Part. 13057

## Familien-Nachrichten

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am Samstag, den 1. Juli, Nachmittags 3½ Uhr, unser lieber Vater und Schwiegervater,

**Herr Philipp Rühl,**

von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Louise Carstens**, geb. **Rühl**,  
**Hermann Carstens**.

Innigsten Dank allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben Vater, dem

**Gärtner Friedrich Wiegand,**

während seiner Krankheit so liebevoll zur Seite standen, besonders den evang. Brüdern, ferner Allen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben und für die zahlreichen Blumenpenden unsern innigsten Dank.

Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

### Danksagung.

Für die Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unserer lieben Tante,

**Margarethe Fillbach,**

geb. **Gresch,**

besonders Herrn Pfarrer **Lieber** für seine Grabrede herzlichsten Dank. 13568

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie **Ph. Klamp.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserm schweren Verluste sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau A. Spieß,**

geb. **Stift.**

Wiesbaden, im Juli 1893.

13555

### Danksagung.

Für die uns bei dem Ableben unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

**Christian Fernerkes,**

bewiesene Theilnahme sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. 13476

Wiesbaden, den 2. Juli 1893.

**Carl Reinhard und Frau,**  
geb. **Fernerkes.**

Für die vielen wohlthuernden Beweise freundlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen sprechen wir auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Frau Dr. J. Weidenbusch und Kinder.**

Wiesbaden, 3. Juli 1893.

13525



**Neues Quartal!**  
Der Bezug  
des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden  
**„Wiesbadener Tagblatt“**  
mit seinen 7 Gratis-Beilagen  
(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)  
== monatlich 50 Pfennig ==  
kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

**Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe**  
enthält heute in der  
1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes  
Gräfin Klinkowström. (41. Fortsetzung.)  
3. Beilage: Das Versorgungshaus für alte Leute (Zimmer-  
mann'sche Stiftung) in Wiesbaden (Schluß.)

### Aus Stadt und Land.

\* **Zur Erinnerung.** Am 4. Juli 1778 eröffnete König Friedrich II. von Preußen den bayerischen Erbfolgekrieg, indem er gegen den Kaiser von Oesterreich, Joseph II., vorging. Wie in früheren Zeiten fast immer war dieser Krieg kein Volkstkrieg, kein Kampf, bei dem die Interessen der Völker in Frage kamen, sondern lediglich durch eine Machtfrage hervorgerufen. Joseph II. hatte den Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Sulzbach zu der Abtretung Niederbayerns und der Oberpfalz an Oesterreich genöthigt, und König Friedrich, dem Oesterreich dadurch zu mächtig wurde, erhob Protest gegen diese Abmachung. Als dieser Protest erfolglos blieb, rückte Friedrich in Böhmen ein. Der Krieg dauerte kaum ein Jahr und verlief ohne wichtigere Ereignisse. Das Ende war, daß alle betheiligten Fürsten etwas erhielten, und damit waren alle befriedigt. Den Völkern Preußens, Oesterreichs und Bayerns (Pfalz) war der ganze Handel sehr gleichgültig. Man kann an diesem Beispiel den Unterschied zwischen der alten und neuen Zeit im Denken und Handeln so recht erkennen. Damals waren die Heere Soldnerheere, und sie wurden zur Sicherung und Vergrößerung der fürstlichen Macht verwandt; heute sind die Heere Volksheere, und sie dienen zum Schutze des Vaterlandes gegen den Einbruch fremder Völker. Heute ist ein Krieg nichts Anderes, als das zielbewusste Eintreten jedes Einzelnen für die Ehre des Vaterlandes. Früher folgten die gemieteten Heere dem Befehle eines Einzelnen, und die Sache selbst, um derenwillen sie kämpften, war ihnen im Grunde gleichgültig oder doch nicht ausschlaggebend.

— **Rheinfahrt.** Die Kurdirektion hat für nächsten Donnerstag eine Rheinfahrt (Altmannshausen—Rheinheim—Niederwald—Müdesheim) in Aussicht genommen. Ein Extraboot der Preussisch-Rheinischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist für den Ausflug, den ein Musik-Corps begleitet, gemietet worden. — Anmeldungen zur Theilnahme an der Tour werden schon jetzt an der Kurkassie entgegengenommen.

— **Schützenfest.** Die Arbeiten auf dem Festplatze der Schützenvereine unter den Eichen schreiten rüstig vorwärts. Auch die Stadt trägt ihr Scherlein zum Gelingen des Festes bei, indem sie den Schützenvereinen das Gas auf den Festplatz liefert. Außerdem wird der Festplatz während der Festtage mit elektrischem Lichte beleuchtet, angelegt durch die allbewährte Firma Buchner. Sämmtliche Plätze für Karouffells und Buben werden die nächsten Tage fertig.

— **Im Reichshallen-Theater** haben die Vorstellungen nach vierwöchentlicher Pause am Sonntag Abend wieder begonnen. Der Direktion ist es gelungen, ein Ensemble zusammenzustellen, das an Gediegenheit und Vielfeitigkeits der Leistungen zu den besten gehört, die man bis jetzt in den „Reichshallen“ gesehen hat. Die Besucher der Eröffnungs-Vorstellung fanden sich denn auch alsbald in einer recht animirten Stimmung, sodaß die neue Saison unter den günstigsten Auspicien begonnen hat. Der Münchener Gesangshumorist, Herr Karl Wilhelm, bringt durchaus neue, selbstverfaßte Couplets zum Vortrag,

die alle von so drastischer Komik sind, daß auch nicht eine Nummer ihre Wirkung verfehlt. Die interessanteste Leistung bietet der Kunstradfahrer Herr A. Conzet. Der Jettel scheint nicht zu viel zu sagen, wenn er Herrn Conzet als das Non plus ultra der Radfahrer bezeichnet. Die Produktionen des Artisten auf dem kleinen Raume auf den verschiedensten Arten von Rädern, auch verborgenen, sind so schwierig, in der Ausführung aber von so überraschender Sicherheit, daß das Publikum nicht müde wird, den stürmischen Beifall zu spenden. Der Karikaturen-Schnellzeichner Mr. Ugo Manfrino „wirft“ Karikaturen von Typen auf das Papier, die immer recht komisch wirken, nur vergesen manche Theaterbesucher öfters, daß der Artist Karikaturen- und nicht Portrait-zeichner ist. Der vielverreichten Species der Jongleure wissen Mr. Benoa und sein akrobatischer Diener Verno auch eine komische Seite abzugewinnen. Ihre Darbietungen werden mit vielem Beifall aufgenommen. Nicht minder gilt dies auch von den Produktionen des Herrn Hermann Schäfer als elastischer Teufel. In das Programm bringen sodann noch die Liederfängerin Fräulein Adele de Lima und die Gesangs-Duettisten Geschw. Gottlieb die angenehmste Abwechslung. Ein Besuch des gut ventilirten Theaters kann auf das Beste empfohlen werden.

— **Die Versammlung hiesiger Gärtner** am letzten Samstag Abend war, wie zu erwarten stand, überaus zahlreich besucht. Es mögen wohl an hundert Gärtner (Handelsgärtner und Gehilfen) anwesend gewesen sein. Die Versammlung wurde durch Herrn Schmeiß eröffnet, und Herr Handelsgärtner Schent wurde zum Vorsitzenden ernannt. Herr Schmeiß, Mitglied des Gewerbegerichts, verlas die verschiedenen Bestimmungen und Ministerialverfügungen, verbreitete sich alsdann über die gezielte Sonntagsruhe im Allgemeinen und bemerkte, daß für die verschiedenen Zweige der Gärtnerei die bestehende Gesetzesform nicht leicht durchzuführen sei, wenn nicht den Gewerbetreibenden ein recht empfindlicher Schaden daraus entstehen sollte. Im Laufe der Versammlung wurde auch festgestellt, daß bisher das beste Einvernehmen zwischen Prinzipal und Gehilfen bestanden, und daß unter denselben die Sozialdemokratie noch nicht Wurzel fassen konnte. Auch Nichtgärtner hatten sich in die Versammlung eingebracht, welche der sozialdemokratischen Richtung angehörten. Einer derselben hat uns Wort, wurde aber aus dem Saale gewiesen. Ferner wurde durch persönliche Bemerkungen eines sozialdemokratischen Gärtnergehilfen eine solche Aufregung hervorgerufen, daß an eine Fortsetzung der Besprechung nicht mehr zu denken war. Es wurde beschlossen, in den nächsten Tagen eine Versammlung nur für hiesige selbstständige Gärtner anzuberufen. Da die Aufregung eine größere ward, wurde auf Anregung des Herrn J. Dien die Versammlung geschlossen.

— **Zur Silberfrage** äußert sich ein großes Berliner Bankhaus wie folgt: „Auf Ihre Anfrage erwidere ich Ihnen, daß dem Mexikanischen Staatsschatz aus dem Rückgange des Silberpreises allerdings erhebliche Nachteile erwachsen. Auch ist das Land in den letzten beiden Jahren von zwei Missernten betroffen worden, die gleichfalls nicht ohne ungünstige Rückwirkung auf die Staatseinnahmen geblieben sind. Diese Verhältnisse im Verein mit einer Serie beunruhigender Zeitungsartikel müssen als die Ursache des Kursrückganges der Anleihen betrachtet werden. Ein Urtheil über die Zukunft läßt sich unter solchen Umständen nicht abgeben, und vermag ich ebenso wenig einen Rath zu ertheilen. Ich kann nur auf die bekannten speziellen Sicherheiten, welche den Anleihen verhaftet sind, hinweisen und im Uebrigen bemerken, daß ich die mexikanische Regierung für durchaus loyal halte und überzeugt bin, daß sie Alles, was in ihren Kräften steht, thun wird, um der gegenwärtigen Schwierigkeiten Herr zu werden. Thatsächlich sind auch zu diesem Zweck bereits verschiedene alte Steuern erhöht, neue Steuern eingeführt, und Ersparnisse in den Ausgaben verfügt worden. Ueberdies soll die diesjährige Ernte eine gute sein.“

— **Enge Handschuhe** sind in den warmen Sommertagen keine geringe Plage, außerdem lassen sich dieselben auch nicht zu viel Zwang an-  
thun, sonst machen sie auch die Mode mit und streifen und bekommen, ihrem Zwecke wenig entsprechend, sehr unnehme Löcher. Aber wie kann es anders sein? Ganz eng sind sie gefaßt, in der Wärme verträumt das Leder, und das macht es weniger elastisch, die Hand dagegen schwillt an. Und ohne Handschuhe? Nein, das ist unmöglich! Daher kann man sicher sein, vor jedem Ausgange jede junge Dame noch schnell zur Nadel greifen zu sehen, um den Schaden der Matratzen nach Kräften zu heilen, aber



eben so sicher, daß bei der Heimkehr wieder neue Wunden aufgebrochen sind. Welche bereiten sich nur eben fortgesetzte Unannehmlichkeiten, die Trägerin ihren Händelgeschickern und diese der ungerechten Behandlung wegen wiederum ihrer schönen Besitzerin. Nimmt Letztere Wasser zur Herstellung der Geschmeidigkeit, so rächen sich jene wieder für diese gewaltthätige Behandlung durch Verschwinden des schönen Farbenglanzes. Warum behandeln sich die zarten Gegner nicht gegenseitig zart? Man wickelt die zu engen Handschuhe einfach in ein nicht zu stark befeuchtetes weißes Tuch einige Stunden vor dem Ausgange und wird die gehörige Geschmeidigkeit erreicht haben.

— **Ein Gas-Porturnerübung** des Turngases Wiesbaden findet morgen, Mittwoch, Abends 9 Uhr, in der Turnhalle des „Turnvereins“, Hellmündstraße 38, statt.

— **Der Stadt-Ausschuß** wird am 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, eine Sitzung abhalten.

+ **Weinreife in Stoffen** sind der Mergel so mancher Hausfrau, da derartige Flecke durch das gewöhnliche Waschen mit warmem Wasser und Seife sich nicht entfernen lassen. Man gießt auf den Fleck reine, warme, aber nicht kochende Milch, die keinen Zusatz von Wasser haben darf, und läßt ihn ein oder zwei Nächte hindurch darin liegen. Alsdann gähnet man Schwefel an und hält ihn dabei unter den nun feuchten Fleck und läßt denselben trocken werden. Der Weinrest wird alsbald mit verdünnter Seife entfernt. Am besten gelingt dieses Mandelöl bei frischen Weinflecken, je älter diese sind, desto schwieriger wird ihre Entfernung, und man ist genöthigt, das Verfahren zu wiederholen. Die bekannten häßlichen Rothweinflecke im Tischzeug kann man durch Waschen mit reinem Kornbranntwein und Nachspülen mit lauem Wasser entfernen.

— **Stehendes Wasser** im Bassin geruchlos zu machen, ist von Wichtigkeit, da Bassins in Gärten nothwendig sind; denn ganz kaltes Wasser aus Brunnen und aus der Wasserleitung schmeckt die von der Sonne durchwärmten Pflanzen zu sehr ab und stört das Wachsthum, während durch Stehen in der Sonne erwärmtes Wasser das Waschen ausfällt fördert; nur wird dem Menschen der Aufenthalt in der Nähe solcher Bassins im Sommer durch den unangenehmen und übrigen auch ungesunden Geruch verleidet, der natürlich im duffenden Garten, der gerade durch seinen angenehmen Aufenthalt sich auszeichnen soll, am köstlichsten ist. Das beste Mittel dagegen ist Holzkohlenpulver, welches man sich leicht selbst bereiten kann. Auf einen Kubikmeter reichen ungefähr 40 Loth. Man schüttet dasselbe am besten vertheilt ins Wasser und rührt letzteres um. Nach und nach setzt sich die Holzkohle, dagegen hilft wiederholtes Umrühren oder neues, aber geringeres Hinzusetzen, wenn bei großer Hitze wieder Geruch zu verspüren wäre. Zum Gießen eignet sich solches Wasser umso mehr, da Holzkohle überhaupt dünn ist. Im Wasser setzt sie sich auf den Boden, weshalb man bei Reinigung eines solchen Bassins einen schwarzen Bodenfang findet, der ein sehr gutes Düngemittel abgibt. Außerdem zieht dieses Kohlenpulver die tauendsten kleinen Unreinlichkeiten an sich und nimmt sie beim Segen mit sich, daß nachher das Wasser vollständig rein wird und ohne Gefahr zum Trinken und zum Kochen verwendet werden kann.

### Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

K. Der „Katholische Männerverein“ mit Familie sowie der „Katholische Gesellensverein“ unternahmen am Sonntag Nachmittag eine gemeinschaftlichen Ausflug nach der so hübsch gelegenen „Grundmühle“. Gegen 4 Uhr war der Garten bereits so überfüllt, daß kein Platz mehr zu finden war. Von Seiten des Herrn Besitzers wurde Alles aufgeboten, den zahlreich erschienenen Gästen Platz zu verschaffen; gleichzeitig hatte er es sich auch zur Aufgabe gemacht, den durstigen Ausflüglern das Beste aus Keller und Küche zu bieten was ihm denn auch vollständig gelang. Nachdem die erste Grundung eingenommen, wechselten gemeinschaftlich vorgetragene Lieder, Chorgeränge der Gesangsabtheilung des Gesellensvereins, Toaste auf Papst Leo, Kaiser Wilhelm, die Vereine, die Gerechtigkeit und die Damen, komische Vorträge, Volksspiele u. s. w. miteinander ab. Es war in der That ein wahres Volksfest im strengsten Sinne des Wortes; es trug das Gepräge inniger Eintracht und Liebe. Gegen halb 9 Uhr wurde der Weg nach der Stadt angetreten; es war ein großer Zug, der wohl über 600 Theilnehmer zählte. Während wir, daß ein derartiges familiäres Fest recht bald wieder von unseren wackeren Kaplänen, welche den Vereinen als leitende Kräfte vorstehen, veranstaltet wird.

### Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

\* Geachteter Herr Redakteur! Man ist von einer gewissen Seite immer gern geneigt, „den Bauern“ Eins zu verlegen. Diese Bereitwilligkeit verfolgen auch die beiden „Stimmen“ in Nr. 303 Ihres geachteten Blattes. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Ausführungen hübsch in logischer Ordnung folgen, sondern man wirft Kraut und Rüben durcheinander und denkt: Der Fiedl sitzt doch. Das Eintreten der „ersten Stimme“ zu Gunsten der Milchhändler ist ganz belanglos. Wir Milchproduzenten leben mit unseren Abnehmern (Händlern) in Eintracht und Frieden und gönnen denselben ihren Verdienst von 25–30 pCt. täglich. Diese werden überhaupt von dem berechtigten Aufschlag gar nicht berührt und ist deren Penitenz nur eine Opposition, welche nur darin eine Erklärung findet, weil ein Händler dem anderen nicht traut resp. befürchtet, zu Gunsten des anderen Kunden zu verlieren. Solche ungesunde Konkurrenz kann aber nur durch solche Händler herbeigeführt werden, die es zu Schleuderpreisen versuchen, geringwerthige für gute Milch an die Konsumenten zu verkaufen. Wo in aller Welt steuert aber der Städter bereits zur gegen-

wärtigen Nothlage durch Preisaufschlag der anderen landwirthschaftlichen Produkte bei? Sind vielleicht Brod und Fleisch aufgeschlagen? Am verwunderlichsten läßt sich die zweite „Stimme“ vernehmen. Diese spricht von einem Milchhändler, der durch eine Vohnerhöhung begründet wurde! Die Stimme muß selber außer Land gewesen sein, sonst hätte sie doch davon Kenntnis nehmen müssen, womit sich die Reichsregierung und die Regierungen der Einzelstaaten bekümmerten. Die ganze Ausführung ist bloß eine Reklamen-Idee für Reklams- und Rademanns Kindermehl, die nicht verfangt. Unseres Erachtens wäre auch dieses überflüssig, wenn man unseren Säuglingen kein Kunstprodukt, sondern nach guter deutscher Art und Sitte nur Muttermilch als Ernährung reichen würde.

— **Aus dem Landkreis Wiesbaden, 2. Juli.** Es läßt sich durchaus nicht in Abrede stellen, daß den Klagen über die Futternoth ein berechtigter Grund innewohnt, denn die Ausfälle wegen der Futterernte sind höchst ungünstig. Angehts dieser traurigen Thatsache, die uns Landwirthern große Sorge macht, gereicht uns die in Erwartung stehende reichliche Obsternte zur theilweisen Beruhigung. Mit vollem Rechte wird uns der Obstbaum als ein Freund, ein Nothhelfer und ein Steuerzahler geschildert. Dieses thatsächlich zu beweisen, haben die Obstbäume in diesem Jahre Gelegenheit. Wir werden zwar nicht genöthigt sein, das Obst als Futter unserem Vieh vorzusetzen, sondern wir sind in der glücklichen Lage, dasselbe bedeutend besser zu verwerten und aus dem Erlöse zum Theil die Wirthschaftsunkosten, insbesondere die Kraftfuttermittel, zu bestreiten. Die meisten unserer Obstbäume sind mit Obst schwer beladen, und die Äste beugen sich unter der Last ihrer Früchte. Obwohl unsere Bäume sich bisher gegen die Trockenheit recht wider gehalten haben, so macht sich dieselbe und zwar meistens bei jüngeren und solchen älteren Obstbäumen, welche in nicht bebautem Boden stehen, sehr bemerklich. Es ist dringend zu empfehlen, solche Bäume, wenn irgend möglich, nach Aufräumung des Bodens durchbringen zu lassen und die Baumstämme nachher mit kurzem, verrottetem Dünger zu belagen.

+ **Höchst a. M., 3. Juli.** In aller Stille und im engsten Kreise feierte vorgehens, am 1. d. M., Herr Amtsgerichtsrath Giershausen, unser aufstieghafter Richter dahier, sein goldenes Dienstjubiläum. Der alte Herr hatte sich jede festliche Occasion aus dem Entschiedensten verboten, weshalb das beabsichtigte Festessen unterbleiben mußte. — Der Königl. Landrath Herr Dr. Meißner dahier ist von heute ab auf 14 Tage nach Wiesbaden bei Bornum (Hofgut seines Herrn Schwiegervaters) beurlaubt und wird während dieser Zeit in den landrätlichen Geschäften von Herrn Kanzleirath Bort, in den Kreis-Ausschußgeschäften von Herrn Kreis-Deputirten Faust zu Hofheim vertreten.

(?) **Wicker, 2. Juli.** Der hiesige Gesangsverein „Sängerlust“ weicht nächsten Sonntag, den 9. d. M., seine in der Vierschen Anstalt in Wiesbaden angefertigte neue Fahne ein. Eine große Anzahl Vereine wird sich an dem Feste betheiligen.

— **Niedernhausen, 1. Juli.** Fast täglich treffen mit der Heffischen Ludwigsenbahn 6–8 Waggons Heu hier ein, welches aus Nassau kommt und meistens in Wiesbaden ausgeladen wird. Dieses Heu ist in Balken gepreßt und mit Draht umbunden. Ein solcher Balken Heu wiegt 3–4 Centner.

— **Von der hohen Kanzel, 1. Juli.** Die Heidebeerernte, welche eben noch in vollem Gange ist, liefert in diesem Jahre nur einen mittelmäßigen Ertrag. Doch ist die Frucht in diesem Sommer von besonderer Güte, da die Beeren infolge der trockenen Witterung wenig Wasser enthalten. Das Litter Heidelbeeren wird in der hiesigen Gegend mit 15–20 Mfg. bezahlt.

r. **Idstein, 1. Juli.** Die Wahl der Stadtverordneten für die hiesige Stadt findet nächsten Montag und Dienstag statt. Man sieht dem Ausfall dieser Wahlen hier mit Spannung entgegen. — Der Landbrictträger Theis, welcher sich vor etwa acht Tagen von hier entfernt hat, ist vorgezogen wieder hierher zurückgekehrt. Theis wird beschuldigt, ihm amtlich anvertraute Gelder unterschlagen zu haben. Die eingeleitete Untersuchung wird das Nähere ergeben.

— **Limburg, 3. Juli.** In dem gestrigen Feuilleton über den V. Gesang-Wettbewerb des Nassanischen Sängerbundes ist ein Schreibfehler untergelaufen. Der 2. Preis ist der „Eintracht“ in Gms (nicht Schierkeim) zuerkannt worden. Das Ergebnis des heutigen engeren Wettstreits ist noch kurz telegraphisch mitgetheilt worden. Die dafür bestimmten Ehrenpreise sind wie folgt zugebrochen worden: a. Kunstgesang, Abtheilung I: 1. silbervergoldeter Pokal, ein Straußenei darstellend, gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Luxemburg, Herzog von Nassau dem „Männer-Gesangsverein von Schierkeim“, 2. silbervergoldeter Trinkhorn auf massivem Gestell, gestiftet von der Freiwilligen Feuerwehr zu Limburg, der „Sängerlust“ von Schwanheim, 3. silbervergoldeter Pokal, gestiftet von Herrn Wb. Nils in Frankfurt, dem „Bürgerverein“ von Niederrad, 4. silber beschlagene Bowle, gestiftet von Herrn Apotheker Dr. Wolff jun. und Frau aus Limburg, der „Niederblüthe“ von Griesheim und 5. gestiftete Fahnenstange, gestiftet von dem katholischen Bürgerverein „Constantia“ zu Limburg der „Germania“ von Griesheim; b. Kunstgesang, Abtheilung II: 1. gold- und silberbeschlagene Bowle, gestiftet von den Frauen und Jungfrauen Limburgs, der „Concordia“ von Schwanheim, 2. gestiftete Fahnenstange, gestiftet vom Nassanischen Sängerbund, der „Eintracht“ von Erbenheim, 3. silbervergoldeter Pokal, gestiftet von der Stadtgemeinde Limburg, dem „Männer-Gesangsverein“ von Herborn, 4. silbervergoldeter Pokal, gestiftet von Herrn Herber und Frau aus Limburg, dem „Liederfranz“ von Rambach und 5. Trinkhorn, gestiftet von den vereinigten Gastwirthschaften Limburgs, dem „Männer-



Gesangverein" von Hachenburg; c. Abtheilung für Volksgefang. 1. drei Tabletten und 26 Gläser mit gravirten silbernen Deckeln und künstlich ausgeführter Widmung, gestiftet von den Großkaufleuten Hachenburg, dem „Männer-Gesangverein“ von Oberlahnstein, 2. ein Bild in reich verziertem Rahmen mit Aufsichten von Limburg und verbindenden Handzeichnungen, gestiftet vom „Kriegerverein Teutonia“ in Limburg, der „Harmonie“ von Diez, 3. Silbergoldener Pokal, gestiftet von Herren Fries und Karl Meyer zu Rhens a. Rh., der „Eintracht“ in Johannisberg, 4. gemalte Föhnenschleife, gestiftet vom Kaufmännischen Verein „Faciata“ in Limburg, dem „Vereinsklub“ von Kunkel und 5. Trindhorn, gestiftet vom „Turnverein“ Hachenburg, der „Concordia“ von Herborn. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß Herr H. Dienstbach, Inhaber der Restauration „Walters Hof“ in Wiesbaden, die Wirthechaft in der Festhalle übernommen und dieselbe in jeder Beziehung zur vollen Zufriedenheit geführt hat.

## Deutsches Reich.

\* **Polonales.** Ueber den schon gemeldeten Tod des Lieutenanten v. Voldammer schreibt die „Köln. Ztg.“: Am 27. September hat im Hinterlande von Kamerun ein für die neue dortige Schutztruppe ungünstiges Gefecht stattgefunden. Der Lieutenant v. Voldammer, Stationschef von Balinga, hatte sich auf dringendes Bitten des Häuptlings von Balinga einem Kriegezug gegen die Balongos angeschlossen. Zuerst verlief das Gefecht günstig, dann aber trat Patronenmangel ein, und Voldammer mußte den Befehl zum Rückzug geben. Hierbei wurden die Zurückweichenden von den Balongos ereilt, umzingelt und niedergemacht. Unter den Gefallenen befinden sich außer Voldammer auch der Expeditionsmeister Feldwebel Scabod und der Häuptling der Balingas und 16 Leute der Station. Aus den vorliegenden Berichten ist nicht recht ersichtlich, warum Voldammer dem Drängen des Balinga-Häuptlings nachgegeben und in die Fehde der beiden Stämme eingegriffen hat. Es scheint, daß er den Kriegszug als nicht sehr bedenklich betrachtete, da er es unterlassen hatte, nur vier Tagereisen entfernte Station Jaunde vorher zu benachrichtigen. Nur die Nachricht von Voldammers Tod unternahm der Lieutenant v. Stetten sogleich eine Strafexpedition. Die Balongos wurden vollständig geschlagen und ihr Hauptort verbrannt. Stetten erhielt dabei eine ungesährliche Fleischwunde am Arm.

## Ausland.

\* **Dänemark.** Eine bedeutende Meuterei ist unter den Ingenieurtruppen in Kopenhagen ausgebrochen. Sie haben Markschüßungen zweimal täglich, Vormittags und Nachmittags, können aber von 2-5 Uhr die Kaserne verlassen. Als die Soldaten am 24. v. M. zur Nachmittagsübung ausrücken sollten, waren von drei Compagnien nur fünf Mann anwesend, die übrigen waren in die Kaserne nicht zurückgekehrt. Erst um 10 Uhr Abends kamen sie zurück. Sie wurden verhört, und es stellte sich heraus, daß sie diesen Streik in Scene gesetzt hatten, um gegen die Nachmittagsübungen, welche erst vor einigen Monaten von dem neuen Befehlshaber eingeführt wurden und den Soldaten sehr lästig sind, zu protestieren. Augenblicklich sind die Meuteführer, 20 Mann, verhaftet, und in diesen Tagen werden Verhöre mit 150 Mann, die in die Sache verwickelt sind, abgehalten. Die Schuldigen werden nach dem Befehl des Kriegsministers streng bestraft werden.

\* **Amerika.** Die Proklamation des Präsidenten Cleveland, durch welche der Kongreß auf den 7. August einberufen wird, um die Silberbill abzuändern, hat überall große Begeisterung hervorgerufen. Die Silberleute werden jedoch sicher heftig opponieren und einen Erfolg für die Sherman-Bill fordern. Der Präsident erließ die Proklamation einzig unter dem Druck der öffentlichen Meinung.

## Aus Kunst und Leben.

\* **Königliche Schauspiele.** Wie der „Heimische Kurier“ meldet, legt Herr Geheimrat Hofrath Adelon am 1. Oktober d. J. die Geschäfte der Intendantur des kaiserlichen königlichen Theaters nieder. Es war bestimmt, daß Herr Adelon die Verwaltung noch bis zum Uebergang der königlichen Schauspiele in das neue städtische Theater fortführen solle. Auf seine persönliche Vorstellung jedoch, es sei wünschenswert, daß sein Nachfolger rechtzeitig eintrete, um die nöthigen Vorbereitungen für die künftige Organisation des Personals und die Einrichtungen des neuen Hauses zu treffen, hat man in den letzten Tagen in Berlin dem wiederholt vorgebrachten Wunsch des langjährigen Leiters unserer Bühne entsprochen.

\* **Ruscha Buge** ist vorgestern zum letzten Male in Berlin aufgetreten. Die Berliner bereiten ihrem Biedlinge einen Abschied, wie er wohl selten einem Künstler in der Reichshauptstadt zu Theil geworden; man überhäufte die bescheidene Künstlerin mit Ehren ausgesuchter Art. Wir entnehmen darüber Berliner Berichten: Lange vor Beginn der Vorstellung war das große „Berliner Theater“ gefüllt; die Damenwelt in Sonderheit war so zahlreich vertreten, wie nur jemals. Denn gerade die Berlinerinnen verehren ja bekanntlich in Ruscha Buge ihr Bühnen-Idol! Die Künstlerin konnte von jeder Souverän über ihr Publikum verfügen, es lachen und weinen machen — ganz nach Belieben; jede Gefühlsregung, welche die geniale Darstellung auch auszulagern mochte, wurde stets sofort verstanden. Es sich eben zwischen Ruscha Buge und dem Berliner Publikum eine Art patriarchalischen Verhältnisses herausgebildet, wie es im Bühnenleben wohl selten vorgekommen. Und das kam beim Abschiede so recht zum Ausdruck! Herzlicher, ja ergreifender läßt sich ein Abschied nicht denken. Beim Erscheinen Ruscha Buges erhob sich Alles; minutenlange Zurufe, endloser Beifall. Nach jeder Scene, jedem Akt

sich der Jubel. Zurufe und Ansprachen aus dem Publikum. Zum Schluß, als Ruscha Buge unzählige Male vor dem Vorhange erschienen, kam dann noch eine ganz reizende und in ihrer spontanen Erscheinung doppelt freudige Lieberauskunft. Nachdem unter dem andauernden Beifall die Künstlerin abermals vortrat, flogen ihr wie aus Verabredung aus dem Publikum alle die Blumen entgegen, die der Einzelne bei sich trug. Die Damen lösten ihre Straußchen vom Nieder, die Herren ihre Rose aus dem Knosflosche, und so ergoß sich auf die Bühne ein endloser Blumenregen, verstärkt durch gleiche Geschosse aus den Coullissen. Die Arie: „Wiederkommen! Wiederkommen!“ wollten nicht aufhören, und sichtlich ergriffen erwiderte die Künstlerin mit schwankender Stimme: „Wie soll ich Ihnen danken für all' die Liebe? Ich kann nicht sprechen. . . . Hoffentlich auf Wiedersehn!“ Dienen Wünsche schlichen mit uns ungesagte Berliner sich an. Aus den äußeren Zeichen der Liebe und Verehrung erwähnen wir, daß 57 kostbare Lorbeerkränze mit Widmungen aller Art, zahllose Blumenkörbe, Blumenschiffe zc. zc. überreicht wurden; werthvoller anderer Gaben und Geschenke gar nicht zu gedenken. Im Garten und auf der Straße wurden die Ovationen fortgesetzt. Unter tausendstimmigen Hochrufen erfolgte die Abfahrt. Studenten wollten die Pferde ausspannen. Die Künstlerin buldete dies jedoch nicht. Neue Huldigungen; Alles war tief gerührt; viele Damen weinten laut und konnten sich kaum trennen. Die Polizei mußte einschreiten. Eine große Menschenmenge geleitete schließlich den Wagen, der Schritt fahren mußte. Jedenfalls dürfte dieser denkwürdige Abend Ruscha Buge ewig unvergessen bleiben. In den Berliner Zeitungen hat dieselbe in herzlicher, schlichter und einfacher Weise Berlin lebwohl gesagt. — Im September tritt die Künstlerin, wie schon gemeldet, hier in Wiesbaden auf.

## Kleine Chronik.

Die berühmte, auch in Deutschland bekannte Prima-Ballerina der Mailänder Scala, Fräulein Virginia Zucchi, hat sich in Petersburg mit dem russischen Fürsten Walerischikow verlobt und der Bühne für immer lebwohl gesagt. Gelegentlich der Hochzeit, die jüngst mit großer Pracht gefeiert wurde, haben die Freunde des Ehemannes der jungen Fürstin Walerischikow 120 aus gediegenem Silber gefertigte Tassen geschenkt, die die Form von zierlichen Ballschuhen haben. Das originale Hochzeitsgeschenk erregt allgemeine Bewunderung.

Infolge eines Volkssturms ist das Klüßchen Biala ausgetreten und hat die Stadt Biala überfluthet. Alle Brücken wurden fortgerissen, mehrere Personen sind ertrunken.

Das Geschäftshaus der Firma Heymann und Alexander in Nottingham ist vollständig abgebrannt. Der Schaden an Gebäude und an Waaren beträgt 120,000 Pfd. Sterling 800 Arbeiter und Arbeiterinnen sind broellos.

## Vermischtes.

\* **Ein lebendiger Frosch im Magen.** In einer amerikanischen medizinischen Zeitschrift erzählt ein Arzt: In einem heißen Tage im September 1891 trank ein 66 Jahre alter Bauer Wasser, welches zu seiner Drehmaschine geleitet wurde. Er wurde darauf sehr krank; er fühlte eine eigenthümlich unbeschreibbare Sensation in der Region des Magens. Ein Arzt wurde geholt, die Unbestimmtheit der Symptome jedoch machte die Diagnose sehr schwer, und das Leiden wurde nicht gelindert. Die Gesundheit des Mannes wurde immer schlechter, und seine Genesung schien hoffnungslos. Anfangs März gewann er theilweise seine Gesundheit wieder, jedoch dauerte das nicht lange, und bald wurde er wieder ernstlich krank. Eines Tages im April wurde sein Zustand noch schlimmer, so daß er glaubte, er würde sterben. Plötzlich wurde er von Krämpfen ergriffen und unter großen Anstrengungen gelang es ihm, einen kleinen lebenden Frosch auszupeien. Das lebhafte Geschöpf war 1 1/2 Zoll lang, sah erst weißlich gelatinenartig aus, nahm jedoch bald darauf seine natürliche Farbe an. Die Londoner Wochenschrift The Medical Press, welche diese Geschichte abdruckt, sagt, dieselbe erinnere an die Arie, die nach einer Gefangenenschaft von etlichen Hunderten von Jahren aus einem Sandsteinblock, der gerade abgebrochen wurde, herauskroch. — Uns erinnert dieser Frosch an ein gewisses Trifolium, bestehend aus einer Ente, einer sauren Gurke und einer Seezunge.

## Marktbefichte.

Frankfurt, 3. Juli. Der heutige Viehmarkt war mit 474 Ochsen, 45 Bullen, 1126 Kühen, Rindern und Stieren, 541 Kälbern, 149 Hammeln, — Schafflämmern, — Hegenlämmern, 524 Schweinen befaßt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 58—62 Mk., 2. Qualität 48—54 Mk., Bullen 1. Qualität 38 bis 40 Mk., 2. Qualität 33—35 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 48—52 Mk., 2. Qualität 30—40 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 58—58 Pf., 2. Qualität 40—45 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 48—52 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 58 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

## Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 3. Juli, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 275 1/2, Disconto-Commandit 177.90, Lombarden 87 1/2, Gotthardbahn-Actien 155.50, Laurahütte-Actien 98.50, Bochumer 117.50, Gelsenkirchener 128.50, Hagen 120.20, 3% Portugiesen —, Schweizer Nordost —, Schweizer Central —, Schweizer Union —, Dresdener —, Darmstädter —, Berliner Handelsgesellschaft —, 3% Preussener 20.60—30, 2% Preussener 61.50, Tendenz: Still.



# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 3. Juli 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

<b>Zf. Staatspapiere.</b>			<b>Zf. Prior.-Obligation.</b>		
4. Dtsch. Reichs-A. 107.70	5. Mex. Eisenb.-Ob. 51.80	4. Raab-Oedenb. ult. 47.	4. Albrecht Gold 100.75	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.50	
3 1/2. „ 101.	4 1/2. „ 408r 20.60	4 1/2. Reichenb.-Pard. 155.	4. „ Silber fl. 82.70	4. „ Hyp.-Ord.-V. 102.20	
8. „ 86.85	4. Frankf. M. Lit. R. 104.	4 1/2. Jura-Simpl. Pr.-A. 56.80	4. Böh. Nord Gld. 100.75	4. Ldw. Crdbk. Fkf. 102.95	
3 1/2. Pr. cons. St.-Anl. 101.15	4. „ N & Q 99.45	4. St.-A. gar. 116.30	4. West Silb. fl. 80.80	4. Hyp.-Bk. i. Hb. 95.50	
3. „ 86.85	4. „ S 99.45	4. Schweiz. Central 107.70	4. Gold 96.75	4. „ 95.50	
4. Bad. St.-Obl. 104.30	4. T. v. 91 99.40	4. Nordost 73.80	4. Elisabeth stpf. 101.90	4. Meining. Hyp.-B. 101.30	
4. „ v. 1886 106.45	4. Darmstadt 98.10	4. Verein. Schweizb. 99.30	4. stfr. 81.	4. Nasel. Ldbk. Lit. G. 103.	
3 1/2. „ v. 1892 100.45	4. Heidelberg v. 1890 102.50	4. Ital. Mittelmeer 126.25	4. Franz-Josef Silb. fl. 80.80	4. J F H K L 99.80	
4. Bayer. 107.30	4. Karlsruhe 1896 89.70	4. Meridionales 57.70	4. Gal. C.-Ldw. 1890 80.80	4. Lit. M 99.90	
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 98.80	4. Mainz 96 u. 88 96.70	4. Westsichilianer 77.60	4. Oest. Localb. Gld. 100.	4. „ N 99.90	
3. „ v. 1886 85.90	4. Mannheim 1890 104.20	4. Russ. Südwest 62.70	4. Nordwest 106.60	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.30	
4. Hessische Obl. 105.45	4. Wiesbaden 1887 100.	4. Luxemb. Pr.-Henri 102.50	4. Lit. A. Silb. fl. 90.	4. „ 97.70	
3. Sächsische Rte. 87.50	4. Bukarest 1888 58.		4. B. 90.	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.40	
4. Wrtth. Obl. 75-80 104.70	4. Lissabon 2000r 58.60	<b>Zf. Industrie-Actien.</b>	4. Süd. Lomb. Gd. 104.	4. Central-B.-Cr. 103.15	
4. „ 81-88 105.45	4. 400r 58.60	4. Allgem. Elekt.-G. 121.10	4. „ 93.50	4. Comm.-Oblig. 95.90	
4. „ 85-87 104.75	4. Neapel St. gar. Le. 84.60	4. Anglo-Ct.-Guano 143.	4. „ 65.70	4. Hyp.-B. div. Sr. 102.	
4. „ v. 1891 107.	4. Rom Ser. II-VIII 81.60	4. Bad. Anil.-u. Sodaf. 83.80	4. „ 108.25	4. „ 98.	
3 1/2. „ 88 u. 89 100.55	4. Zürich 1889 Fr. 98.90	4. Zuckerf. Wagh. 64.70	4. „ 101.85	4. Rhein. Hyp.-Bk. 102.10	
4. Schwed. Obl. 87.40	4. Pr. Buenos-Air. 58.	4. Bierbr.-Ges. Frkf. 35.50	4. „ 84.30	4. „ 97.	
3 1/2. „ 87.40	4. Stadt Buenos-Air. 58.	4. Pr.-A. 167.80	4. 1-8 Em. Fr. 81.60	4. Süd. B.-Cd. Mach. 102.60	
3. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.		4. Brauerei Binding 63.05	4. v. 1885 79.70	4. „ 98.20	
5. Griech. G.-A. v. 90 38.	<b>Zf. Bank-Actien.</b>	4. Duisburg 125.50	4. Erg.-N. 81.40	4. Ital. Allg. Imm. Le. 110.	
5. „ kl. 38.30	4. Dtsche Reichsbank 150.30	4. z. Essighaus 67.30	4. „ 100.60	4. „ 94.60	
4. „ v. 87 47.20	4. Frankfurter Bank 142.	4. Kalk (v. Bardh.) 90.	4. Raab-Oedb. 70.20	4. Oest. B.-Ord.-B. 101.35	
3 1/2. Holländ. Obl. 100.00	4. Amsterdamer Bank 147.10	4. Kempff 121.80	4. Rudolf Silber fl. 80.50	4. Russ. Bod.-Ord. Rtl. 101.40	
5. Ital. Rente cpt. Lire 90.	4. Badische Bank 113.	4. Mainzer Act. 168.	4. (Salzkgb.) 101.50	4. Schwed. R.-H.-B. 101.10	
5. „ ult. 89.90	4. Berl. Handelsg. ult. 135.	4. Park Zweibr. 97.80	4. „ 101.50	4. „ 93.70	
5. „ 10000r 90.	4. Darmst. Bank 133.90	4. Stern, Obernd. 148.	4. Ung. Stab. G. fl. 108.25	5. Serb. St. E.-C.-A. Fr. 85.	
5. „ kleine 90.	4. Deutsche Bank 155.50	4. Storch, Speyer 110.	4. Galizische fl. 89.80		
3. „ 56.	4. D. Genoss.-Bank 117.70	4. ver. Gräf. & Sgr. 74.	4. Ital. gar. E.-B. Fr. 55.45		
4. Oest. Gold-Rte. fl. 97.20	4. Vereinsbank 104.90	4. Werger 65.	4. 500r 55.55	<b>Anleihenloose.</b>	
4. „ St.-E.-O. (Elis.) 99.75	4. Discont.-Comm. 177.50	4. Brauhaus Nrnbg. 80.	4. Mittelmeer 87.15	Zf. Versinsl. in Procenten:	
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 80.	4. Dresdner Bank 139.	4. Cementw. Heidelb. 129.	4. Livorneser 63.00	4. Bad. Präm. Th. 100/137.60	
4 1/2. „ April 79.80	4. Frankf. Hyp.-Bk. 139.95	4. Sardin. Secund. Le. 4.	4. Sardin. Secund. Le. 4.	4. Bayer. 100/145.85	
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 80.30	4. „ Hyp.-Cr.-Ver. 113.90	4. Chem. Fbr. Griesh. 219.	4. Sicilian. E.-B. 84.90	4. Don. Regul. 3. fl. 100/110.	
4 1/2. „ Mai 30.10	4. Mitteld. Creditb. 97.30	4. Goldenbg. 33.	4. Sädit. (Merid.) Fr. 59.65	4. Goth. Pld. I. Th. 100/115.50	
4 1/2. Portug. St.-Anl. 30.10	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. 109.20	4. Weiler & Co. 175.	4. 69.65	4. „ II. 100/107.45	
8. „ äuss. Schuld 22.45	4. Nrnbg. Vereinsbk. 178.90	4. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 240.	4. Toscan. Central 100.25	4. Holl. Comm. fl. 100/10.4	
8. „ kleine St. 22.45	4. Pfälzische Bank 117.95	4. D. Verlagsanstalt 179.70	4. Gotthardbahn 103.10	4. Köln-Mind. Th. 100/132.30	
5. Rum. amort. Rte. Fr. 96.	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk. 132.60	4. Eiseng. v. Mill. & A. 322.80	4. Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.85	4. Madrider Fr. 100	
5. „ kl. 96.	4. Rhein. Creditbank 120.85	4. Farbwerke Höchst 332.80	4. Russ. Südwest Rbl. 95.60	4. Mein. Pr.-Pf. Th. 100	
5. „ v. 1892 97.	4. Schaffhaus. B.-V. 110.20	4. Filzfabrik Fulda 132.80	4. Ryusan-Kosl. 95.60	4. Oest. v. 1854 5. fl. 250	
4. „ am. 1890 82.40	4. Süddeutsche Bank 100.50	4. Franks. Baubank 107.20	4. Warsch.-Wien. 99.70	4. 1860 500 125.20	
4. „ innere Lei 82.25	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 161.85	4. Hotel 75.	4. Wladikawkas Rbl. 95.	4. Oldenburger Th. 40 128.45	
4. „ äuss. 82.25	4. Württ. Vereinsbk. 126.50	4. Trambahn 212.50	4. Annotische 90.50	4. Stuhl w.-R.-Gr. 100	
5. Rues. II. Orient Rbl. 68.20	4. Oesterr.-Ung. Bank 820.	4. Gelsenk. Gussst. 67.30	4. Port. E.-B. 1899 28.	4. „ Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 27.10	
5. „ III. Orient 69.	4. Oesterr. Länderbk. 203.75	4. Glasindustr. Siem. 94.80	4. Niedl. Transv. Obl. 99.	Unverzinsliche per Stück:	
4. „ Cons. v. 1880 98.40	4. Creditanst. 275.50	4. Grazer Trambahn 136.50		4. Ansbach-Gunz. fl. 7 43.10	
4. „ Eisb.-A. I-II 99.90	4. Ungar. Creditb. 340.	4. Int. B.-u. E.-B. St.-A. 142.	<b>Zf. Am. Eisenb.-Ronds.</b>	4. Augsburger 7 30.40	
5. Serb. amor. G.-R. 78.10	4. Esk. u. W.-B. 115.	4. „ Pr.-A. 98.30	4. Atlant. & Pac. 1937 62.20	4. Braunsch. Th. 20 105.	
5. „ Tabak-Rente 78.	4. Unionbk. in Wien 100.62	4. Elektr. G. Wien 127.50	4. Brunsw. & W. 1937 106.80	4. Finländische Th. 10 59.50	
5. „ St.-E.-Obl. A. Fr. 77.20	4. Wiener Bk.-Verein 100.62	4. Köln. Strassenb. 115.60	4. Calif. Pac. I. M. 1912 106.80	4. Freiburger Fr. 15 32.50	
4. „ B. 77.20	4. Allg. Els. Bkges. 115.	4. Verl. u. Druck. 96.30	4. Calif. u. Oreg. I. M. 104.	4. Genua Le. 150	
4. Spanier cpt. Ps. 63.10	4. D. Eff. u. Wchs.-Bk. 110.70	4. Mehl. u. Brodf. Hs. 93.	4. Central Pac. 1898 103.95	4. Kurhess. Th. 40	
4. „ ult. 62.90	4. Mein. Hypoth.-Bk. 109.50	4. Nied. Leder f. Spier 113.80	4. do. (Joag Vall) 1900 106.15	4. Mailänder Fr. 45 41.60	
4. „ kl. 63.10	4. Banque Ottomane 114.20	4. Nordd. Lloyd 107.30	4. Chic. Burl. Nbr. 1927 81.80	4. „ 10 19.40	
4 1/2. Türk. Egypt. Tr. 99.50	<b>Zf. Eisenbahn-Actien.</b>	4. Röhrenk.-F. Dürr 87.50	4. „ Milw.-St. Paul 1911 110.	4. Meining. fl. 7 27.50	
5. Türk. Zoll-O. opt. 97.10	4. Heidelberg-Speyer 38.40	4. Spinn. Hüttenbm. 125.50	4. „ 1921 106.90	4. Neuchâtel 10	
5. „ „ 97.30	4. Hees. Ludw.-Bahn 109.20	4. Strassb. Dr. u. Verl. 81.	4. „ 1939 88.60	4. Oesterr. v. 64 fl. 100 827.	
5. „ „ 96.50	4. Ludwigh.-Bexb. 225.60	4. Türk. Tabak-Reg. 81.	4. Chic. Rock. Isl. 1934 94.50	4. „ Credit 53 100 831.90	
5. „ Fund. v. 88 92.	4. Lübeck-Büchen. 132.80	4. Veloce it. Dpfsch. 111.50	4. Denv. & Rio Gr. 1900 78.70	4. Pappenheimer fl. 7 28.40	
4. „ priv. v. 1890 89.85	4. Marienb.-Mlawka 71.60	4. Ver. Br.-Pft. Gum. 97.	4. „ 1886 78.70	4. Schwedische Th. 10	
4. „ cons. 77.45	4. Pölz. Maxbahn 141.40	4. D. Oelfabriken 149.80	4. Georgia Centr. 1937 78.60	4. Ung. Staats 5 fl. 100 258.50	
1. „ conv. Lit. B. 33.90	4. Nordbahn 112.90	4. Schuchet, Fulda 50.	4. Illinois Centr. 1962 98.60	4. Venetianer Le. 30 30.	
1. „ D 21.70	4. Werabahn 95.20	4. Verlag Richter 92.25	4. Louisv. & Nah. 1921 119.50	<b>Wechsel. Kurze Sicht.</b>	
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 95.40	4. Albrecht 5 W. 78.	4. Wessel, Pr. u. Stg. 73.	4. Mobil. u. Ohio I. M. 112.60	4. Amsterdam 168.30	
4. „ „ 96.	4. Ver. Arad. Csan. 102.75	4. West. Jute-Spinn. 220.	4. North Pac. I. M. 1921 97.25	4. Antwerpen-Brüssel 80.80	
4. „ „ 96.50	4. Böh. Nord 306.	4. Zellstoffb. Waldd. 61.50	4. do. III 1937 97.25	4. Italien 76.40	
4 1/2. „ Eis.-Al. Gld. 108.	4. West 306.	<b>Zf. Bergwerks-Actien.</b>	4. do. cons. 1937 65.	4. London 20.38	
4 1/2. „ Silb. 84.40	4. Buschtherad. B. 375.50	4. Bochum-Gussstahl 117.	4. Oreg. Rv.-Nav. 1925 90.20	4. Paris 80.95	
5. „ Pap.-Rte. 101.80	4. Czakath-Agram 39.75	4. Dort. U. Pr. A. Lt. A. 51.	4. Oreg.-Cal. I. M. 1927 90.20	4. Schweizer Bankplätze 80.70	
4 1/2. „ Inv.-Al. v. 88 79.30	4. Pr.-Act. 210.25	4. Harpener Bergbau 120.	4. Missouri Cons. 1920 101.	4. Wien 164.55	
4 1/2. „ Grundentl. 47.50	4. Donau-Drau 407.50	4. Concordia. Bgb.-G. 77.	4. South Pac. Cal. 1905 108.50	<b>Gold u. Papiergeld.</b>	
4 1/2. Argent. v. 1887 Pes 40.	4. Gal. Carl-Ludw.-B. 209.25	4. Couri Bergw.-A.-G. 63.90	4. Wst. N.-Y. Pens 1937 100.90	4. 20-Franken-Stücke 16.21	
4 1/2. „ v. 88 äuss. 41.40	4. Lemberg-Czern. 214.25	4. Gelsenk. ult. 128.	4. „ 1927 21.	4. Dollars in Gold 4.18	
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl. 84.20	4. Local-B. 170.50	4. Hugo b. Buer i. W. 121.	<b>Pfandbriefe.</b>	4. Dukaten 9.68	
4 1/2. „ „ 84.20	4. Südbahn 87.75	4. Kaliw. Achersleb. 187.	4. Bayr. Vrb. Mach. 102.30	4. Engl. Sovereigns 20.35	
4 1/2. „ „ 84.20	4. Nordwest 178.50	4. Westeregeln 124.50	4. „ 97.	4. Russ. Imperials 18.68	
4 1/2. „ „ 84.20	4. Lit. B. 198.50	4. Lothr. Eisenwerke 124.50	4. Nrnbg. Pfdb. 102.30	4. Amerik. Banknoten 4.16	
4 1/2. „ „ 84.20	4. Prag-Dux. Pr.-A. 117.25	4. Pr.-A. Lit. A. 48.50	4. B. Hyp.-u. W.-B. 103.05	4. Franzö. 81.	
4 1/2. „ „ 84.20	4. „ Stamm 78.	4. Massen. Bgb.-Ges. 44.20	4. „ 93.25	4. Oesterr. 164.55	
4 1/2. „ „ 84.20		4. Oest. Alpine Mont. 155.	4. Frkf. Hypb. 1886 101.30	* bedeutet ohne Zinsen.	
4 1/2. „ „ 84.20		4. Riebeck. Montan 97.90	4. „ v. 1886/90 102.	Compt.-Notir. Durchschn. Cours.	
4 1/2. „ „ 84.20				Ultimo-Notir. erster Cours.	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten und eine Sonder-Beilage für die Stadt-Abonnenten.